



Bedienungsanweisung
HUSQVARNA AUTOMOWER® 520/550



Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut,
bevor Sie das Gerät benutzen

DE, Deutsch

Inhalt

1 Einleitung

1.1 Memo.....	3
1.2 Produktbeschreibung.....	3
1.3 Produktübersicht	6
1.4 Symbole auf dem Produkt.....	7

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitsdefinitionen.....	8
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	8
2.3 Sicherheitshinweise für den Betrieb.....	9

3 Installation

3.1 Vorstellung.....	12
3.2 Vorbereitungen.....	12
3.3 Ladestation.....	13
3.4 Aufladen der Batterie.....	16
3.5 Begrenzungskabel.....	16
3.6 Anschließen des Begrenzungskabels.....	20
3.7 Installation des Leitkabels.....	21
3.8 Die Installation überprüfen.....	23
3.9 Konnektivität.....	23
3.10 Starten des Mähroboters.....	24
3.11 Bedienfeld.....	25
3.12 Automower® Connect-Menü.....	25
3.13 Einstellungen – Übersicht.....	26
3.14 Timer.....	27
3.15 Schnitthöhe.....	28
3.16 Betrieb.....	28
3.17 Installation.....	30
3.18 Zubehör.....	32
3.19 Allgemein.....	33
3.20 Sicherheit.....	33
3.21 Automower® Connect.....	34
3.22 Übersicht über die Struktur der Einstellungen (1).....	35
3.23 Übersicht über die Struktur der Einstellungen (2).....	36
3.24 Übersicht über die Struktur der Einstellungen (3) (nur für Bluetooth-Verbindungen mit kurzer Reichweite).....	37
3.25 Meldungen.....	38
3.26 Meine Mäher.....	38
3.27 Beispiele für Gartenformen.....	38

4 Betrieb

4.1 Hauptschalter.....	42
4.2 Start.....	42
4.3 Betriebsmodus Starten.....	42
4.4 Betriebsmodus –Parken.....	43
4.5 Beenden.....	43
4.6 Ausschalten.....	43
4.7 Aufladen einer leeren Batterie.....	44

4.8 Steigungskontrolle (Nivellierung).....	44
--	----

5 Wartung

5.1 Einführung – Wartung.....	45
5.2 Reinigung des Mähroboters.....	45
5.3 Austausch der Messer.....	45
5.4 Batterie.....	46
5.5 Winterservice.....	46

6 Fehlerbehebung

6.1 Einführung – Fehlersuche.....	48
6.2 Fehlermeldungen.....	49
6.3 Info-Meldungen.....	52
6.4 LED-Anzeige an der Ladestation.....	54
6.5 LED-Anzeige am Mähroboter.....	55
6.6 Symptome.....	56
6.7 Unterbrechungen/Brüche im Schleifenkabel finden.....	57

7 Transport, Lagerung und Entsorgung

7.1 Transport.....	60
7.2 Lagerung im Winter.....	60
7.3 Nach der Lagerung im Winter.....	60
7.4 Umweltinformationen.....	60

8 Technische Angaben

8.1 Technische Angaben.....	62
-----------------------------	----

9 Gewährleistung

9.1 Garantiebedingungen.....	64
------------------------------	----

10 EG-Konformitätserklärung

10.1 EG-Konformitätserklärung.....	65
------------------------------------	----


1 Einleitung

1.1 Memo

Seriennummer:	
PIN-Code:	
Händler:	
Telefonnummer des Händlers:	

Bei einem Diebstahl des Mähroboters sollten Sie Husqvarna umgehend informieren. Setzen Sie sich mit Ihrem örtlichen Husqvarna Händler in Verbindung und geben Sie die Seriennummer des Mähroboters an. Auf diese Weise kann das Gerät in einer internationalen Datenbank als gestohlen registriert werden. Dies ist eine wichtige Maßnahme zum Diebstahlschutz, die dem Kauf und Verkauf gestohlener Mähroboter entgegenwirken soll.

Die Seriennummer des Produkts besteht aus 9 Ziffern und ist auf dem Typenschild und der Produktverpackung angegeben.


Husqvarna[®]

www.husqvarna.com

1.2 Produktbeschreibung

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben ein Produkt allerhöchster Qualität erworben. Um die bestmöglichen Ergebnisse mit dem Husqvarna Mähroboter zu erzielen, muss man wissen, wie das Gerät funktioniert. Deshalb enthält diese Bedienungsanleitung wichtige Informationen über den Mähroboter, seine Installation und Verwendung. Neben der Bedienungsanleitung gibt es informative Anleitungsvideos auf der Husqvarna Website unter www.husqvarna.com.

Denken Sie daran, dass der Bediener für Unfälle oder Gefahrensituationen verantwortlich ist, die anderen Personen oder deren Eigentum widerfahren.

Husqvarna arbeitet ständig an der Weiterentwicklung der Produkte und behält sich das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung, z. B. von Form und Aussehen, vor.

1.2.1 Kapazität

Der Mähroboter wird für Rasenflächen bis zu der im *Technische Angaben auf Seite 62* aufgeführten maximalen Größe empfohlen.

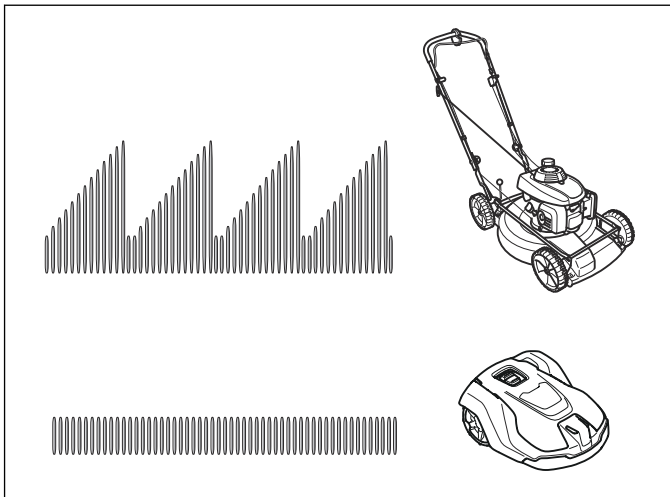
Die Größe der Fläche, die der Mähroboter bearbeiten kann, hängt hauptsächlich vom Zustand der Klingen sowie von Grasart, Wuchsgeschwindigkeit und Feuchtigkeit ab. Darüber hinaus ist auch die Form des Rasens von entscheidender Bedeutung. Wenn der Garten hauptsächlich aus einer freien Rasenfläche besteht, kann der Mähroboter pro Stunde mehr mähen,

als wenn der Garten aus verschiedenen kleinen Rasenflächen mit vielen Bäumen, Blumenbeeten und Passagen besteht.

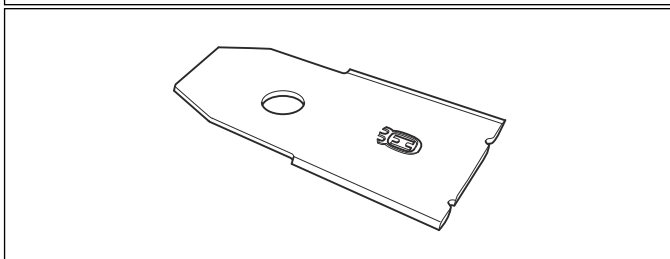
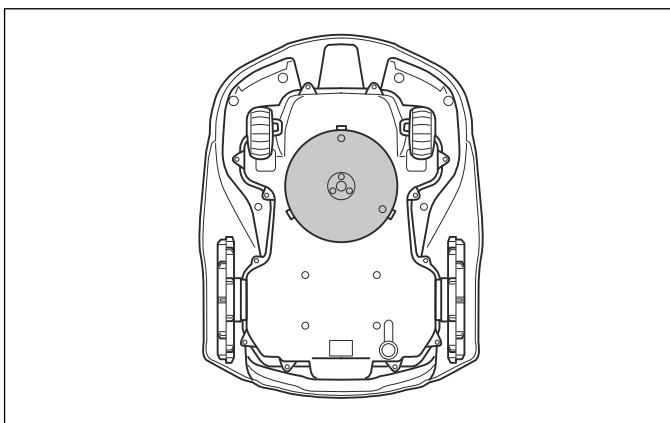
Ein vollständig aufgeladener Mähroboter mäht je nach Zustand der Batterie und des Rasens etwa 75 bis 270 Minuten. Anschließend lädt sich der Mähroboter für die Dauer von 50 bis 60 Minuten auf. Die Ladezeit kann in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren, u. a. der Umgebungstemperatur, variieren.

1.2.2 Mähtechnik

Das System des Mähroboters basiert auf einem effizienten und energiesparenden Prinzip. Im Unterschied zu vielen herkömmlichen Rasenmähern schneidet der Mähroboter das Gras ab, anstatt es abzuschlagen. Diese Schnitttechnik verbessert die Grasqualität. Das Aufsammeln von Gras ist nicht erforderlich, und kleine Stücke von geschnittenem Gras reduzieren den Bedarf an Düngemitteln. Darüber hinaus ist er emissionsfrei, praktisch und lässt Ihren Rasen immer gepflegt aussehen.



Optimale Mähergebnisse werden erzielt, wenn der Mähroboter das Gras bei trockenem Wetter mähen kann. Der Mähroboter kann auch bei Regen mähen. Nasses Gras bleibt jedoch leichter im Mähroboter hängen. Außerdem steigt das Risiko, dass der Mähroboter an steilen Hängen ins Rutschen kommt.



Die Klingen müssen für ein optimales Mähergebnis stets in gutem Zustand sein. Um die Klingen solange wie möglich scharf zu halten ist es wichtig, dass sich keine Äste, kleinen Steine oder andere Gegenstände auf dem Rasen befinden.

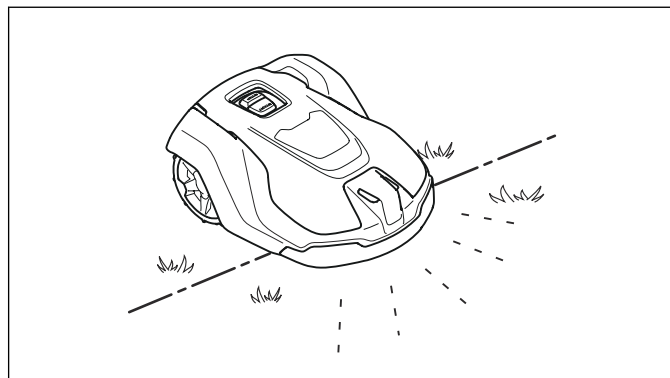
Tauschen Sie die Klingen für ein stets optimales Mähergebnis regelmäßig aus. Siehe *Austausch der Messer auf Seite 45*.

1.2.3 Arbeitsmethode

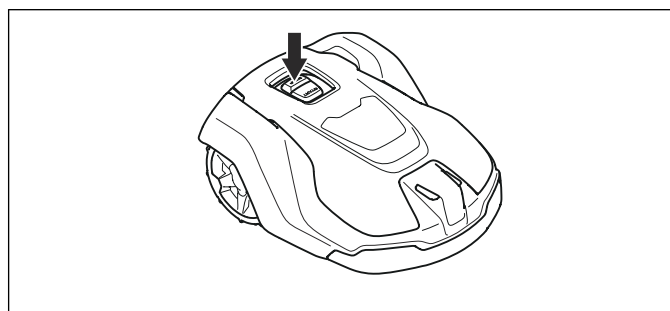
Der Mähroboter mäht den Rasen automatisch. Die Mähphasen wechseln sich ständig mit Ladephasen ab.

Wenn der Mähroboter auf ein Hindernis stößt oder sich dem Begrenzungskabel nähert, dreht er um und schlägt eine neue Richtung ein. Mittels Sensoren vorne und hinten erkennt der Mähroboter, wann er sich dem Begrenzungskabel nähert. Die Vorderseite des Mähroboters ragt vor dem Drehen des Mähroboters immer etwas über das Begrenzungskabel hinaus. Der

Abstand kann geändert werden, um der Installation falls erforderlich angepasst zu werden.

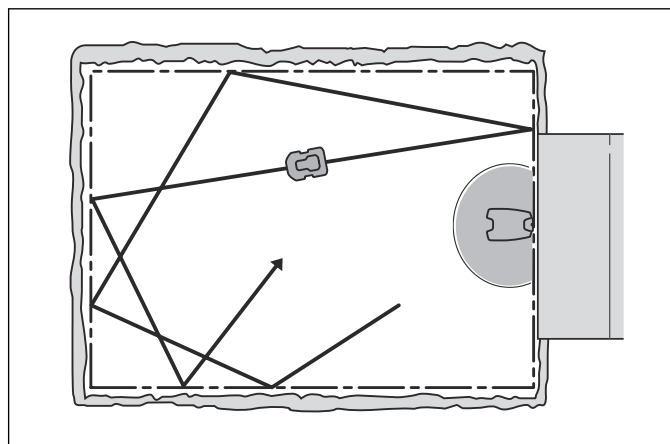


Die **STOP**-Taste oben auf dem Mähroboter dient dazu, den Mähroboter anzuhalten, wenn er auf dem Rasen in Betrieb ist. Die **STOP**-Taste muss auch gedrückt werden, wenn der Mähroboter sich im aktiven Status befindet, aber in der Ladestation stillsteht.



1.2.4 Bewegungsmuster

Das Bewegungsmuster des Mähroboters erfolgt nach dem Zufallsprinzip, was bedeutet, dass ein Bewegungsmuster nie wiederholt wird. Mit diesem Mähsystem wird der Rasen vom Mähroboter gleichmäßig und ohne Spuren gemäht.



1.2.5 Suchen der Ladestation

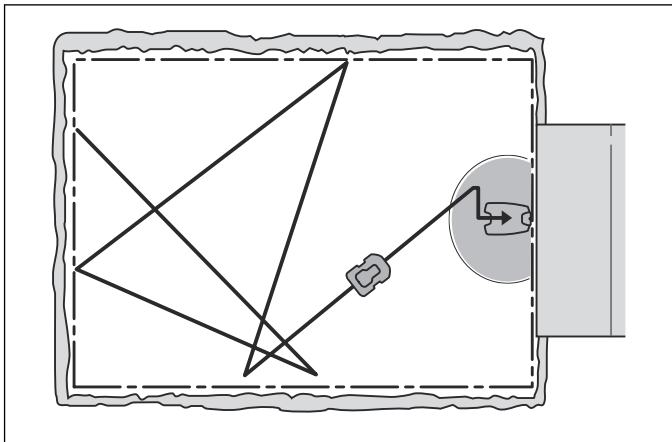
Um die Ladestation zu finden, kann der Mähroboter auf bis zu 3 verschiedene Suchmethoden eingestellt werden. Der Mähroboter kombiniert diese 3 Suchmethoden automatisch, um die Ladestation so schnell wie möglich zu finden und dabei unnötige Spurenbildung zu vermeiden.

Mit den manuellen Einstellungsmöglichkeiten können diese 3 Suchmethoden kombiniert werden, um die Suche nach der Form des betreffenden Gartens zu optimieren, siehe *Installation auf Seite 30*.

1.2.5.1 Suchmethode 1 – Unregelmäßig

Mit einer unregelmäßigen Suchmethode ist gemeint, dass sich der Mähroboter in verschiedene Richtungen bewegt, bis er in die Nähe der Ladestation kommt.

Der Vorteil dieser Methode ist, dass keine Spuren des Mähroboters auf dem Rasen entstehen. Der Nachteil ist, dass die Suche etwas länger dauern kann.



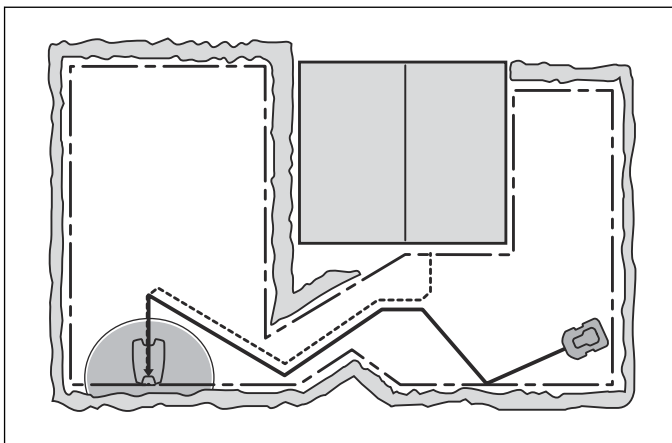
1.2.5.2 Suchmethode 2 – Leitkabelverfolgung

Mit der Leitkabelverfolgung ist gemeint, dass sich der Mähroboter in verschiedene Richtungen bewegt, bis er in die Nähe des Leitkabels kommt. Dann folgt der Mähroboter dem Leitkabel bis zur Ladestation.

Das Leitkabel ist ein Kabel, das von der Ladestation aus zu einem entlegenen Teil des Arbeitsbereichs oder durch eine schmale Passage verlegt wird. Das Leitkabel wird dann an die Begrenzungsschleife angeschlossen. Siehe *Installation des Leitkabels auf Seite 21*.

Mit dieser Suchmethode ist es für den Mähroboter einfacher, die Ladestation trotz vieler oder großer Inseln, schmaler Passagen oder steiler Abhänge zu finden.

Der Vorteil dieser Suchmethode ist die kürzere Suchdauer.



1.2.5.3 Suchmethode 3 – Begrenzungskabelverfolgung

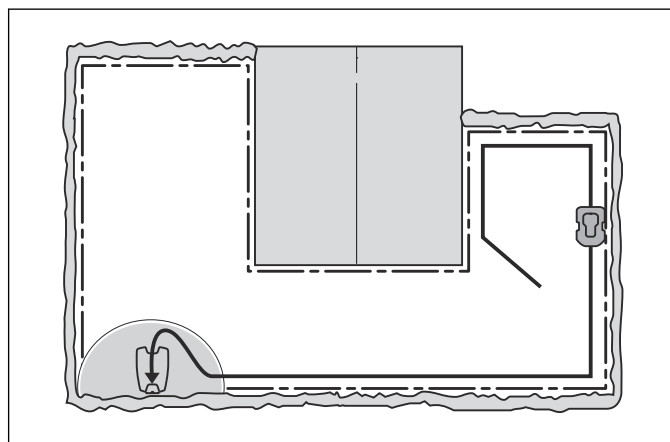
Mit der Begrenzungskabelverfolgung ist gemeint, dass sich der Mähroboter in verschiedene Richtungen bewegt, bis er die Begrenzungsschleife erreicht. Dann folgt der Mähroboter der Begrenzungsschleife bis zur Ladestation. Der Mähroboter entscheidet nach dem Zufallsprinzip, ob er sich im oder gegen den Uhrzeigersinn bewegt.

Diese Suchmethode eignet sich für eine Installation mit offener Rasenfläche, breiten Passagen (breiter als 3 m/ 10 ft) und wenigen kleinen oder ohne Inseln.

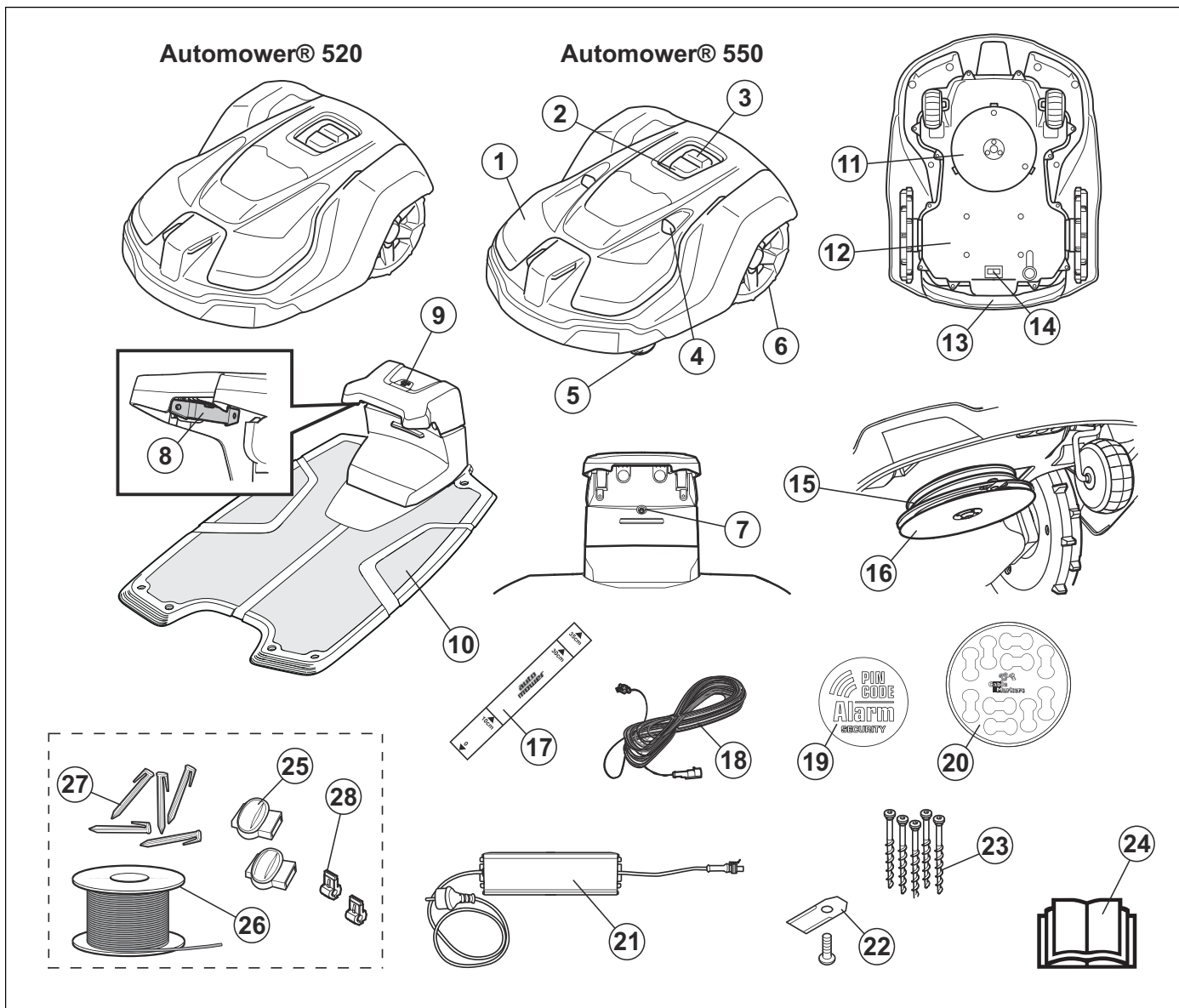
Der Vorteil dieser Suchmethode ist, dass die Installation eines Leitkabels entfällt.

Der Nachteil ist, dass Spuren entlang der Begrenzungsschleife entstehen können. Außerdem erhöht sich die Suchdauer bei einer Installation mit schmalen Passagen oder mehreren Inseln.

Zur Orientierung: Diese Suchmethode wird nur dann verwendet, wenn der Mähroboter die Ladestation innerhalb des erwarteten Zeitraumes nicht mit Methode 1 oder 2 finden kann.



1.3 Produktübersicht



Die Nummern in der Abbildung stehen für Folgendes:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1. Gehäuse 2. LED-Anzeigeleuchte des Mähroboterstatus 3. STOP/START-Taste 4. Ultraschallsensoren 5. Vorderräder 6. Hinterräder 7. LED-Anzeigeleuchte des Ladestation- und Begrenzungskabelstatus 8. Kontaktbleche 9. Park-Taste 10. Ladestation 11. Schneidsystem 12. Chassisgehäuse mit Elektronik, Akku und Motoren 13. Handgriff 14. Hauptschalter 15. Messerteller | <ul style="list-style-type: none"> 16. Gleitplatte 17. Lineal für die Installation des Begrenzungskabels (das Lineal wird an der Perforationslinie aus dem Karton herausgelöst) 18. Niederspannungskabel 19. Alarm Aufkleber 20. Kabelmarkierungen 21. Netzkabel (das Aussehen des Netzkabels kann sich je nach Markt unterscheiden) 22. Zusätzliche Klingen 23. Schrauben zum Befestigen der Ladestation 24. Bedienungsanleitung und Kurzanleitung 25. Verbinder für das Schleifenkabel ¹ 26. Schleifenkabel für Begrenzungskabel und Leitkabel ² 27. Haken ³ 28. Verbinder für Schleifenkabel ⁴ |
|--|--|

¹ Teil des Installations-Kits, das separat erhältlich ist.

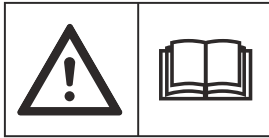
² siehe Anmerkung 1

³ siehe Anmerkung 1

⁴ siehe Anmerkung 1

1.4 Symbole auf dem Produkt

Die folgenden Symbole befinden sich auf dem Mähroboter. Schauen Sie sich diese genau an.



WARNUNG: Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie den Mähroboter in Betrieb nehmen.



WARNUNG: Deaktivieren Sie das Gerät, bevor Sie daran arbeiten oder es anheben.

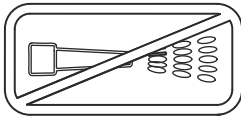
Der Mähroboter startet nur, wenn der Hauptschalter auf 1 steht und Sie den korrekten PIN-Code eingegeben haben. Schalten Sie vor Inspektions- und/oder Wartungsarbeiten den Hauptschalter auf 0.



WARNUNG: Halten Sie einen sicheren Abstand zur Maschine ein, wenn sie in Betrieb ist. Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Messern fern.



WARNUNG: Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die Maschine. Halten Sie stets mit Ihren Händen und Füßen einen sicheren Abstand zur Maschine ein.



Reinigen Sie den Mähroboter weder mit einem Hochdruckreiniger noch unter fließendem Wasser.



Dieses Produkt erfüllt die geltenden EG-Richtlinien.



Lärmemission. Die Lärmemissionen des Produkts werden unter *Technische Angaben auf Seite 62* und auf dem Typenschild angegeben.



Es ist nicht zulässig, dieses Produkt über den normalen Hausmüll zu entsorgen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden Regelungen entsorgt wird.



Das Chassis enthält Bauteile, die empfindlich gegenüber elektrostatischer Entladung (electrostatic discharge = ESD) sind. Das Chassis muss fachmännisch neu versiegelt werden. Aus diesen Gründen sollte das Chassis ausschließlich von autorisierten Servicetechnikern geöffnet werden. Wenn sie das Siegel zerstören, kann das zu teilweisem oder vollständigem Erlöschen der Garantie führen.



Das Niederspannungskabel darf weder gekürzt, verlängert noch gespleißt werden.

Verwenden Sie keinen Trimmer in der Nähe des Niederspannungskabels. Gehen Sie beim Trimmen von Kanten, an denen die Kabel verlegt sind, vorsichtig um.

Deaktivieren Sie das Gerät, bevor Sie das Produkt verwenden oder anheben.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitsdefinitionen

Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise werden verwendet, um auf besonders wichtige Teile der Bedienungsanleitung hinzuweisen.



WARNUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Verletzung oder Tod des Bedieners oder anderer Personen besteht.



ACHTUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Schäden am Gerät, an anderen Materialien oder in der Umgebung besteht.

Hinweis: Für weitere Informationen, die in bestimmten Situationen nötig sind.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Um das Lesen dieser Bedienungsanleitung zu erleichtern, haben wir die Darstellung der Texte wie folgt gewählt:

- Texte, die *kursiv* sind, beziehen sich entweder auf Text aus der Automower® Connect-App oder auf einen anderen Abschnitt in der Bedienungsanleitung.
- **Fett** gedruckter Text steht für die Tasten am Mähroboter.
- Text in *GROSSBUCHSTABEN* und *kursiver* Schrift gibt die verschiedenen für den Mähroboter verfügbaren Betriebsmodi an.

2.2.1 WICHTIG. VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG DURCHLESEN. ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN

Der Bediener ist für Unfälle und Gefahren verantwortlich, die an anderen Personen oder deren Eigentum entstehen.

Der Gebrauch des Geräts durch Personen (einschließlich Kindern), die über eingeschränkte körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten verfügen oder denen es an der erforderlichen Erfahrung und Kenntnissen mangelt, ist untersagt, sofern sie nicht von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person bei der Arbeit überwacht und im Gebrauch des Geräts zuvor geschult wurden. Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen. Das Gerät ist kein Spielzeug!

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten bzw. Personen ohne jegliche Erfahrung oder Kenntnisse verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder ihnen die sichere Verwendung des Geräts ausführlich erklärt wurde und sie sich der Gefahren bewusst sind. Unter Umständen gelten gesetzlich vorgeschriebene Altersbeschränkungen. Beseitigen von Resten und Wartung dürfen nicht ohne Aufsicht von Kindern durchgeführt werden.

Schließen Sie das Netzkabel niemals an eine Steckdose an, wenn Stecker oder Kabel beschädigt sind. Abgenutzte oder beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines Elektroschocks.

Laden Sie den Akku nur in der mitgelieferten Ladestation auf. Eine inkorrekte Verwendung kann zu elektrischen Schlägen, Überhitzung oder Austreten von ätzender Flüssigkeit aus dem Akku führen. Spülen Sie den Bereich im Falle eines Austretens von Elektrolyt mit Wasser/Neutralisierungsmittel. Suchen Sie bei Kontakt mit den Augen umgehend einen Arzt auf.

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Originalakkus. Produktsicherheit kann nur bei der Verwendung von Originalakkus gewährleistet werden. Verwenden Sie keine nicht aufladbaren Akkus.

Das Gerät muss bei der Akkuentnahme vom Stromnetz getrennt sein.



WARNUNG: Der Mähroboter kann bei unsachgemäßem Gebrauch eine Gefahr darstellen.



WARNUNG: Benutzen Sie den Mähroboter niemals, wenn sich Personen und insbesondere Kinder oder Haustiere in der Nähe des Mähbereichs befinden.

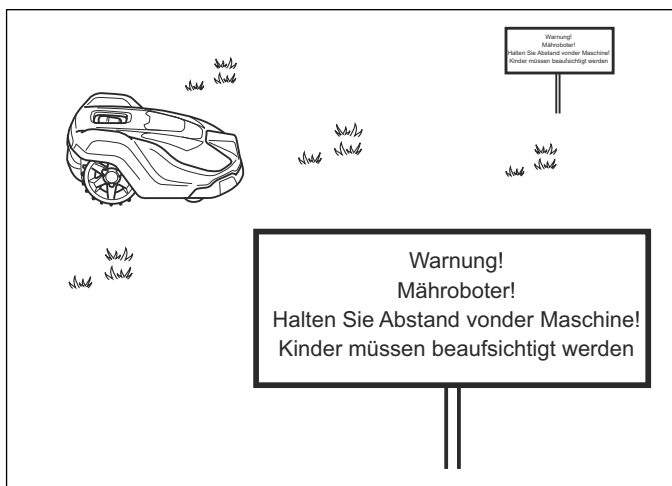


WARNUNG: Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Messern fern. Halten Sie stets mit Ihren Händen und Füßen einen sicheren Abstand zur Maschine ein, solange diese in Betrieb ist.

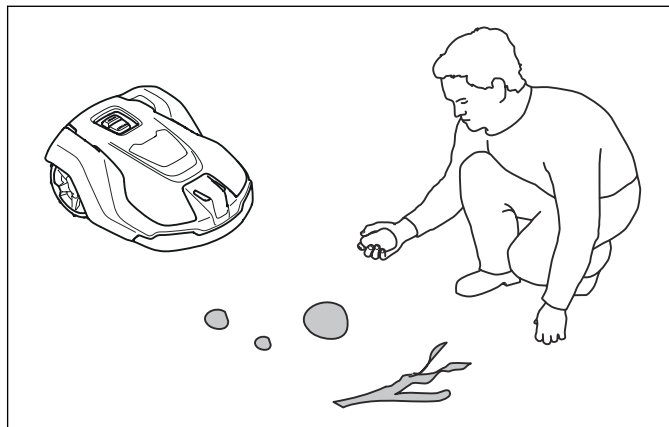
2.3 Sicherheitshinweise für den Betrieb

2.3.1 Gebrauch

- Der Mähroboter ist zum Mähen von Gras auf offenen und ebenen Flächen bestimmt. Er darf nur mit dem durch den Hersteller empfohlenen Zubehör verwendet werden. Andere Verwendungsarten sind nicht zulässig. Die Anweisungen des Herstellers hinsichtlich Betrieb/Wartung sind genau einzuhalten.
- Bei Nutzung des Mähroboters im öffentlichen Bereich müssen Warnschilder um den Arbeitsbereich angebracht werden. Diese Schilder müssen mit folgendem Text versehen sein:
Warnung! Automatischer Rasenmäher! Halten Sie sich von dem Gerät fern! Kinder müssen beaufsichtigt werden!



- Verwenden Sie die Funktion **PARK** oder schalten Sie den Mähroboter aus, wenn sich Personen, insbesondere Kinder, oder Haustiere in der Nähe des Schnittbereichs befinden. Es wird empfohlen, den Mähroboter für den Betrieb in den Zeiten zu programmieren, in denen in dem Bereich keine Aktivitäten stattfinden, z. B. in der Nacht. Siehe *Timer auf Seite 27*.
 - Der Mähroboter darf nur von Personen betrieben, gewartet und repariert werden, die mit dessen Eigenschaften und den beim Gebrauch einzuhaltenden Sicherheitsvorschriften völlig vertraut sind. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie den Mähroboter benutzen.
 - Es ist verboten, das Originaldesign des Mähroboters zu verändern. Alle diesbezüglichen Veränderungen erfolgen auf eigene Gefahr.
 - Stellen Sie sicher, dass sich keine Steine, Äste, Werkzeuge, Spielzeuge oder andere Gegenstände auf dem Rasen befinden, welche die Klingen beschädigen. Der Mähroboter kann an Gegenständen auf dem Rasen hängenbleiben und sich u. U. nicht selbständig davon befreien, sodass der Gegenstand entfernt werden muss, bevor der Mäher weiter mähen kann. Stellen Sie immer den Hauptschalter auf Position 0, bevor Sie eine Blockierung entfernen.
- Starten Sie den Mähroboter gemäß den Anweisungen. Wenn der Hauptschalter auf 1 steht, achten Sie darauf, dass sich Ihre Hände und Füße nicht in der Nähe der rotierenden Messer befinden. Halten Sie Ihre Hände und Füße von der Unterseite des Mähroboters fern.
 - Berühren Sie niemals bewegliche gefährliche Bauteile, wie z. B. die Flügelscheibe, bevor diese vollständig zum Stillstand gekommen sind.
 - Den Mähroboter niemals hochheben oder tragen, wenn der Hauptschalter auf Position 1 steht.
 - Lassen Sie den Mähroboter von keiner Person bedienen, die nicht weiß, wie der Mähroboter funktioniert und sich verhält.
 - Der Mähroboter darf niemals mit Personen oder anderen Lebewesen kollidieren. Wenn eine Person oder ein anderes Lebewesen in den Fahrweg des Mähroboters gelangt, muss er sofort angehalten werden. Siehe *Beenden auf Seite 43*.
 - Legen Sie nichts auf das Gehäuse des Mähroboters oder seine Ladestation.
 - Der Mähroboter darf nicht mit beschädigtem Schutz, Messerteller oder Gehäuse betrieben werden. Darüber hinaus darf er auch nicht mit beschädigten Klingen, Schrauben oder Kabeln betrieben werden. Schließen Sie niemals ein beschädigtes Kabel an, oder berühren ein beschädigtes Kabel, bevor es von der Stromversorgung getrennt wurde.
 - Verwenden Sie den Mähroboter nicht, wenn der Hauptschalter nicht funktioniert.
 - Schalten Sie den Mähroboter stets über den Hauptschalter aus, wenn der Mähroboter nicht gebraucht wird. Der Mähroboter startet nur, wenn der Hauptschalter auf 1 steht und Sie den korrekten PIN-Code eingegeben haben.
 - Der Mähroboter darf nicht gleichzeitig mit einem Rasensprenger eingesetzt werden. Benutzen Sie die Timer-Funktion (siehe *Timer auf Seite 27*), damit Rasensprenger und Mähroboter nicht gleichzeitig in Betrieb sind.
 - Husqvarna übernimmt keine Garantie für die vollständige Kompatibilität zwischen dem



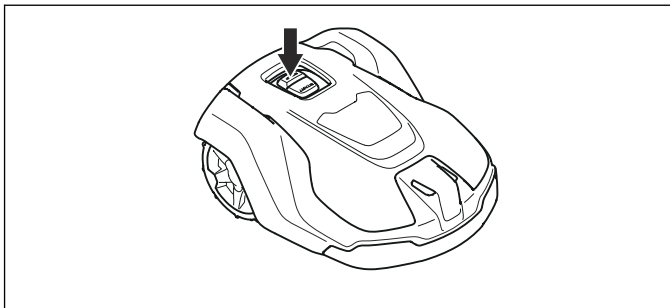
Mähroboter und anderen kabellosen Systemen wie Fernbedienungen, Sendern, induktiven Höranlagen, im Boden verlegten elektrischen Umzäunungen von Viehweiden o. Ä.

- Der integrierte Alarm ist sehr laut. Seien Sie vorsichtig, insbesondere wenn der Mähroboter im Innenbereich benutzt wird.
- Metallische Gegenstände im Boden (z. B. Stahlbeton oder Anti-Maulwurfnetze) können zu einem Anhalten des Mähers führen. Die metallischen Gegenstände können eine Interferenz mit dem Schleifensignal verursachen, was zu einem Anhalten des Mähers führen kann.
- Der Mähroboter darf bei Temperaturen unter 0 °C/ 32 °F oder über 45 °C/113 °F weder gelagert, betrieben noch geladen werden. Dies kann zu Schäden am Gerät führen.

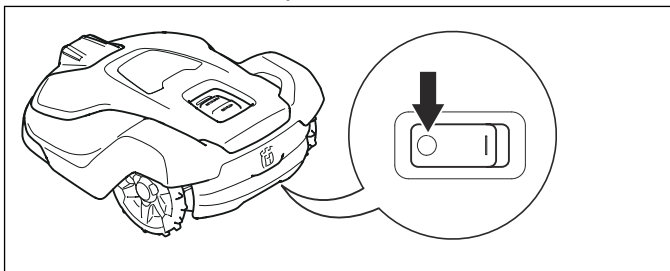
2.3.2 Anheben und Bewegen des Mähroboters

Um ihn innerhalb des Arbeitsbereichs sicher zu bewegen oder ihn daraus zu entfernen, gilt Folgendes:

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste, um den Mähroboter anzuhalten.



2. Stellen Sie den Hauptschalter auf Position 0.



3. Halten Sie dabei den Mähroboter am Griff an der Unterseite stets so, dass der Messerteller von Ihrem Körper entfernt ist.



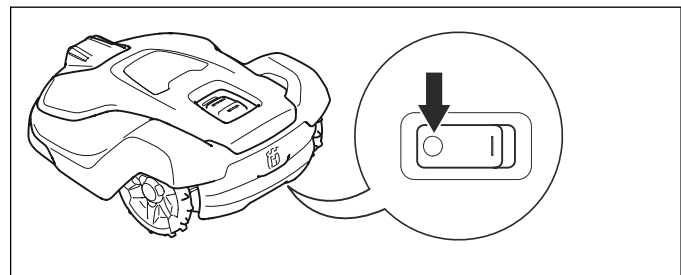
ACHTUNG: Heben Sie den Mähroboter nicht an, wenn er sich in der Ladestation befindet. Dadurch können die Ladestation und/oder der Mähroboter beschädigt werden. Drücken Sie **STOP**, und ziehen Sie den Mähroboter aus der Ladestation; danach können Sie den Mähroboter anheben.

2.3.3 Wartung



WARNUNG: Wenn der Mähroboter umgedreht wird, muss sich der Hauptschalter immer in der Position 0 befinden.

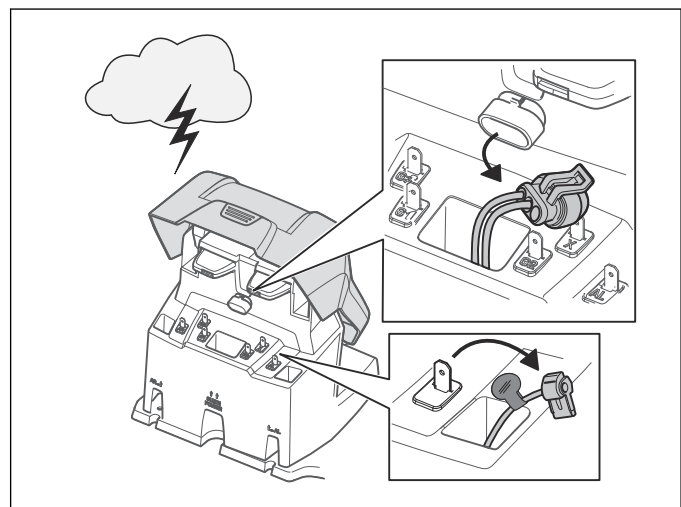
Der Hauptschalter muss sich während aller Arbeiten am Chassis des Mähroboters, wie Reinigung oder Austauschen der Klingen in der Position 0 befinden.



ACHTUNG: Reinigen Sie den Mähroboter weder mit einem Hochdruckreiniger noch unter fließendem Wasser. Verwenden Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung.

Überprüfen Sie den Mähroboter jede Woche und tauschen Sie beschädigte oder verschlissene Teile aus. Siehe *Wartung auf Seite 45*.

2.3.4 Bei Gewitter



Um das Risiko der Beschädigung von Komponenten im Mähroboter zu verringern, empfehlen wir, bei Gewittergefahr alle Verbindungen zur Ladestation (Stromversorgung, Begrenzungskabel und Suchkabel) zu trennen.

1. Stellen Sie sicher, dass die Kabel mit den mitgelieferten Kennzeichnungen markiert sind, um einen Neuanschluss zu vereinfachen. Die

Anschlüsse der Ladestation sind mit „AR“, „AL, G1, G2“ und „G3“ gekennzeichnet.

2. Trennen Sie alle angeschlossenen Kabel und das Netzgerät.
3. Schließen Sie alle Kabel und das Netzgerät wieder an, wenn die Gewittergefahr vorbei ist. Es ist wichtig, dass jedes Kabel wieder an der richtigen Stelle angeschlossen wird.

3 Installation

3.1 Vorstellung

Dieses Kapitel enthält Informationen, die für die Planung der Installation notwendig sind.

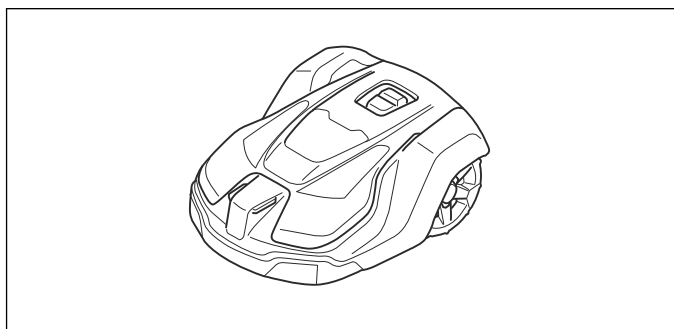
Machen Sie sich mit dem Inhalt der Verpackung vertraut, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Automower® 520/550	
Mähroboter	✓
Ladestation	✓
Stromversorgung	✓
Niederspannungskabel	✓
Schrauben für Ladestation	6 Stück
Inbusschlüssel	✓
Lineal	✓
Kabelmarkierungen	✓
Bedienungsanleitung und Kurzanleitung	✓
Zusätzliche Klingen	9 Stück
Alarm Aufkleber	✓

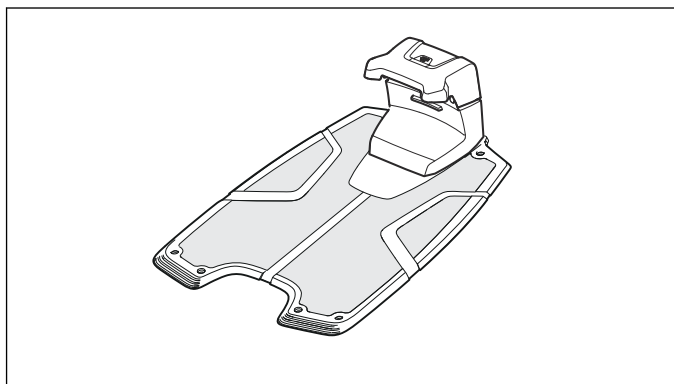
3.1.1 Hauptkomponenten für die Installation

Die Installation des Mähroboters umfasst die folgenden 4 Hauptkomponenten:

1. Einen Mähroboter der den Rasen nach einem zufälligen Muster mäht.

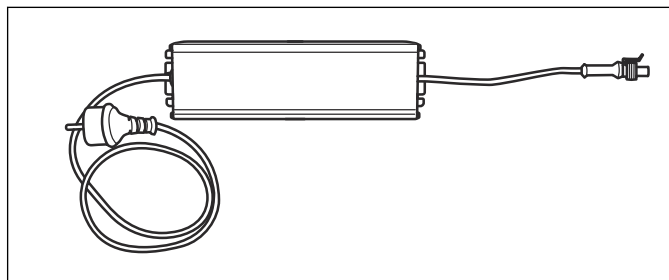


2. Eine Ladestation, zu der der Mähroboter zurückkehrt, wenn der Ladezustand der Batterie zu schwach ist.

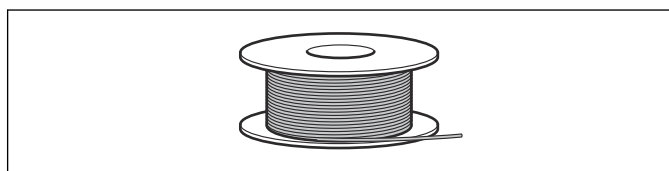


3. Ein Netzgerät, das zwischen der Ladestation und einer Steckdose mit 100–240 V angeschlossen wird.

Das Netzgerät ist mit einem 10 m/33 ft langen Niederspannungskabel an der Steckdose und der Ladestation angeschlossen. Niederspannungskabel mit 3 m/10 ft oder 20 m/66 ft Länge sind als optionales Zubehör erhältlich. Komponenten des Netzteils dürfen nicht verändert oder manipuliert werden. Zum Beispiel darf das Niederspannungskabel weder gekürzt noch verlängert werden.



4. Das Schleifenkabel wird an der Rasenkante sowie um Gegenstände und Pflanzen verlegt, die vor dem Mähroboter geschützt werden müssen. Das Schleifenkabel wird sowohl als Begrenzungskabel als auch als Leitkabel verwendet. Die maximale Länge der Begrenzungsschleife darf 800 m/874 yd nicht überschreiten.



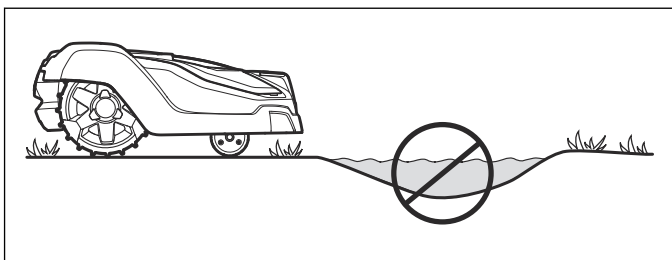
3.2 Vorbereitungen

Lesen Sie das gesamte Kapitel, bevor Sie mit der Installation beginnen. Denn die Qualität der Installation ist dafür entscheidend, wie gut der Mähroboter später arbeiten wird. Es ist deshalb sehr wichtig, die Installation sorgfältig zu planen.

Die Planung wird durch eine Skizze des Arbeitsbereichs mit allen Hindernissen erheblich erleichtert. Dadurch lässt sich einfacher erkennen, wie Ladestation, Begrenzungskabel und Leitkabel am besten zu verlegen sind. Zeichnen Sie in der Skizze ein, wie das Begrenzungskabel und das Leitkabel verlegt werden sollen.

Auf www.husqvarna.com finden Sie weitere Beschreibungen und Tipps zur Installation.

1. Wenn der Rasen im Arbeitsbereich höher als 10 cm/ 4 Zoll ist, sollte er mit einem normalen Rasenmäher gemäht werden. Sammeln Sie den Grasschnitt ein.
2. Füllen Sie Löcher und Vertiefungen auf, damit sich dort keine Wasseransammlungen durch Regen bilden. Das Gerät kann beim Betrieb in Wasser beschädigt werden. Siehe *Garantiebedingungen auf Seite 64*.

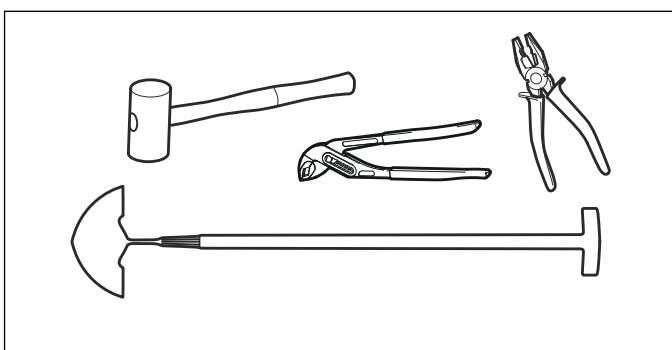


3. Lesen Sie sich zunächst alle Schritte durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.
4. Stellen Sie sicher, dass alle für die Installation erforderlichen Teile geliefert wurden. Siehe *Produktübersicht auf Seite 6*.
 - Mähroboter
 - Ladestation
 - Stromversorgung
 - Niederspannungskabel
 - Schrauben für die Ladestation
 - Lineal

3.2.1 Installationswerkzeuge

Für die Installation brauchen Sie darüber hinaus noch folgendes:

- Hammer/Gummihammer (zum leichteren Einschlagen der Haken in den Boden).
- Kombizange zum Zuschneiden des Begrenzungskabels und Zusammendrücken der Anschlussklemmen.
- Wasserpumpenzange (zum Zusammendrücken der Verbinder).
- Ggf. Kantenschneider/gerader Spaten zum Eingraben des Begrenzungskabels.



3.3 Ladestation

Die Ladestation hat drei Funktionen:

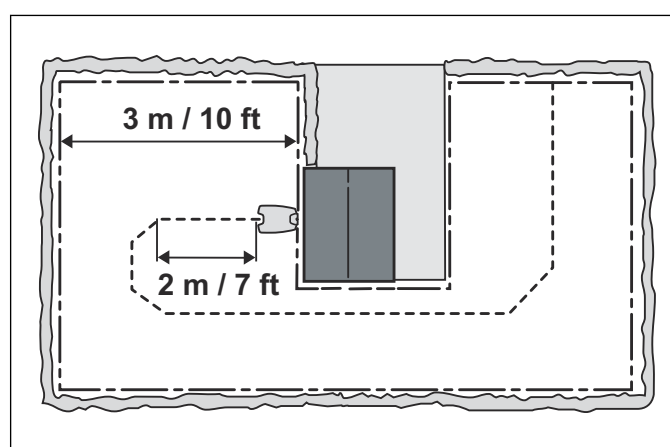
- Senden von Steuersignalen entlang des Begrenzungskabels.
- Senden von Steuersignalen im Leitkabel, damit der Mähroboter die Ladestation findet.
- Die Batterie des Mähroboters aufladen.

3.3.1 Optimaler Standort der Ladestation

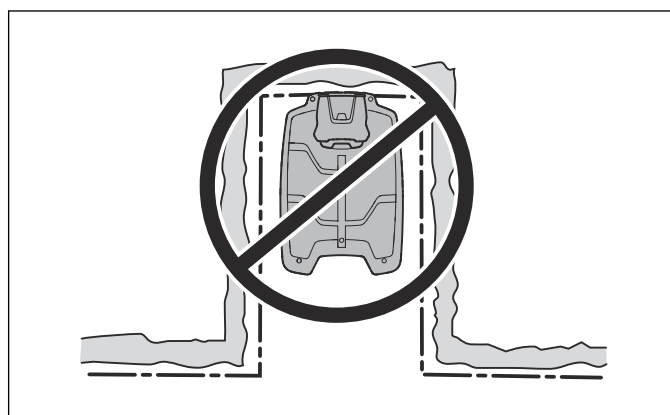
Berücksichtigen Sie bei der Suche nach einem geeigneten Standort für die Ladestation folgende Empfehlungen:

- Vor der Ladestation müssen mindestens 3 m/10 ft frei bleiben.

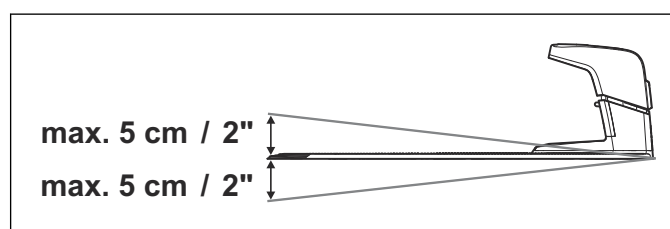
- Das Begrenzungskabel muss links und rechts von der Ladestation mindestens 1,5 m/5 ft lang gerade verlegt werden.
- Stellen Sie die Ladestation in der Nähe einer Steckdose auf. Das mitgelieferte Niederspannungskabel ist 10 m/33 ft lang.
- Stellen Sie die Ladestation auf einer ebenen Oberfläche auf, die frei von scharfen Gegenständen ist.
- Schützen Sie die Ladestation vor Spritzwasser, z. B. vom Rasensprenger.
- Schützen Sie die Ladestation vor direkter Sonneneinstrahlung. Der Ladevorgang wird durch die Umgebungstemperatur beeinflusst.
- Stellen Sie die Ladestation bei Arbeitsbereichen mit stärkerem Gefälle im unteren Bereich auf.
- Prüfen Sie, ob die Ladestation außerhalb des Sichtfelds Dritter aufgestellt werden sollte.



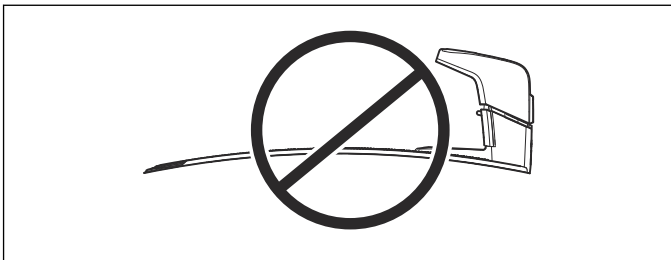
Stellen Sie die Ladestation nicht in Ausbuchtungen oder Ecken auf. Dies kann die Suche des Mähroboters nach der Ladestation erschweren.



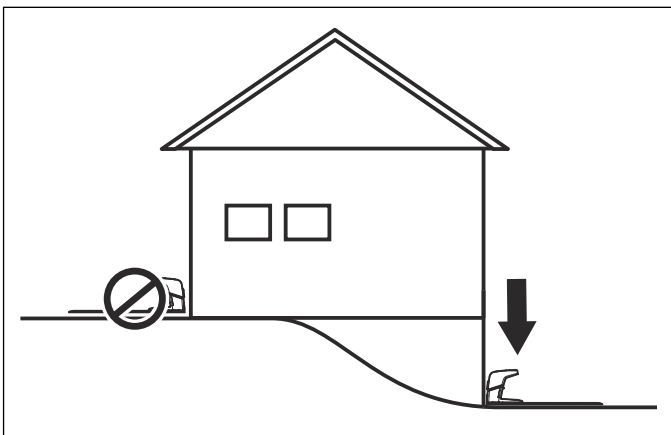
Die Ladestation muss auf einem ebenen Untergrund aufgestellt werden. Das vordere Ende der Ladestation darf nicht höher oder niedriger als das hintere Ende der Ladestation positioniert werden, siehe Abbildung unten.



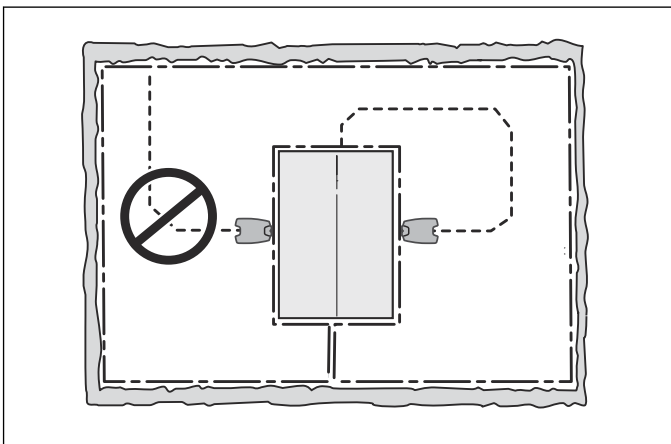
Bei der Platzierung der Ladestation muss darauf geachtet werden, dass die Basisplatte nicht verbogen wird.



Bei der Installation in einem Arbeitsbereich mit einem größeren Abhang sollte die Ladestation am unteren Ende der Steigung aufgestellt werden. Dadurch wird es dem Mähroboter erleichtert, dem Leitkabel zur Ladestation zu folgen.



Die Ladestation sollte nicht auf einer Insel aufgestellt werden, da dies das optimale Auslegen des Leitkabels erschwert. Sollte es jedoch notwendig sein, die Ladestation auf einer Insel aufzustellen, muss das Leitkabel ebenfalls mit der Insel verbunden werden. Weitere Informationen zu Inseln finden Sie unter *Begrenzungen innerhalb des Arbeitsbereichs* auf Seite 17.



3.3.2 Anschließen des Netzkabels

Beachten Sie bei der Aufstellung des Netzgeräts folgende Faktoren:

- Nahe der Ladestation
- Vor Regen geschützt
- Keine direkte Sonneneinstrahlung



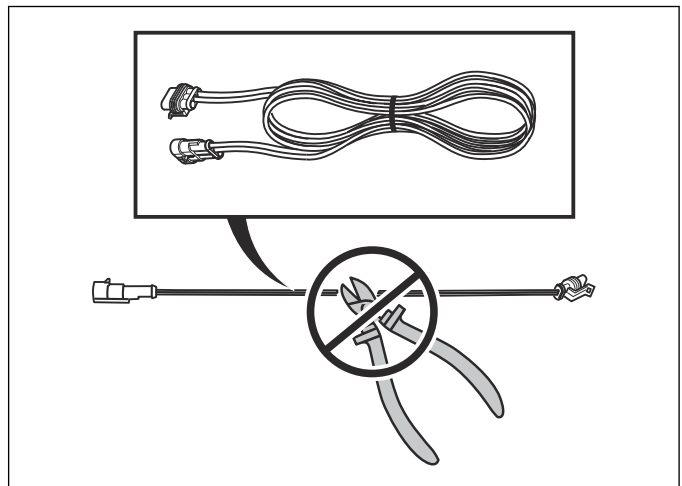
WARNUNG: Der Mähroboter darf nur mit einem von Husqvarna zur Verfügung gestellten Netzteil betrieben werden.

Das Netzgerät muss an einem gut belüfteten Standort platziert und überdacht werden. Achten Sie beim Anschluss des Netzkabels an Steckdosen im Freibereich darauf, dass diese für den Betrieb im Freien zugelassen sind. Es wird empfohlen, beim Anschluss des Netzkabels an die Steckdose einen Erdschlusstremschalter (RCD) zu verwenden.



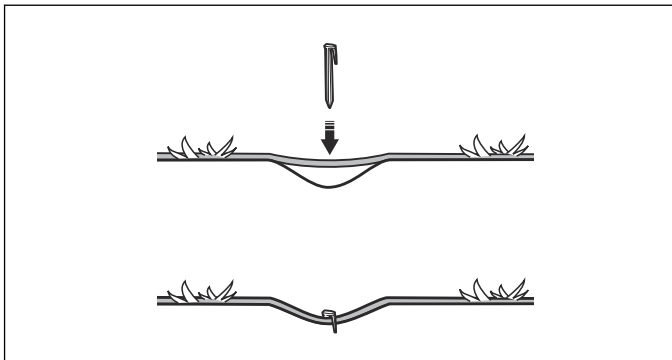
WARNUNG: Gültig für USA/Kanada. Wenn das Netzteil im Freien installiert wird: Es besteht Stromschlaggefahr. Nur an einer Steckdose der Klasse A mit FI-Schutz (RCD) mit witterungsbeständigem Gehäuse installieren, bei dem die Verschlusskappe eingefügt oder entfernt wurde.

Komponenten des Netzteils dürfen nicht verändert oder manipuliert werden. Zum Beispiel darf das Niederspannungskabel weder gekürzt noch verlängert werden. Niederspannungskabel mit 3 m/10 ft oder 20 m/66 ft Länge sind als optionales Zubehör erhältlich.

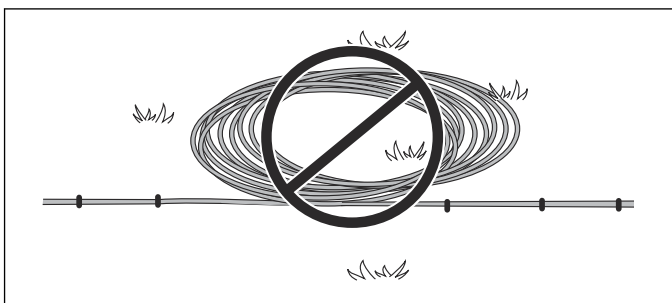


Es ist möglich, das Niederspannungskabel quer durch den Arbeitsbereich zu verlegen. Das Niederspannungskabel muss im Rasen verankert oder eingegraben werden. Die Schnitthöhe muss so eingestellt sein, dass die Klingen am Messerteller das Niederspannungskabel niemals berühren.

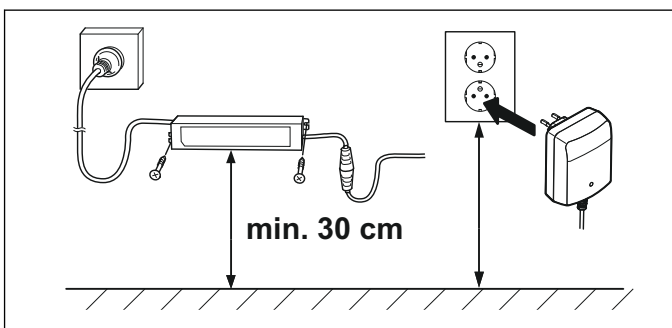
Stellen Sie sicher, dass das Niederspannungskabel am Boden verlegt und mit Haken fixiert wurde. Das Kabel muss so im Boden verankert sein, dass es nicht zerschnitten werden kann, solange noch keine Graswurzeln darüber gewachsen sind.



Das Niederspannungskabel darf nie als Spule oder unter der Grundplatte der Ladestation gelagert werden, da dadurch die Signale aus der Ladestation gestört werden können.



Wenn Sie das Netzteil nicht direkt an eine Wandsteckdose anschließen können, darf dieses keinesfalls in einer Höhe montiert werden, bei der die Gefahr besteht, dass es mit Wasser in Verbindung kommt (mindestens 30 cm/12 Zoll vom Boden entfernt). Das Netzkabel darf nicht auf den Boden gelegt werden.



WARNUNG: Alle Komponenten des Netzteils dürfen unter keinen Umständen verändert oder manipuliert werden. Das Niederspannungskabel darf weder gekürzt noch verlängert werden.



ACHTUNG: Verlegen Sie das Niederspannungskabel so, dass die Klingen am Messerteller dieses nicht berühren können.

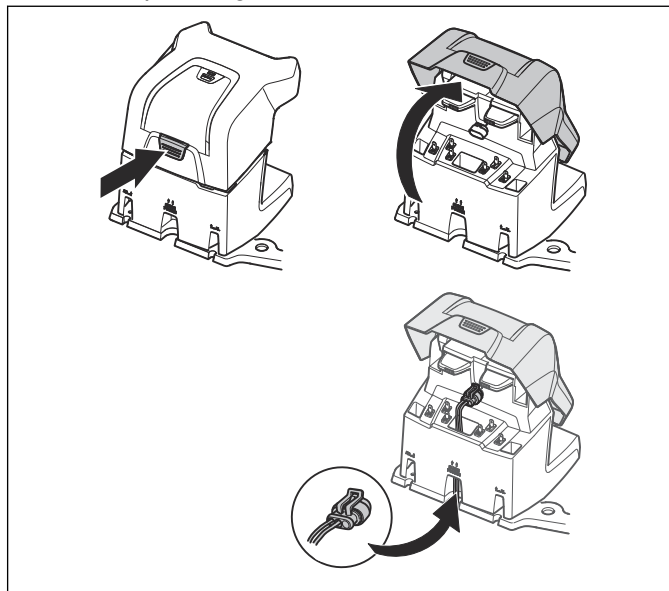


ACHTUNG: Benutzen Sie den Stecker zum Abtrennen der Ladestation, um zum Beispiel Reinigungsarbeiten vorzunehmen oder das Schleifenkabel zu reparieren.

3.3.3 Installieren und Anschließen der Ladestation

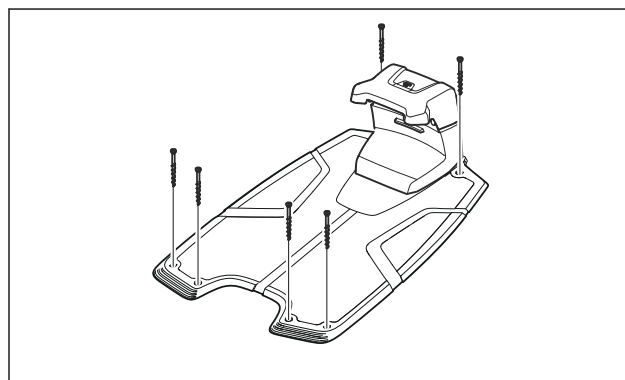
1. Platzierung der Ladestation an einem geeigneten Standort. Siehe *Optimaler Standort der Ladestation auf Seite 13*.

2. Klappen Sie die Schutzabdeckung der Ladestation nach vorne, und verbinden Sie das Niederspannungskabel mit der Ladestation.



3. Verbinden Sie das Stromkabel des Netzteils mit einer 100-240V-Steckdose. Achten Sie beim Anschluss des Netzkabels an Steckdosen im Freibereich darauf, dass diese für den Betrieb im Freien zugelassen sind. Siehe *Anschließen des Netzkabels auf Seite 14*.
4. Befestigen Sie die Ladestation mithilfe der mitgelieferten Schrauben am Untergrund. Stellen Sie sicher, dass die Schrauben richtig in der Ansenkung sitzen.

Hinweis: Bevor die Ladestation im Boden verankert wird, muss das Leitkabel verlegt und an die Ladestation angeschlossen werden. Siehe *Verlegen und Anschließen des Leitkabels auf Seite 22*.



ACHTUNG: Es ist verboten, neue Löcher in die Platte der Ladestation zu machen. Sie kann nur über die bereits vorhandenen Löcher sicher auf dem Boden fixiert werden.



ACHTUNG: Die Basisplatte der Ladestation darf nicht betreten werden.



3.4 Aufladen der Batterie

Sobald die Ladestation angeschlossen ist, kann der Mähroboter aufgeladen werden. Stellen Sie den Hauptschalter auf die Position 1.

Platzieren Sie den Mähroboter in die Ladestation, während das Begrenzungskabel und das Leitkabel verlegt werden.

Die Ladezeit einer leeren Batterie beträgt ca. 80 bis 100 Minuten bis zur vollständigen Ladung.



WARNUNG: Laden Sie den Mähroboter nur mit einer Ladestation, die dafür vorgesehen ist. Eine inkorrekte Verwendung kann zu elektrischen Schlägen, Überhitzung oder Austreten von ätzender Flüssigkeit aus der Batterie führen. Spülen Sie den Bereich im Falle eines Austretens von Elektrolyt mit Wasser. Suchen Sie bei Kontakt mit den Augen o.ä. umgehend einen Arzt auf.

Hinweis: Der Mähroboter kann erst eingesetzt werden, wenn die Installation vollständig abgeschlossen wurde.

3.5 Begrenzungskabel

Das Begrenzungskabel kann wie folgt installiert werden:

- Fixieren Sie das Kabel mit Haken am Boden.
Befestigen Sie das Begrenzungskabel mit Haken, wenn Sie in den ersten Wochen des Betriebs Änderungen an der Begrenzungsschleife vornehmen möchten. Nach ein paar Wochen wird das Gras das Kabel überwuchert haben, sodass es nicht mehr sichtbar ist. Verwenden Sie einen Hammer/Gummihammer und Haken.
- Graben Sie das Kabel ein.

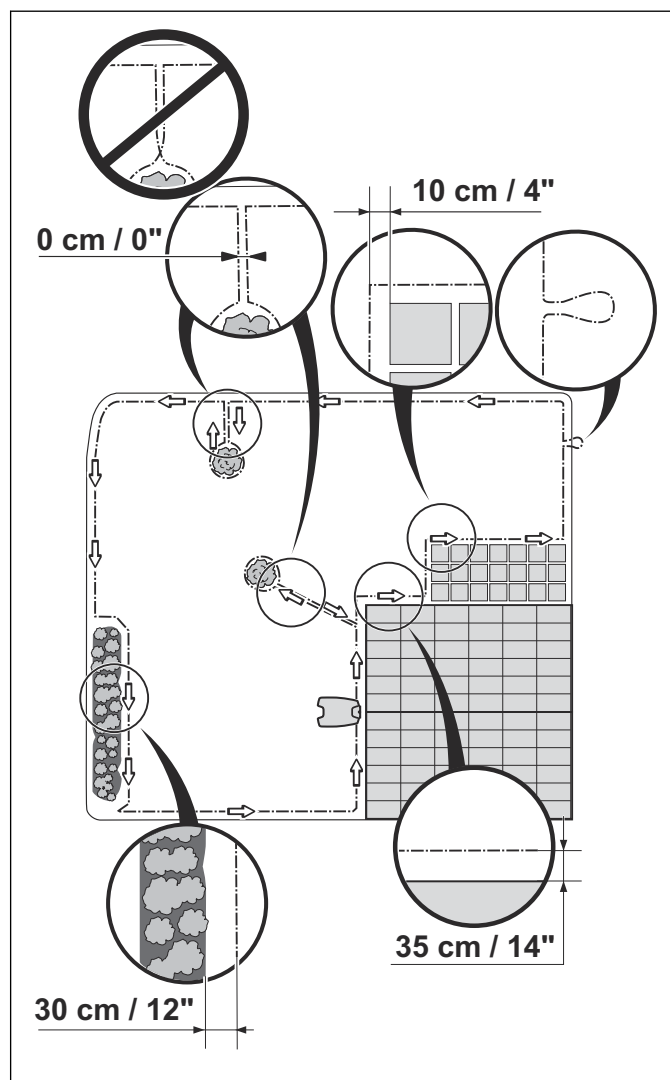
Wenn Sie den Rasen vertikutieren oder belüften möchten, graben Sie das Begrenzungskabel ein. Gegebenenfalls können beide Methoden miteinander kombiniert werden, sodass ein Teil des Begrenzungskabels verankert und der andere Teil vergraben wird. Das Kabel kann mit einem Kantenschneider oder einem geraden Spaten eingegraben werden. Stellen Sie sicher, dass das Begrenzungskabel mindestens 1 cm/0,4 Zoll und maximal 20 cm/8 Zoll tief im Boden versenkt ist.

3.5.1 Planung der Begrenzungskabelverlegung

Beachten Sie beim Verlegen des Begrenzungskabels folgende Punkte:

- Das Kabel bildet eine Schleife um den Arbeitsbereich. Verwenden Sie das Original-Begrenzungskabel. Es wurde speziell entwickelt, um der Bodenfeuchtigkeit zu widerstehen.
- Der Mähroboter darf an keiner Stelle des Arbeitsbereichs weiter als 35 m/14 ft vom Kabel entfernt sein.
- Das Kabel ist maximal 800 m/ ft lang.
- Für den späteren Anschluss des Leitkabels stehen ungefähr 20 cm Extra-Kabel zur Verfügung. Siehe *Verlegen des Begrenzungskabels auf Seite 19*.

Die folgende Abbildung veranschaulicht, wie das Begrenzungskabel um den Arbeitsbereich und um Hindernisse verlegt werden sollte. Verwenden Sie zur Ermittlung des korrekten Abstands das mitgelieferte Lineal. Siehe *Produktübersicht auf Seite 6*.

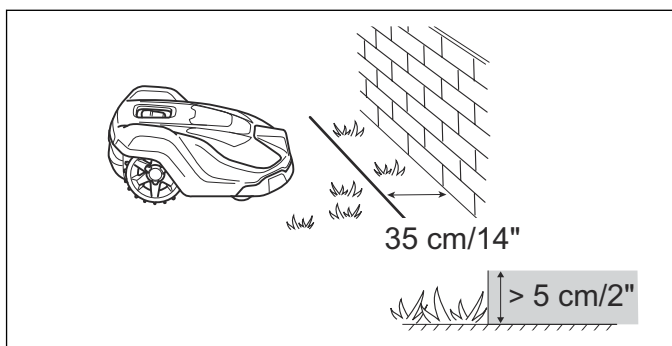


3.5.2 Arbeitsbereichsbegrenzungen

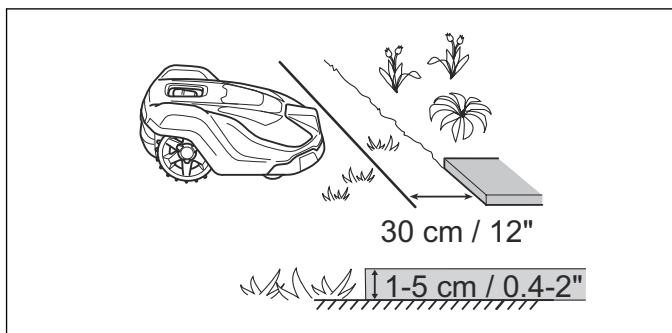
Je nach Umgebung des Arbeitsbereichs ist das Begrenzungskabel in unterschiedlichen Abständen zu Hindernissen zu verlegen.

Wenn ein hohes Hindernis (5 cm/2 Zoll oder höher), wie zum Beispiel eine Wand oder ein Zaun, an den Arbeitsbereich grenzen, sollte das Begrenzungskabel in

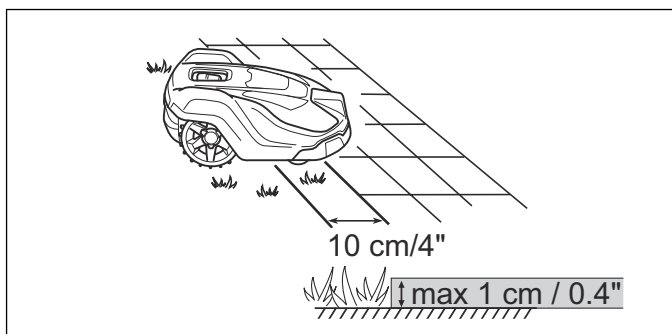
einem Abstand von 35 cm/14 Zoll um das Hindernis verlegt werden. Dadurch wird verhindert, dass der Mähroboter mit dem Hindernis zusammenstößt, und der Verschleiß am Gehäuse wird reduziert. Ein Bereich von 20 cm/8 Zoll um das festgelegte Hindernis wird nicht gemäht.



Wenn der Arbeitsbereich an einen kleinen Graben, ein Blumenbeet, oder eine kleine Anhöhe, beispielsweise eine niedrige Steinkante (1-5 cm/0.4-2 Zoll), grenzt, sollte das Begrenzungskabel in einem Abstand von 30 cm/12 Zoll in den Arbeitsbereich hinein verlegt werden. Dadurch wird verhindert, dass die Räder in den Graben oder auf die Steinkante fahren, was zu übermäßigem Verschleiß am Mähroboter führen kann. Ein etwa 15 cm/6 Zoll breiter Grasstreifen entlang von Gräben bzw. Steinkanten wird nicht gemäht.

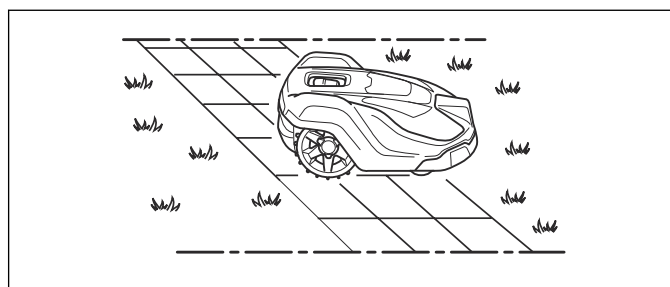


Wenn der Arbeitsbereich an einen Weg mit Steinpflaster oder Ähnlichem grenzt (+/- 1 cm), der sich auf gleicher Ebene wie der Rasen befindet, ist der Mähroboter in der Lage, auch ein wenig über den Weg zu fahren. Das Begrenzungskabel sollte dann 10 cm/4 Zoll von der Wegkante entfernt verlegt werden. Das Gras entlang des Wegs mit Steinpflaster wird geschnitten.



Wenn der Arbeitsbereich durch einen Weg mit Steinpflaster auf gleicher Ebene wie der Rasen getrennt wird, ist der Mähroboter in der Lage, auch über den Weg zu fahren. Es kann sogar von Vorteil sein, das Begrenzungskabel unter dem Steinpflaster zu verlegen. Das Begrenzungskabel kann auch zwischen den einzelnen Steinen des Pflasters verlegt werden. Stellen

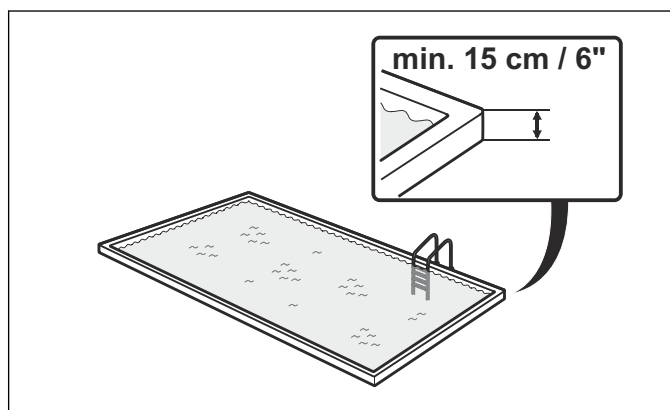
Sie sicher, dass die Fliesen auf gleicher Höhe mit dem Rasen verlegt sind, um übermäßigen Verschleiß des Mähroboters zu verhindern.



ACHTUNG: Der Mähroboter darf nicht über Schotter, Mulch oder ähnliches Material fahren, da ansonsten die Klingen beschädigt werden könnten.

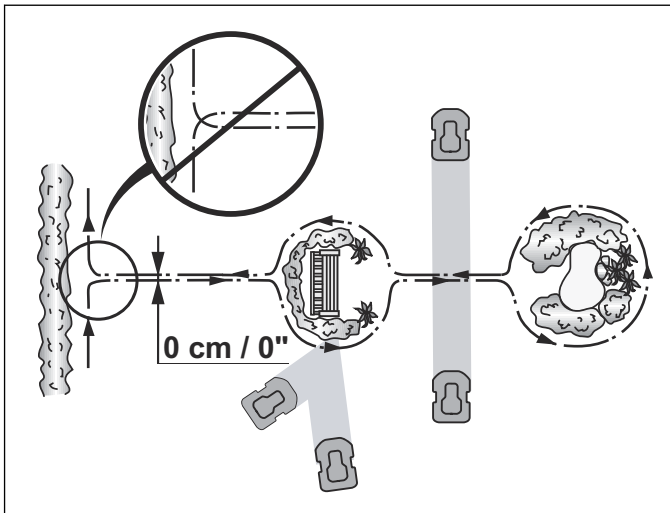


ACHTUNG: Grenzt der Arbeitsbereich an Gewässer, Abhänge, Abgründe oder öffentliche Straßen, sollte das Begrenzungskabel durch einen Zaun oder eine ähnliche Absperrung ergänzt werden. Diese Vorrichtung sollte mindestens 15 cm hoch sein. Dadurch wird unter allen Umständen verhindert, dass der Mähroboter den Arbeitsbereich verlassen kann.



3.5.3 Begrenzungen innerhalb des Arbeitsbereichs

Nutzen Sie das Begrenzungskabel, um innerhalb des Arbeitsbereichs Inseln um Hindernisse zu bilden, die bei einem Zusammenstoß beschädigt würden, wie zum Beispiel Blumenbeete, Büsche und Brunnen. Verlegen Sie das Kabel bis und um den abzugrenzenden Bereich, und führen Sie es dann über denselben Weg wieder zurück. Wenn Haken benutzt werden, sollte das Kabel bei der Rückführung mit denselben Haken verankert werden wie auf dem Hinweg. Wenn die Begrenzungskabel von und zu der Insel eng beieinander liegen, kann der Mähroboter über die Kabel fahren.

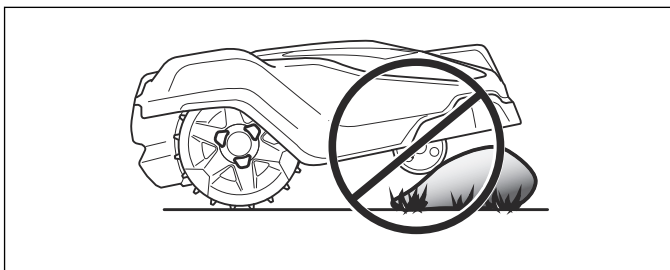


ACHTUNG: Das Begrenzungskabel darf sich auf dem Weg von oder zu einer Insel nicht überkreuzen.

Hindernisse, die einen Zusammenstoß aushalten, wie zum Beispiel Bäume und Büsche, die höher als 15 cm sind, brauchen nicht durch das Begrenzungskabel abgegrenzt zu werden. Der Mähroboter dreht sich um, wenn er auf ein Hindernis dieser Art stößt.

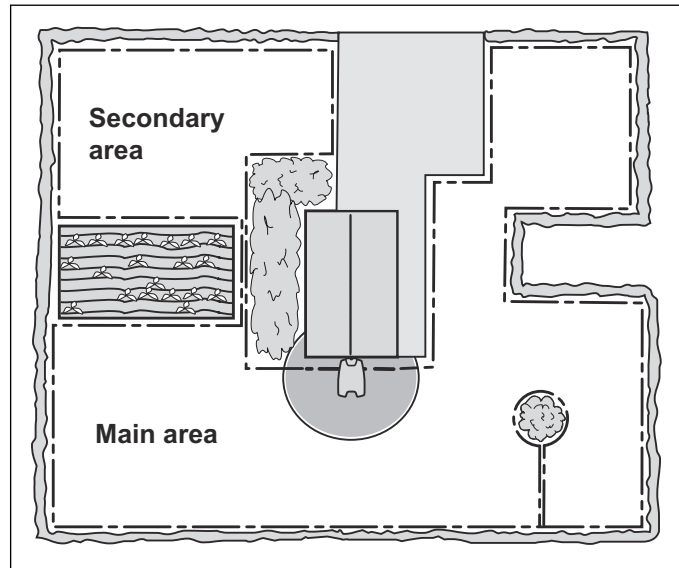
Für einen schonenden und geräuscharmen Betrieb wird jedoch empfohlen, alle feststehenden Objekte im und am Arbeitsbereich abzugrenzen.

Hindernisse mit einer leichten Neigung, z. B. Steine oder große Bäume mit einem erhöhten Wurzelwerk, sind abzugrenzen oder zu entfernen. Andernfalls kann der Mähroboter auf ein solches Hindernis rutschen, was dazu führt, dass die Klängen beschädigt werden können und/oder der Mähroboter sich festfahren kann.



3.5.3.1 Nebenbereiche

Wenn der Arbeitsbereich aus zwei Flächen besteht, zwischen denen der Mähroboter nur schwer hin- und herfahren kann, empfiehlt sich das Anlegen eines Nebenbereichs. Beispiele hierfür sind Abhänge mit einer Neigung von 45 % oder Passagen, die enger als 60 cm/ 24 Zoll sind. Verlegen Sie das Begrenzungskabel dann um die Nebenfläche, sodass es eine Insel außerhalb des Hauptbereichs bildet. Der Mähroboter muss von Hand zwischen Hauptbereich und Nebenbereich bewegt werden, damit der Rasen auf dem Nebenbereich gemäht werden kann.



Nutzen Sie den Betriebsmodus *Nebenbereich*, da der Mähroboter nicht eigenständig vom Nebenbereich zur Ladestation fahren kann. Siehe *Betriebsmodus Starten auf Seite 42*. In diesem Modus wird der Mähroboter nicht selbstständig zur Ladestation zurückkehren, sondern so lange mähen, wie in den Einstellungen angegeben bzw. bis die Batterie leer ist. Der Mähroboter muss zum Aufladen der Batterie in die Ladestation gestellt werden. Wenn der Hauptbereich direkt nach Abschluss des Ladevorgangs gemäht werden muss, tippen Sie auf *Start* in der Automower® Connect-App und wählen Sie dann die Option *Im Hauptbereich fortsetzen*.

3.5.3.2 Passagen beim Mähen

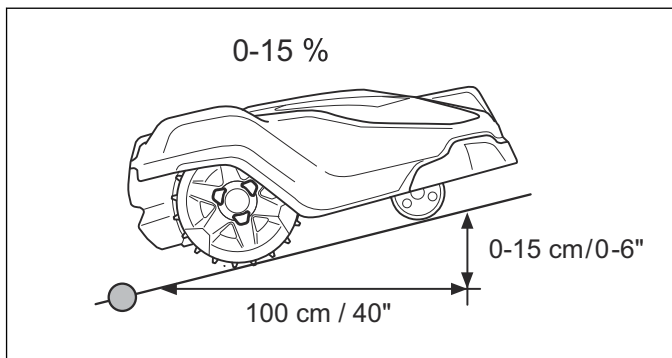
Lange und schmale Passagen und Bereiche mit einer Breite unter 1,5 bis 2 m/3,2 bis 6,5 ft sind zu vermeiden. Es besteht dann die Gefahr, dass sich der Mähroboter über einen längeren Zeitraum in der Passage oder im Bereich bewegt. Dadurch kann das optische Erscheinungsbild der Rasenfläche beeinträchtigt werden. Die kleinste Korridorbreite für den Mähroboter beträgt 60 cm (zwischen den Begrenzungskabeln).

Hinweis: In Passagen, die schmaler als 2 m/6,5 ft (zwischen Begrenzungskabeln) sind, empfiehlt Husqvarna die Installation eines Leitkabels.

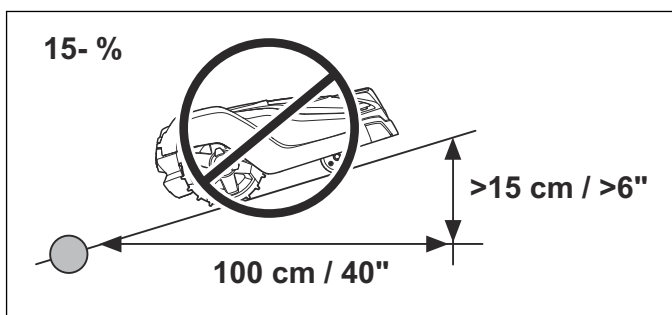
3.5.3.3 Abhänge

Der Mähroboter kann an Hängen eingesetzt werden. Das maximale Gefälle wird in Prozent (%) angegeben und wie folgt als Höhendifferenz in Zentimeter pro Meter berechnet. Innerhalb des Arbeitsbereichs kann der Mähroboter Flächen mit einer Neigung von bis zu 45 % mähen. Bereiche mit größeren Neigungen müssen durch das Begrenzungskabel abgegrenzt werden.

Das Begrenzungskabel kann über einen Abhang mit weniger als 15 % Neigung verlegt werden.

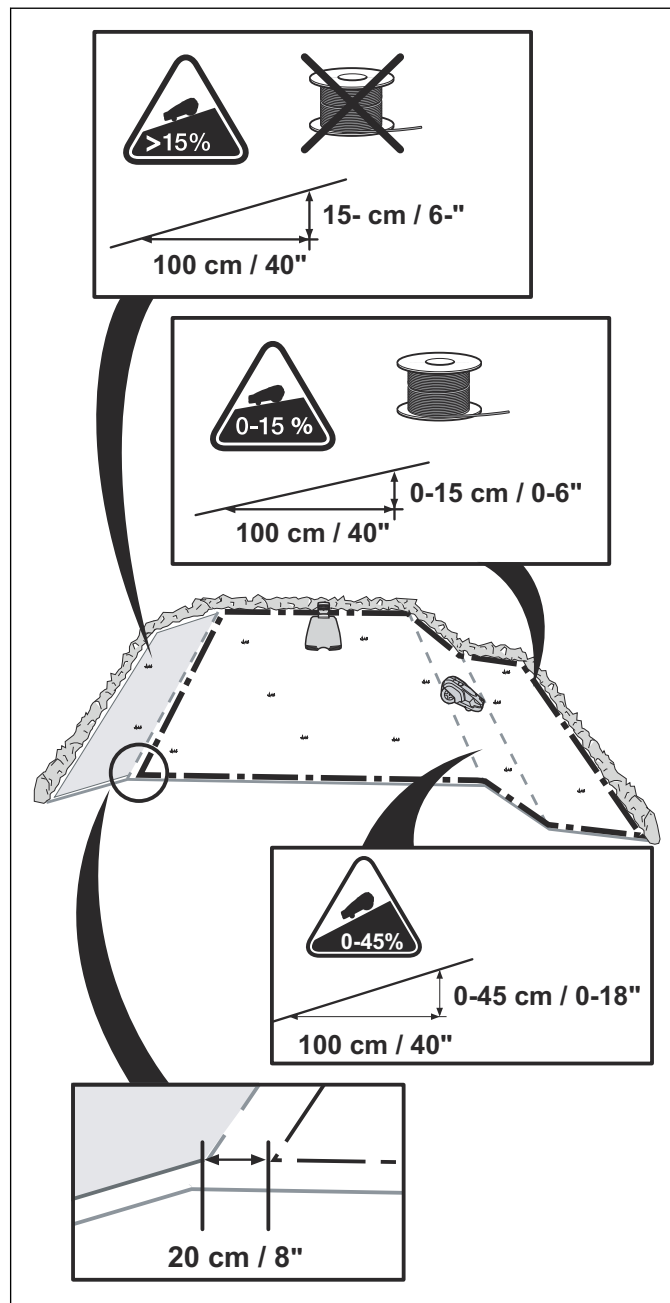


Das Begrenzungskabel sollte nicht über einen Abhang mit mehr als 15 % Neigung verlegt werden. Dann besteht das Risiko, dass der Mähroboter Probleme beim Wenden hat. Der Mähroboter hält dann an und zeigt die Fehlermeldung *Außerhalb Arbeitsbereich* an. Das entsprechende Risiko wird durch feuchte Witterungsbedingungen erhöht, da die Räder auf nassem Gras wegrutschen können.



Das Begrenzungskabel kann jedoch über einen Abhang mit mehr als 15 % Neigung verlegt werden, wenn es ein Hindernis gibt, mit dem der Mähroboter gefahrlos zusammenstoßen kann, beispielsweise ein Zaun oder eine dichte Hecke.

Beträgt die Neigung an der Außenkante des Arbeitsbereichs an einer Stelle mehr als 15 %, muss das Begrenzungskabel in einem Abstand von 20 cm/8 Zoll auf dem ebenen Gelände vor dem Beginn des Gefälles verlegt werden.



3.5.4 Verlegen des Begrenzungskabels

Wenn das Begrenzungskabel mittels Haken befestigt werden soll:

- Das Gras mit einem gängigen Rasenmäher oder Trimmer an der Verlegestelle des Kabels sehr kurz schneiden. Dadurch wird das Verlegen des Kabels näher am Boden erleichtert und das Risiko reduziert, dass der Mähroboter das Kabel zerschneidet oder die Isolierung beschädigt.
- Das Begrenzungskabel muss so im Boden verankert sein, dass es nicht zerschnitten werden kann, solange noch keine Graswurzeln darüber gewachsen sind. Durch zu niedriges Rasenmähen nach der Installation kann die Kabelisolierung beschädigt werden. Schäden an der Isolierung können auch erst Wochen oder Monate später zu Unterbrechungen führen. Zur Vermeidung solcher Störungen in den ersten Wochen nach der Installation immer die größte Schnitthöhe wählen und danach alle zwei Wochen die Schnitthöhe um

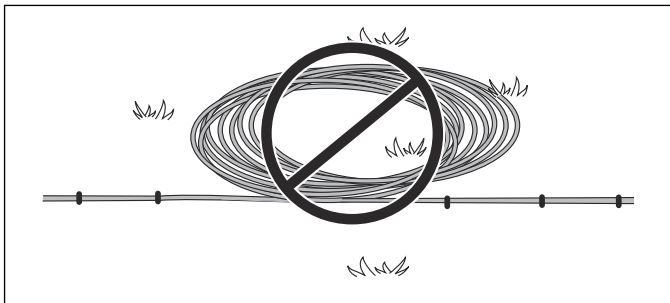
eine Stufe absenken, bis die gewünschte Schnitthöhe erreicht ist.

- Benutzen Sie zur einfacheren Einführung der Haken in den Boden einen Hammer/Gummihammer. Schlagen Sie Haken vorsichtig ein und achten Sie darauf, dass das Kabel nicht zu sehr gespannt ist.

Wenn das Begrenzungskabel eingegraben werden soll:

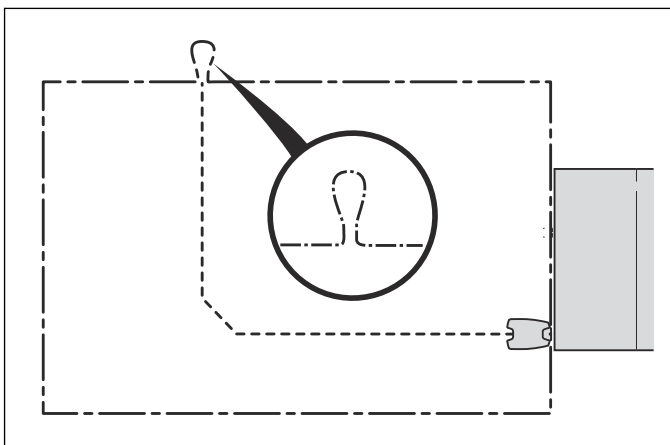
- Stellen Sie sicher, dass das Begrenzungskabel mindestens 1 cm und maximal 20 cm tief im Boden versenkt ist. Das Kabel kann mit einem Kantenschneider oder einem geraden Spaten eingegraben werden.

Hinweis: Außerhalb des Begrenzungskabels dürfen sich keine weiteren aufgespulten Kabel befinden. Dadurch kann der Mähroboter gestört werden.



3.5.4.1 Schlaufe für das Anschließen des Leitkabels

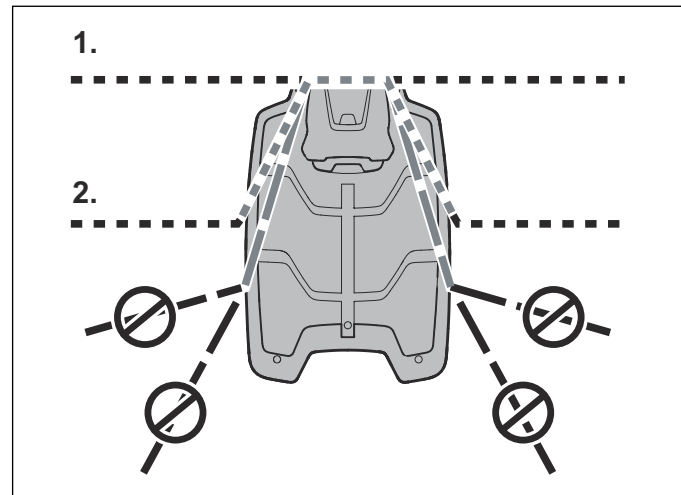
Um das Leitkabel leichter an das Begrenzungskabel anschließen zu können, wird empfohlen, an der Stelle, an der später das Leitkabel angeschlossen werden soll, eine Schlaufe mit zusätzlichen 20 cm Begrenzungskabel vorzusehen. Sie sollten also möglichst bereits im Vorfeld planen, wo das Leitkabel an das Begrenzungskabel angeschlossen werden soll. Siehe *Verlegen des Begrenzungskabels auf Seite 19*.



3.5.4.2 Verlegen des Begrenzungskabels zur Ladestation

Das Begrenzungskabel kann vollständig außerhalb der Ladestation verlegt werden (siehe Option 1 in der Abbildung). Falls es notwendig sein sollte, die Ladestation teilweise außerhalb des Arbeitsbereiches aufzustellen, kann das Kabel auch unter der Platte der Ladestation verlegt werden (siehe Option 2 in der Abbildung).

Die meisten Ladestationen dürfen allerdings nicht außerhalb des Arbeitsbereiches aufgestellt werden, da der Mähroboter sonst Schwierigkeiten hat, sie zu finden (siehe Abbildung).



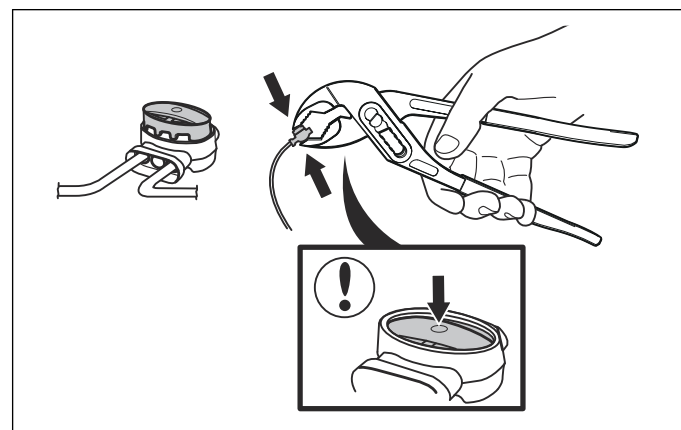
3.5.4.3 Verbinden des Begrenzungskabels



ACHTUNG: Verzwirbelte Kabelenden oder eine mit Isolierband isolierte Schraubklemme sind keine zulässige Verbindung. Die Feuchtigkeit im Erdreich führt zur Oxidation der Kabeladern und hat zur Folge, dass der Stromkreis unterbrochen werden kann.

Sollte das Begrenzungskabel nicht lang genug sein und verlängert werden müssen, verwenden Sie hierzu einen Originalverbinder. Dieser ist wasserfest und sorgt für eine zuverlässige elektrische Verbindung.

Führen Sie beide Kabelenden in den Verbinder ein. Stellen Sie sicher, dass die Kabel vollständig in den Verbinder eingeführt wurden. Dies ist der Fall, wenn die Kabelenden durch den durchsichtigen Teil auf der anderen Seite des Verbinders sichtbar sind. Drücken Sie dann den Knopf auf der Oberseite des Verbinders vollständig herunter. Drücken Sie mit einer Wasserpumpenzange den Knopf des Verbinders ganz nach unten.



3.6 Anschließen des Begrenzungskabels

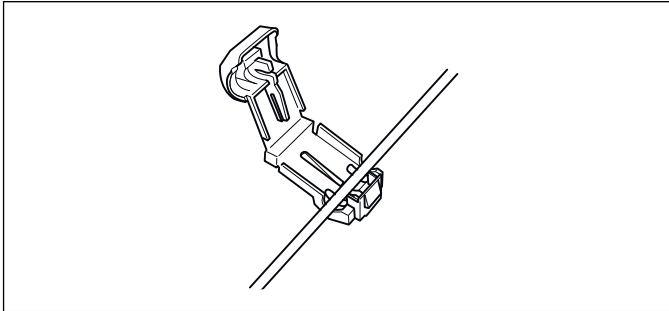


ACHTUNG: Das Begrenzungskabel darf beim Anschluss an die Ladestation nicht gekreuzt

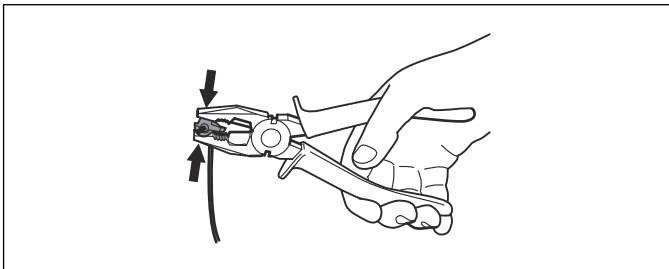
werden. Beim Anschließen an die Ladestation muss das rechte Ende des Begrenzungskabels mit dem rechten Anschluss und das linke Kabelende mit dem linken Anschluss verbunden werden.

Schließen Sie das Begrenzungskabel wie folgt an die Ladestation an:

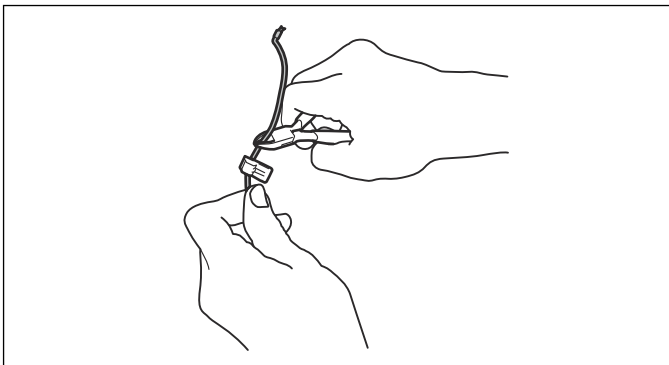
1. Öffnen Sie die Anschlussklemme und platzieren Sie das Kabel in der Anschlussklemmenhalterung.



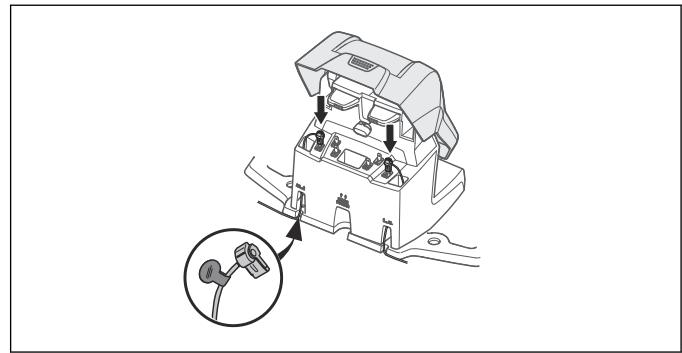
2. Die Anschlussklemmen mit einer Zange zusammendrücken. Solange drücken, bis ein Klicken zu hören ist.



3. Überstehendes Begrenzungskabel abschneiden. Schneiden Sie 1–2 cm/0,4–0,8 Zoll oberhalb der jeweiligen Anschlussklemme ab.



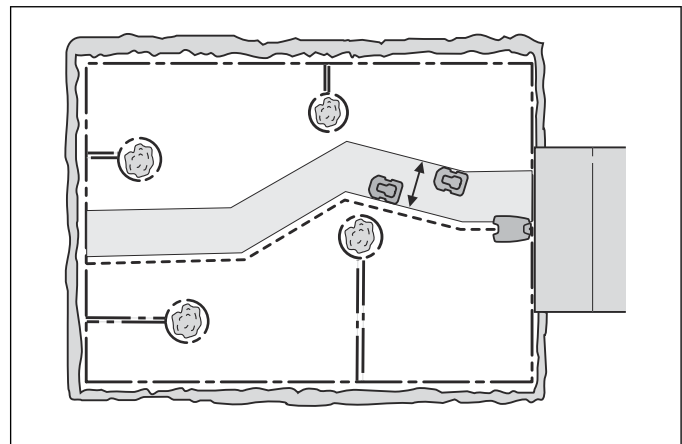
4. Klappen Sie die Schutzabdeckung der Ladestation nach vorne, und führen Sie die Kabelenden nach oben durch die Kanäle an der Rückseite der Ladestation. Drücken Sie den Verbinder auf die Metallstifte an der Ladestation, jeweils markiert als AL (links) und AR (rechts).
5. Markieren Sie die Kabel mit den mitgelieferten Kabelmarkierungen. Dies erleichtert den Anschluss der Kabel, wenn die Ladestation z. B. für den Winter im Innenbereich eingelagert wurde.



3.7 Installation des Leitkabels

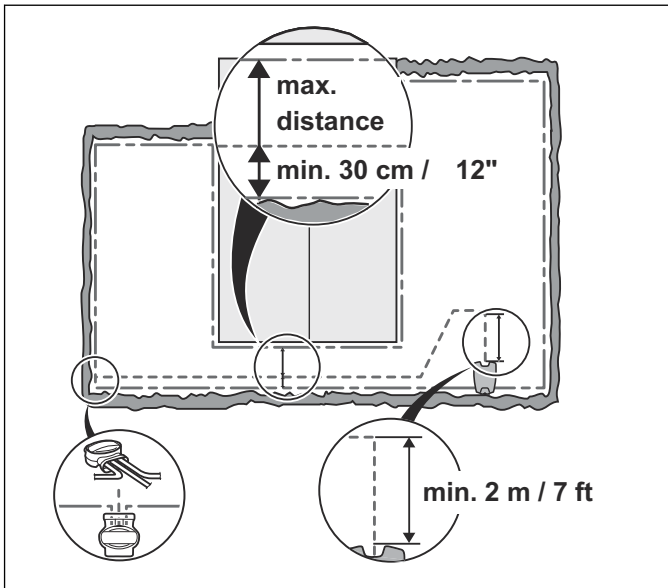
Mithilfe des Leitkabels findet der Mähroboter zurück zur Ladestation. Das Leitkabel führt den Mähroboter jedoch auch von der Ladestation zu entlegenen Flächen des Arbeitsbereichs.

Für Begrenzungskabel und Leitkabel wird dieselbe Kabelrolle verwendet. Das Leitkabel kann wie das Begrenzungskabel mit Haken im Boden verankert oder eingegraben werden.



Der Mähroboter fährt in unterschiedlichen Abständen vom Leitkabel, damit das Risiko von Spurenbildung verringert wird. Die vom Mähroboter genutzte Fläche neben dem Kabel wird Korridor genannt. Je breiter der von der Installation vorgegebene Korridor ist, desto geringer ist das Risiko der Spurenbildung.

Der Mähroboter bewegt sich zur Ladestation gesehen immer auf der linken Seite des Leitkabels. Der Korridor befindet sich also links vom Leitkabel. Beim Verlegen des Leitkabels ist darauf zu achten, dass zur Ladestation gesehen links vom Leitkabel möglichst viel freier Raum entsteht.



Das Leitkabel kann wie das Begrenzungskabel mit Haken im Boden verankert oder eingegraben werden.



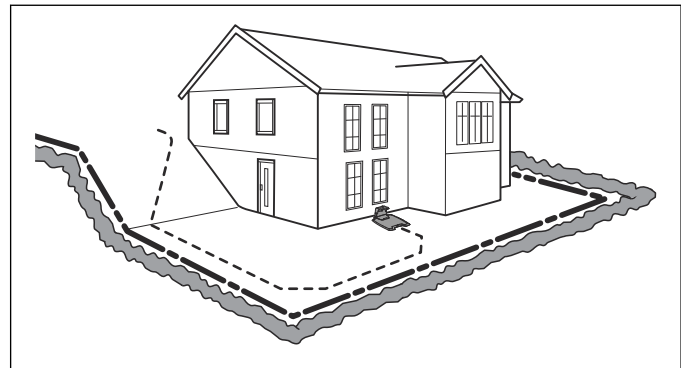
ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass zur Ladestation blickend links vom Leitkabel möglichst viel freier Raum entsteht. Außerdem muss der Abstand zwischen Begrenzungskabel und Leitkabel mindestens 30 cm/12 Zoll betragen.

3.7.1 Verlegen und Anschließen des Leitkabels

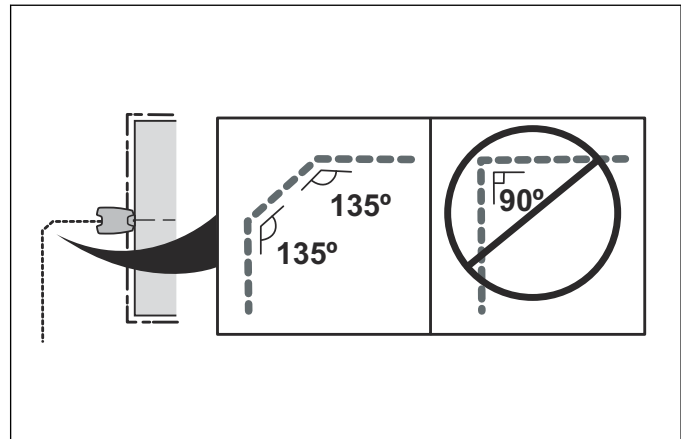
1. Es ist wichtig, vor dem Verlegen und Anschließen des Leitkabels die Länge der Suchschleife zu berücksichtigen, vor allem bei großen oder komplexen Installationen. Wenn das Leitkabel eine Länge von 400 m/218 yd überschreitet, kann es für den Mähroboter schwierig werden, ihm zu folgen. Der Strom im Leitkabel geht an der Verbindungsstelle von Leitkabel und Begrenzungskabel immer nach links.
2. Klappen Sie die obere Abdeckung der Ladestation nach vorne, und führen Sie das Leitkabel durch einen der beiden mit „GUIDE“ gekennzeichneten Kanäle zur Anschlussstelle des Leitkabels.
3. Verbinden Sie einen Verbinder auf dieselbe Weise wie beim Begrenzungskabel gemäß den Anweisungen in *Anschließen des Begrenzungskabels auf Seite 20* mit dem Leitkabel. Schließen Sie sie an den Kontaktstift an der Ladestation an, der mit „G1 (G2, G3)“ gekennzeichnet ist.
4. Markieren Sie die Kabel mit den mitgelieferten Kabelmarkierungen. Dies erleichtert den Neuanschluss der Kabel, wenn die Ladestation z. B. für den Winter im Innenbereich eingelagert wurde.
5. Verlegen Sie das Leitkabel durch den Schlitz unter der Platte der Ladestation hindurch und dann ab der Vorderkante der Platte mindestens 2 m/6,5 ft gerade heraus.

Wenn das Leitkabel an einem steilen Abhang verlegt werden muss, sollte das Kabel nicht in einer geraden Linie, sondern möglichst in einem

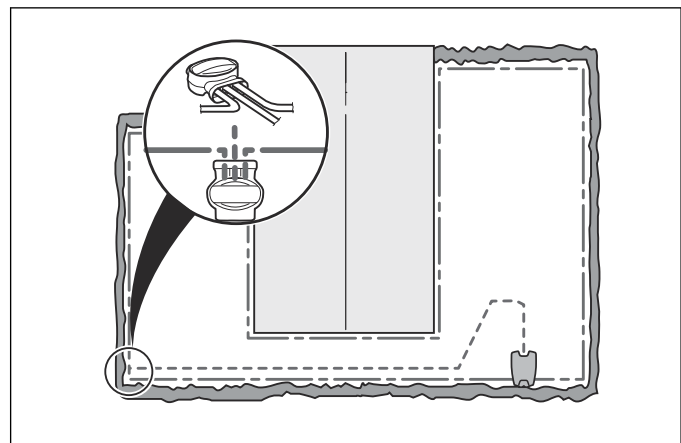
Winkel verlegt werden. Dadurch kann der Mähroboter dem Leitkabel am Abhang leichter folgen.



Vermeiden Sie eine Kabelverlegung in engen Winkeln. Dies erschwert es dem Mähroboter, dem Leitkabel zu folgen.



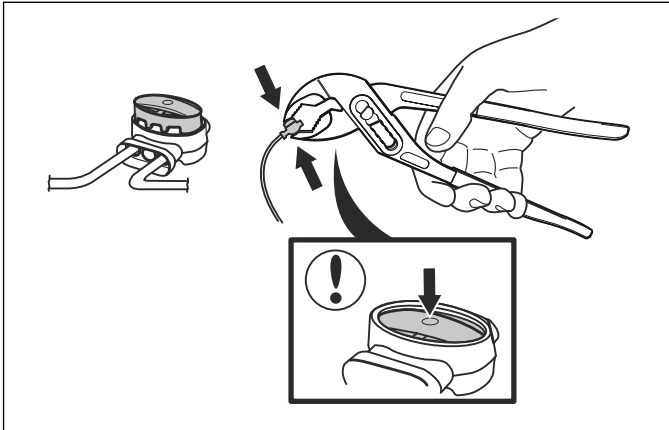
6. Führen Sie das Leitkabel bis zu der Stelle der Begrenzungsschleife, wo es angeschlossen werden soll.
7. Schneiden Sie das Begrenzungskabel z. B. mit einer Kneifzange durch. Das Anschließen des Leitkabels ist einfacher, wenn am Begrenzungskabel eine Öse gemacht wurde (wie oben beschrieben). Siehe *Schleufe für das Anschließen des Leitkabels auf Seite 20*.



8. Das Leitkabel mit dem Begrenzungskabel mithilfe eines Verbinders zusammenfügen:
 - a) Stecken Sie das Begrenzungskabel und das Leitkabel in den Verbinder. Stellen Sie sicher, dass die Kabel vollständig in den Verbinder eingeführt wurden. Dies ist der Fall, wenn die

Kabelenden durch den durchsichtigen Teil auf der anderen Seite des Verbinders sichtbar sind.

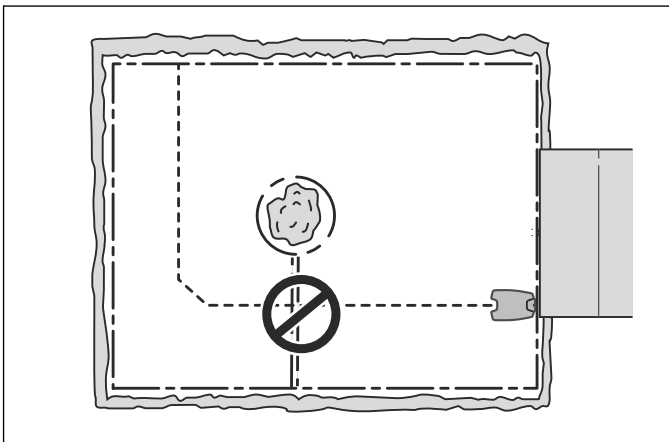
- b) Drücken Sie mit einer Wasserpumpenzange den Knopf auf dem Verbinder ganz nach unten. Es ist dabei egal, welches Loch für welches Kabel verwendet wird.



9. Verankern bzw. vergraben Sie die Verbindung im Rasen.

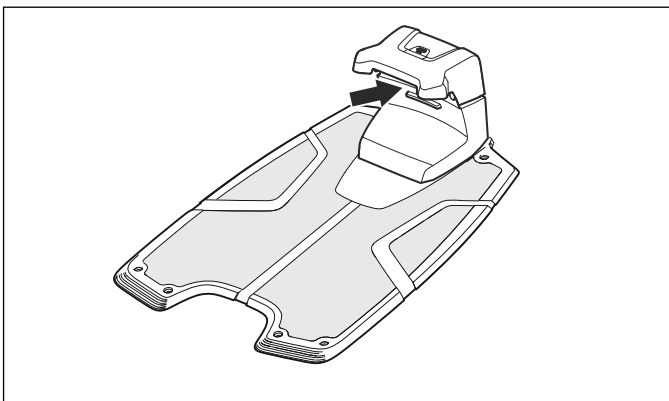


ACHTUNG: Das Leitkabel darf das Begrenzungskabel nicht kreuzen, z. B. ein zu einer Insel verlegtes Begrenzungskabel.



3.8 Die Installation überprüfen

Prüfen Sie das Schleifensignal anhand der Anzeigelampen an der Ladestation.



Siehe *LED-Anzeige an der Ladestation auf Seite 54*, wenn die Lampe nicht dauerhaft grün leuchtet oder blinkt.

3.9 Konnektivität

Mit der Automower® Connect-App können Sie den Mähroboter bequem über ein Mobiltelefon überwachen, steuern und konfigurieren. Außerdem erhalten Sie Push-Benachrichtigungen von der App, z. B. wenn der Mähroboter angehalten wird.

Die App ermöglicht zwei Verbindungsmodi: Verbindung über Mobilfunk bei großen Entfernungen und über Bluetooth bei kleinen Entfernungen. Automower® 520 und Automower® 550 unterstützen sowohl die Mobilfunk- als auch die Bluetooth-Übertragung. Siehe *Automower® Connect auf Seite 23*.

Außerdem können Sie den Mähroboter nach Anmeldung auch über Husqvarna Fleet Services überwachen und steuern. Siehe *Husqvarna Fleet Services auf Seite 24*.

3.9.1 Automower® Connect

Automower® Connect ist in Automower® 520/550 enthalten.

Über Automower® Connect können Sie über ein Smartphone auf das Menüsystem des Mähers zugreifen und so bequem per Fernzugriff die Einstellungen ändern. Mit dieser Anwendung können Sie den Status des Automower®-Mähroboters einsehen und von überall auf der Welt Befehle an den Mähroboter senden. Im Fall eines Diebstahls wird ein Alarm ausgelöst und Sie können die Position des Mähers verfolgen. In einigen Ländern ist Automower® Connect aufgrund regional spezifischer Mobilfunksystemen nicht verfügbar. Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Husqvarna Händler vor Ort für weitere Informationen in Verbindung.

3.9.2 Erste Schritte

Laden Sie die Automower® Connect-App über den AppStore oder GooglePlay herunter. Sobald Sie die Anwendung heruntergeladen haben, können Sie mit einer E-Mail-Adresse und einem Passwort ein Konto erstellen. Sie erhalten dann eine Bestätigungs-E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Befolgen Sie die Anweisungen in der E-Mail innerhalb von 24 Stunden, um Ihr Konto zu bestätigen. Wenn Sie Ihr Konto nicht innerhalb von 24 Stunden bestätigen, müssen Sie es erneut einrichten. Wenn das Benutzerkonto in der App erstellt wurde, können Sie den Mähroboter mit einem Mobiltelefon koppeln. Siehe *Erste Startsequenz auf Seite 24*.

Für die Verwendung der Husqvarna Fleet Services™-App siehe *Remote HMI auf Seite 23*.

3.9.3 Remote HMI

Husqvarna kann keine Garantie für die Verfügbarkeit und den Empfang einer Datenverbindung eines Drittanbieters (Mobilfunkverbindung für große Entfernungen) übernehmen. Die Kommunikation über Bluetooth ist jedoch immer möglich, sofern Sie sich in der Nähe des Mähroboters befinden.

Remote HMI ist beispielsweise nützlich, wenn der Bediener über die Automower® Connect-App und den PIN-Code verfügt, aber kein Husqvarna Benutzerkonto hat.

1. Wählen Sie die Option *Remote HMI* aus.
2. Aktivieren der Bluetooth-Kopplung am Mähroboter:
 - Schalten Sie den Mähroboter aus (Hauptschalter, Position 0).
 - Warten Sie, bis die LED-Anzeige erlischt, und stellen Sie den Hauptschalter wieder auf Position 1.

Der Bluetooth-Kopplungsmodus ist 3 Minuten lang aktiv.

3. Wählen Sie den Mähroboter aus, der gekoppelt werden soll.
4. Geben Sie den PIN-Code des Mähroboters ein.

Nach Bestätigung der Kopplung haben Sie Zugriff auf Menüs und Funktionen, sofern Sie sich in der Nähe (Bluetooth) befinden.

Koppeln des Mähroboters mit der Husqvarna Fleet Services™-App:

Hinweis: Sowohl die Husqvarna Fleet Services™-App als auch die Automower® Connect-App müssen auf das Smartphone heruntergeladen sein.

1. Melden Sie sich bei der Husqvarna Fleet Services™-App an und folgen Sie den Anweisungen zum Koppeln mit einem Mähroboter. Die Kopplung erfolgt durch die Verwendung von Automower® Connect in Verbindung mit der Husqvarna Fleet Services™-App.
2. Führen Sie die Schritte 2 bis 4 aus.
3. Wählen Sie *Einstellungen > Automower® Connect > Neue Kopplung initiieren*.
4. Bestätigen Sie die Kopplung.

3.9.4 Husqvarna Fleet Services

Husqvarna Fleet Services™ ist eine Cloud-Lösung, durch die der Vertriebsmanager der Flotte eine aktuelle Übersicht über alle Geräte erhält. Sowohl Automower® 520 als auch Automower® 550 können zu Husqvarna Fleet Services™ hinzugefügt und zum Hochladen wertvoller Daten verwendet werden. Die Daten werden automatisch und per Mobilfunk auf die Husqvarna Fleet Services™-Seiten übertragen. So werden beste Voraussetzungen für die Planung zukünftiger Arbeiten geschaffen, um eine hohe Verfügbarkeit, Produktivität und gute Rentabilität zu gewährleisten. Die Kopplung des Mähroboters mit dem Rest der Flotte erfolgt über die Automower® Connect-App zusammen mit der Husqvarna Fleet Services™-App, die über AppStore oder GooglePlay erhältlich ist. Weitere Informationen zu Husqvarna Fleet Services™ und wie Sie sich für den Dienst anmelden können erhalten Sie über www.husqvarna.com.



3.10 Starten des Mähroboters

Wenn der Hauptschalter zum ersten Mal auf Position 1 gestellt wird, erfolgt eine Startsequenz und der Mähroboter wird mit der Automower® Connect-App gekoppelt. Außerdem wird automatisch das Leitsignal kalibriert.

3.10.1 Erste Startsequenz

1. Laden Sie die Automower® Connect-App herunter und erstellen Sie ein Konto. Siehe *Erste Schritte auf Seite 23*.
2. Melden Sie sich bei Ihrem Husqvarna Benutzerkonto in der App an.
3. Aktivieren Sie den Bluetooth®-Modus auf dem Mobiltelefon.
4. Schalten Sie den **Hauptschalter** am Mähroboter auf Position 1.

Hinweis: Der Mähroboter steht für die Kopplung 3 Minuten lang zur Verfügung. Schalten Sie den Mähroboter (Hauptschalter, Position 0) aus, wenn die Kopplung in dieser Zeit nicht ausgeführt werden konnte. Warten Sie, bis die LED-Anzeige erlischt, und stellen Sie den Hauptschalter wieder auf Position 1.

5. Wählen Sie die Option *Meine Mäher* in der Automower® Connect-App und anschließend das Pluszeichen (+) aus.
6. Wählen Sie das Modell aus. Die Automower® Connect-App sucht jetzt nach verfügbaren Mährobotern, die sich in der Nähe befinden (über Bluetooth).
7. Wählen Sie den Mähroboter aus.
8. Geben Sie den PIN-Code des Mähroboters ein. Wenn Sie den Mähroboter zum ersten Mal in Betrieb nehmen, muss eine Startsequenz ausgeführt werden, damit die Kopplung des Mähroboters mit der Automower®-App abgeschlossen werden kann.
9. Wählen Sie einen neuen PIN-Code für den Mähroboter aus.
10. Bestätigen Sie den neuen PIN-Code.

Hinweis: Verwenden Sie die MEMO-Seite am Anfang des Handbuchs, um sich den ausgewählten PIN-Code zu notieren.

- Die Angaben für Uhrzeit und Datum müssen den Angaben des Mobiltelefons entsprechen. Wählen Sie *Bearbeiten* aus, wenn die Zeit oder das Datum geändert werden muss. Wählen Sie *Weiter*, wenn die Angaben für Datum und Uhrzeit korrekt sind.
- Bringen Sie den Mähroboter in die Ladestation und wählen Sie die Option *Verbinden* in der Automower® Connect-App aus.
- Wählen Sie nach Verbindungsbestätigung des Mähroboters mit der Ladestation die Option *Verbinden*, um den Mähroboter mit Ihrem Husqvarna Benutzerkonto zu koppeln.
- Wenn die Kopplung des Mähroboters mit dem Husqvarna Benutzerkonto bestätigt wurde, wählen Sie *Aktivieren*, um den Diebstahlschutz in GeoFence zu aktivieren. Wenn die Aktivierung in GeoFence fehlschlägt, wählen Sie *Überspringen* und versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt nochmal. Siehe *GeoFence auf Seite 34*.
- Geben Sie dem Mähroboter einen Namen und wählen Sie *Fertig* aus.

3.10.2 Kopplung mit der Automower® Connect-App

Wenn die erste Inbetriebnahme bereits erfolgt ist, muss der nächste Bediener nur den üblichen Kopplungsvorgang ausführen.

Der übliche Kopplungsvorgang zwischen der Automower® Connect-App und dem Mähroboter besteht aus den folgenden Schritten:

- Laden Sie die Automower® Connect-App herunter und erstellen Sie ein Konto. Siehe *Automower® Connect auf Seite 23*.
- Melden Sie sich bei Ihrem Automower® Connect-Konto in der App an.
- Aktivieren Sie den Bluetooth®-Modus auf dem Mobiltelefon.
- Schalten Sie den **Hauptschalter** am Mähroboter auf Position 1.

Hinweis: Der Mähroboter steht für die Kopplung 3 Minuten lang zur Verfügung. Schalten Sie den Mähroboter (Hauptschalter, Position 0) aus, wenn die Kopplung in dieser Zeit nicht ausgeführt werden konnte. Warten Sie, bis die LED-Anzeige erlischt, und stellen Sie den Hauptschalter wieder auf Position 1.

- Wählen Sie die Option *Meine Mäher* in der Automower® Connect-App und anschließend das Pluszeichen (+) aus.
- Wählen Sie das Modell aus. Die Automower® Connect-App sucht jetzt nach verfügbaren Mährobotern, die sich in der Nähe befinden.
- Wählen Sie den Mähroboter aus.
- Geben Sie den PIN-Code des Mähroboters ein.
- Drücken Sie auf *Verbinden*, um den Mähroboter mit Ihrem Husqvarna Konto zu verbinden.

- Geben Sie dem Mähroboter einen Namen und wählen Sie *Fertig* aus.

3.10.3 Leitkalibrierung

Wenn die erste Startsequenz und Kopplung bereits durchgeführt wurden, drücken Sie auf die Taste **START** oben am Mähroboter. Der Mähroboter fährt dann rückwärts aus der Ladestation heraus und beginnt mit der Kalibrierung des Leitkabelsignals, um einen möglichst breiten Korridor für das Leitkabel zu errichten. Dadurch wird verhindert, dass sich entlang des Leitkabels Spuren bilden. Wenn dies abgeschlossen ist, kann er mit dem Mähen beginnen.

3.11 Bedienfeld

Automower® 520 und Automower® 550 haben keine Tastatur und kein Display. Die Befehle und Einstellungen für den Mähroboter werden daher über die Automower® Connect-App gemacht. Die einzigen direkt am Mähroboter ausführbaren Befehle erfolgen durch Drücken der Tasten **START** und **STOP**.

3.11.1 Tasten: START und STOP

- Die **START**-Taste oben am Mähroboter dient der Aktivierung des Mähroboters.

Durch Drücken der **START**-Taste beginnt der Mähroboter zu mähen und der Betriebsmodus in Automower® Connect wird in der *Dashboard*-Ansicht auf *Mähen* eingestellt.

- Mit der **STOP**-Taste wird der Mähroboter sofort angehalten.

Durch Drücken der **STOP**-Taste wechselt der Betriebsmodus in Automower® Connect in der *Dashboard*-Ansicht auf *Angehalten*.

3.11.2 LED-Anzeige am Mähroboter

Die LED-Anzeige am Mähroboter zeigt den aktuellen Status an:

- Lampe leuchtet dauerhaft grün: Der Mähroboter ist entweder am Rasenmähen oder verlässt gerade die Ladestation.
- Lampe leuchtet dauerhaft blau: Der Mähroboter wurde entweder angehalten, geparkt oder befindet sich auf der Suche nach der Ladestation.
- Lampe leuchtet dauerhaft gelb: Die **STOP**-Taste oben am Mähroboter wurde gedrückt.
- Lampe leuchtet dauerhaft rot: Der Mähroboter wurde aufgrund eines Fehlers gestoppt.

Hinweis: Löschen Sie den Fehler durch Drücken der **STOP**-Taste und betätigen Sie anschließend den Mähroboter durch Drücken der **START**-Taste.

- Lampe blinkt gelb: Der PIN-Code muss in der Automower® Connect-App bestätigt werden, damit der Mähroboter aktiviert werden kann.

3.12 Automower® Connect-Menü

Das Hauptmenü in Automower® Connect verfügt über 4 Optionen:

- Dashboard*

- *Karte*
- *Einstellungen*
- *Meldungen (nur für Bluetooth-Verbindungen mit kurzer Reichweite)*

3.12.1 Dashboard

Im Dashboard wird der aktuelle Status des Mähroboters bildlich und in Textform angezeigt. Der Mähroboter lässt sich einfach durch Tippen auf die Bedienelemente steuern, z. B. *Parken*.

Im unteren Bereich des Dashboards finden Sie Verknüpfungen zu den *Timer-Einstellungen* und der *Karte*. Das Dashboard zeigt außerdem die unten aufgeführten Symbole an:

1. Der Batteriezustand zeigt die noch verbleibende Batterieladung an. Während des Ladevorgangs des Mähroboters wird über dem Batteriesymbol ein Blitz angezeigt. Wenn der Mähroboter in der Ladestation steht, ohne aufgeladen zu werden, wird ein Stecker über dem Batteriesymbol angezeigt.
2. Schnitthöhe.



Weitere Informationen zu den Betriebsmodi *Starten*, *Parken* und *Pause* siehe *Betrieb auf Seite 42*.

3.12.2 Karte

Auf der Karte werden die aktuelle Position des Mähroboters sowie das eingestellte „Zentrum“ (Ausgangsposition) für GeoFence angezeigt.

3.12.2.1 Karteneinstellungen

1. Öffnen Sie die *Karte* im Hauptmenü.
2. Tippen Sie auf das Einstellungssymbol unten rechts.
3. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie *Bewegungspfad*.
4. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie *Radius GeoFence*.
5. Wählen Sie *Kartenansicht* oder *Satellitenansicht* aus.

3.13 Einstellungen – Übersicht

Bei vielen Arbeitsbereichen besteht keine Notwendigkeit, die Standardeinstellungen zu ändern. Manchmal kann jedoch, je nach Rasenbeschaffenheit, das Mähergebnis durch manuelle Einstellungen verbessert werden. Einen Überblick über die möglichen Einstellungen finden Sie unter *Übersicht über die*

Struktur der Einstellungen (1) auf Seite 35, Übersicht über die Struktur der Einstellungen (2) auf Seite 36 und Übersicht über die Struktur der Einstellungen (3) (nur für Bluetooth-Verbindungen mit kurzer Reichweite) auf Seite 37.



Timer

Die Timer-Funktion ist eine gute Möglichkeit zu steuern, während welcher Zeiten der Mähroboter nicht mähen sollte, z. B. wenn Kinder im Garten spielen. Siehe *Timer auf Seite 27*



Schnitthöhe

Die Schnitthöhe kann zwischen MIN (2 cm/0.8 Zoll) bis MAX (6 cm/2.5 Zoll) eingestellt werden. In der ersten Woche nach einer Neuinstallation muss die Schnitthöhe auf MAX eingestellt werden, damit das Schleifenkabel nicht beschädigt wird. Danach kann die Schnitthöhe schrittweise jede Woche gesenkt werden, bis die gewünschte Schnitthöhe erreicht ist. Siehe *Schnitthöhe auf Seite 28*.



Betrieb

Diese Menüfunktion wird verwendet, um die Einstellungen für *Wetter-Timer*, *ECO-Modus* und *Spiralschnitt* anzupassen. Siehe *Betrieb auf Seite 28*.



Installation

Über diese Menüfunktion kann die Installation angepasst werden. Bei vielen Arbeitsbereichen müssen die Standardeinstellungen nicht geändert werden. Je nach Beschaffenheit des Rasens kann jedoch durch die manuelle Modifikation der Einstellungen ein besseres Mähresultat erzielt werden. Siehe *Installation auf Seite 30*.



Zubehör

In diesem Menü werden die Einstellungen für Mähroboter-Zubehör vorgenommen, zum Beispiel für Automower® Connect. Wenden Sie sich an Ihren Husqvarna Händler vor Ort, wenn Sie Informationen darüber benötigen, welches Zubehör für Ihren Mähroboter verfügbar ist. Siehe *Zubehör auf Seite 32*.



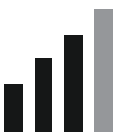
Allgemeines (nur für Bluetooth-Verbindungen mit kurzer Reichweite)

Hier können Sie Änderungen an den allgemeinen Einstellungen des Mähroboters, wie Datum und Zeit, vornehmen. Sie können den Mähroboter auch auf die Standardeinstellungen zurücksetzen. Siehe *Allgemein auf Seite 33*.



Sicherheit (nur für Bluetooth-Verbindungen mit kurzer Reichweite)

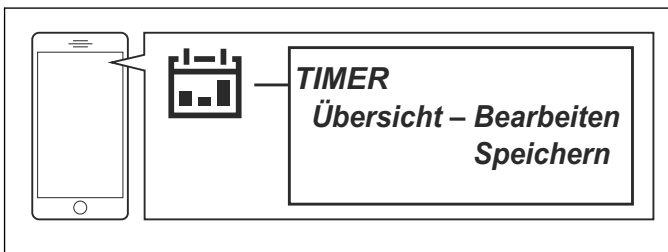
In diesem Menü können Einstellungen bezüglich der Sicherheit und der Verbindung zwischen dem Mähroboter und der Ladestation vorgenommen werden. Siehe *Sicherheit auf Seite 33*.



Automower® Connect (nur für Bluetooth-Verbindungen mit kurzer Reichweite)

Hiermit wird das Automower® Connect-Modul des Mähroboters aktiviert/deaktiviert.

3.14 Timer

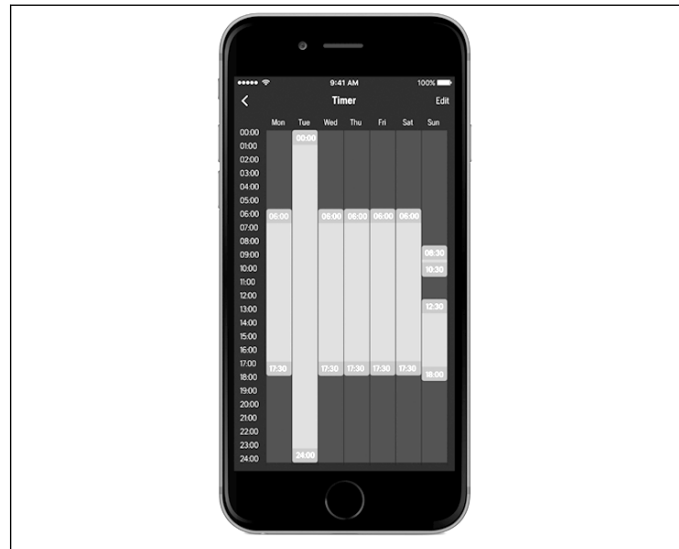


Um ein optimales Mähergebnis zu erzielen, sollte der Rasen nicht zu oft gemäht werden. Wenn der Mähroboter zu oft im Einsatz ist, kann es sein, dass der Rasen platt aussieht. Außerdem bedeutet das für den Mähroboter einen unnötigen Verschleiß. Wenn der Arbeitsbereich kleiner ist als die Bereichskapazität des Mähroboters, kann die Qualität des Grasses verbessert werden, wenn es anstatt jeden Tag für einige Stunden nur jeden zweiten Tag gemäht wird. Darüber hinaus ist es gut für das Gras, wenn es wenigstens einmal monatlich drei Tage lang vollständig unbearbeitet bleibt.



WARNUNG: Nutzen Sie den Timer, um ein Mähen zu verhindern, wenn sich Kinder, Tiere oder Gegenstände auf dem Rasen befinden könnten, die durch die rotierenden Klingen verletzt oder beschädigt werden könnten.

Die Betriebsstunden und -tage werden in einer Übersicht angezeigt. Der farbige Balken gibt die aktive Mähdauer pro Tag an. Dazwischen befindet sich der Mähroboter in der Ladestation.



Mit den Standardeinstellungen des Timers kann der Mähroboter 7 Tage die Woche rund um die Uhr betrieben werden. Diese Einstellung ist für einen Arbeitsbereich, der der Höchstleistung des Mähroboters entspricht, geeignet. Siehe *Technische Angaben auf Seite 62*.

Ist der Arbeitsbereich kleiner als die maximale Kapazität, sollte der Timer verwendet werden, um den Verschleiß an Gras und Rasenmäher so gering wie möglich zu halten. Bedenken Sie beim Einstellen des Timers, dass der Mähroboter ungefähr die in der Tabelle „Arbeitskapazität“ (siehe unten) aufgeführte Anzahl an Quadratmetern pro Stunde und Tag mäht.

Modell	Ungefähre Arbeitskapazität, m ² pro Stunde und Tag
Automower® 520	92
Automower® 550	208

Die nachfolgende Tabelle enthält Vorschläge für verschiedene Timer-Einstellungen in Abhängigkeit von der Gartengröße. Diese Zeitintervalle sind Richtwerte. Sie müssen jahreszeitabhängig entsprechend der Gartengröße und beispielsweise der Grasqualität und des Graswachstums angepasst werden. Verwenden Sie die Tabelle wie folgt:

- Bestimmen Sie den Arbeitsbereich, der möglichst der Gartengröße entspricht.
- Wählen Sie eine geeignete Anzahl an Arbeitstagen.
- Arbeitsstunden pro Tag zeigt an, wie viele Stunden pro Tag der Mähroboter während der gewählten Anzahl an Arbeitstagen arbeitet.
- Empfohlenes Zeitintervall zeigt ein Zeitintervall an, das den erforderlichen Arbeitsstunden pro Tag entspricht.

Es können 2 Arbeitszeiträume pro Tag eingestellt werden. Für jeden Tag sind individuelle Arbeitszeiträume einstellbar, es ist aber auch möglich, den aktuellen Arbeitszeitraum auf alle anderen Tage zu übertragen.

3.14.1 Timer-Vorschläge Automower® 520

Arbeitsbereich	Arbeitstage pro Woche	Arbeitsstunden pro Tag	Empfohlenes Zeitintervall
500 m ²	5	7,5	07:00 - 14:30
	7	5,5	07:00 - 12:30
1.000 m ²	5	15,5	07:00 - 22:30
	7	11	07:00 - 18:00
1500 m ²	5	23	00:00 - 23:00
	7	16,5	07:00 - 23:30
2200 m ²	7	24	00:00 - 24:00

3.14.2 Timer-Vorschläge Automower® 550

Arbeitsbereich	Arbeitstage pro Woche	Arbeitsstunden pro Tag, Stunden	Empfohlenes Zeitintervall
1.000 m ²	5	7	07:00 - 14:00
	7	5	07:00 - 12:00
2000 m ²	5	13,5	07:00 - 20:30
	7	10	07:00 - 17:00
3000 m ²	5	20,5	03:00 - 23:30
	7	14,5	07:00 - 21:30
4000 m ²	6	22,5	00:00 - 22:30
	7	19,5	04:00 - 23:30
5000 m ²	7	24	00:00 - 24:00

3.14.3 Bearbeiten der Timer-Einstellungen

Tippen Sie auf *Bearbeiten* im Bildschirm „Timer-Übersicht“ in der Automower® Connect-App. Eventuell bieten sich mehrere Timer-Intervalle an, um den Rasen zu bestimmten Zeiten für spielende Kinder oder andere Aktivitäten nutzbar zu machen. Wenn an einem Tag nicht gemäht werden soll, deaktivieren Sie diesen Tag in den Timer-Einstellungen.

3.14.3.1 Bearbeiten aktueller Timer-Einstellungen

1. Tippen Sie auf das Bleistiftsymbol, um einen vorhandenen Timer zu bearbeiten.
2. Wählen Sie die Tage und Zeiten in der Woche aus, die der Mähroboter in Betrieb sein sollte.
3. Tippen Sie auf *Speichern*.

3.14.3.2 Hinzufügen einer neuen Timer-Einstellung

1. Tippen Sie auf das Pluszeichen.
2. Wählen Sie die Tage und Zeiten in der Woche aus, die der Mähroboter in Betrieb sein sollte.
3. Tippen Sie auf *Speichern*.

3.15 Schnitthöhe



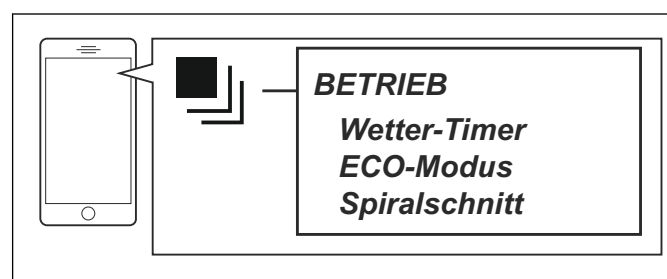
Die Schnitthöhe kann in neun Stufen zwischen MIN (2 cm/0.8 Zoll) bis MAX (6 cm/2.5 Zoll) eingestellt werden. Ist das Gras lang, lassen Sie den Mähroboter mit der maximalen Schnitthöhe beginnen. Wenn das Gras kürzer geworden ist, kann die Schnitthöhe allmählich gesenkt werden.



ACHTUNG: In der ersten Woche nach einer Neuinstallation muss die Schnitthöhe auf MAX eingestellt werden, damit das Schleifenkabel nicht beschädigt wird. Danach kann die Schnitthöhe schrittweise jede Woche gesenkt werden, bis die gewünschte Schnitthöhe erreicht ist.

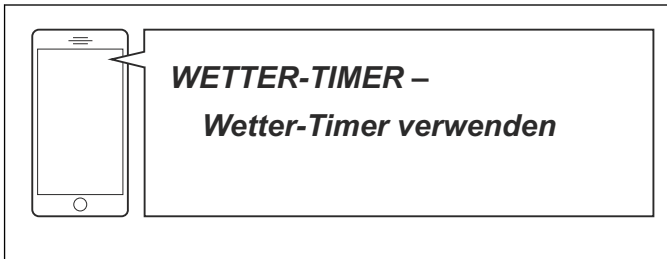
1. Tippen Sie auf den horizontalen Balken und ziehen Sie ihn zur gewünschten Schnitthöhe.
2. Tippen Sie auf *Speichern*.

3.16 Betrieb



Sie können im Betriebsmenü die Einstellungen für *Wetter-Timer*, *ECO-Modus* und *Spiralschnitt* ändern.

3.16.1 Wetter-Timer



Mit dem *Wetter-Timer* kann der Mähroboter seine Mähzeit automatisch je nach Wachstumsgeschwindigkeit des Rasens einstellen.

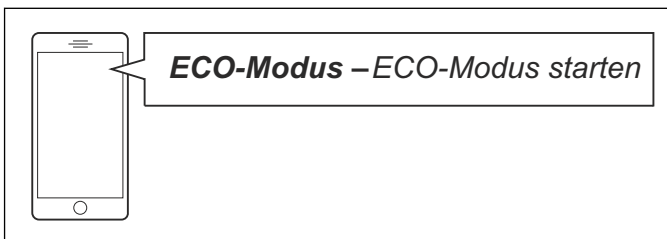
Wenn der *Wetter-Timer* aktiviert ist, benötigt der Mähroboter etwas Zeit für die Entscheidung, wann die optimale Schneidezeit für den betreffenden Arbeitsbereich gegeben ist. Aus diesem Grund kann es ein paar Tage dauern, bis der Mähvorgang für den *Wetter-Timer* optimiert ist.

Der Mähroboter kann nicht über die Timer-Einstellungen hinaus betrieben werden. Es wird daher empfohlen, nur die Zeiten zu deaktivieren, in denen der Mähroboter nicht in Betrieb sein soll. Die verbleibenden Zeiträume sollten dann für den *Wetter-Timer* verfügbar sein.

Bei aktiviertem *Wetter-Timer* ist es sehr wichtig, den Messerteller regelmäßig auf Sauberkeit und die Klängen auf einwandfreien Zustand zu überprüfen. Wenn der Messerteller mit Gras umwickelt ist, auch wenn es nur wenig ist, oder die Klängen stumpf sind, kann dies den *Wetter-Timer* beeinflussen.

1. Tippen Sie auf den **Ein/Aus**-Balken, um den *Wetter-Timer* zu aktivieren bzw. deaktivieren.
2. Wenn das Mähergebnis nicht zufriedenstellend ist, kann die Schneidezeit so angepasst werden, dass für einen längeren Zeitraum (*Hoch*) oder für einen kürzeren Zeitraum (*Niedrig*) gemäht wird.

3.16.2 ECO-Modus



Durch die ECO-Modusfunktion wird das Signal innerhalb der Begrenzungsschleife, Leitkabel und der Ladestation automatisch ausgeschaltet, wenn der Mähroboter nicht mäht. Der ECO-Modus kann verwendet werden, wenn sich andere, drahtlose Geräte in der Nähe befinden, die nicht kompatibel mit dem Mähroboter sind, wie z. B. bestimmte induktive Höranlagen oder automatische Garagentüren. Bei aktiviertem ECO-Modus blinkt die Anzeigelampe der Ladestation grün.

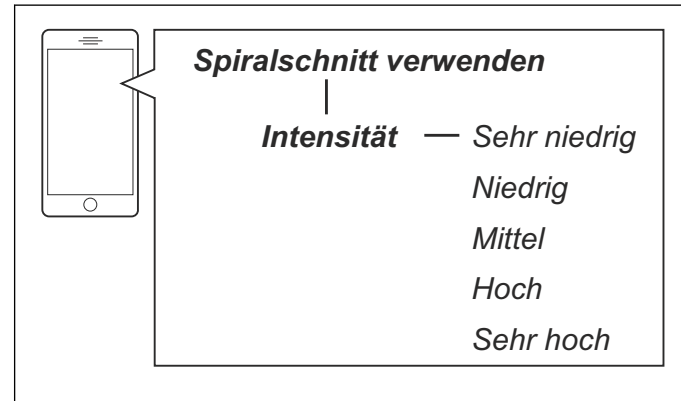
Im ECO-Modus kann der Mähroboter nur in der Ladestation gestartet werden, nicht im Arbeitsbereich. Wenn sich der Mähroboter im ECO-Modus befindet, ist es sehr wichtig, dass die **STOP**-Taste gedrückt wird, die sich oben am Mähroboter befindet, bevor er aus der Ladestation bewegt wird. Ansonsten kann der Mähroboter im Arbeitsbereich nicht gestartet werden.

Wurde der Mäher aus Versehen ohne vorheriges Drücken der **STOP**-Taste aus der Ladestation genommen, muss er in diese zurückgestellt und die **STOP**-Taste gedrückt werden. Drücken Sie dann die **START**-Taste, um das Gerät innerhalb des Arbeitsbereichs zu starten.

Hinweis: Drücken Sie im ECO-Modus immer die **STOP**-Taste, bevor Sie den Mähroboter aus der Ladestation nehmen.

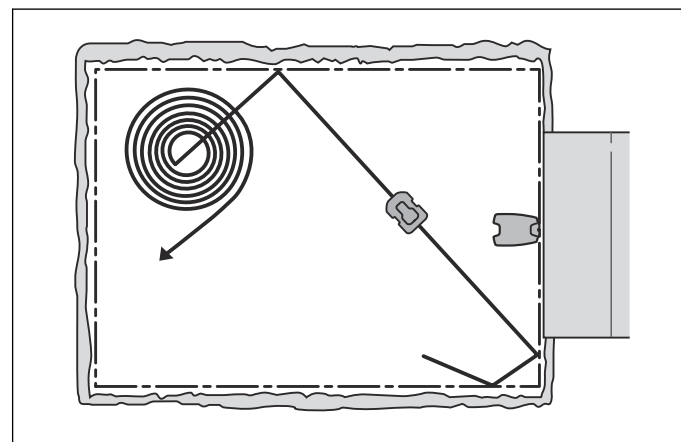
1. Tippen Sie auf den **Ein/Aus**-Balken, um den ECO-Modus zu aktivieren bzw. deaktivieren.

3.16.3 Spiralschnitt



Wenn der Mähroboter in einen Bereich fährt, in dem er längeres Gras als im Durchschnitt feststellt, kann er das Bewegungsmuster zu Spiralschnitt ändern. Das bedeutet, dass der Mähroboter spiralförmig mäht, um den Bereich mit höherem Gras schneller zu schneiden. Die Intensität des Spiralschnitts kann eingestellt werden. *Sehr niedrige/Niedrige* Intensität heißt, dass der Spiralschnitt seltener stattfindet. Eine *Hoch/Sehr hoch* eingestellte Intensität bedeutet, dass der Spiralschnitt häufiger stattfindet.

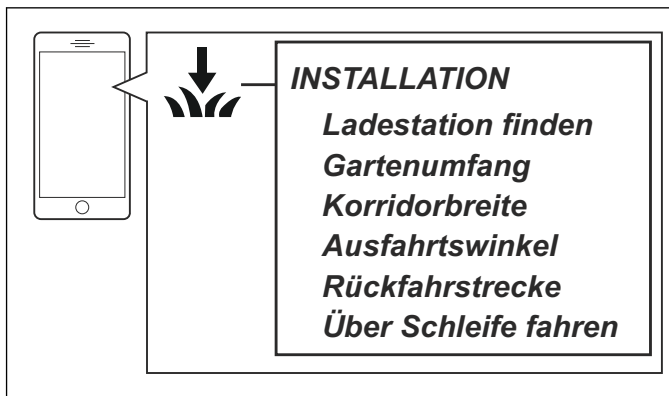
Hinweis: Zu Verringerung der Rasenabnutzung in steilen Hängen ist der Spiralschnitt an Hängen, die steiler sind als ca. 15 %, nicht mehr möglich.



1. Tippen Sie auf den **Ein/Aus**-Balken, um *Spiralschnitt* zu aktivieren bzw. deaktivieren.
2. Die Intensität kann eingestellt werden, um bei einer kürzeren oder längeren Graslänge ausgelöst zu werden. Wählen Sie eine angemessene

Intensitätsstufe durch Tippen auf *Sehr niedrig*, *Niedrig*, *Mittel*, *Hoch* oder *Sehr hoch* aus.

3.17 Installation



Die Standardeinstellungen sind so gewählt, dass sie sich für die meisten Arbeitsbereiche eignen. Bei komplexen Gärten kann es jedoch sein, dass die Einstellungen geändert werden müssen.

3.17.1 Suchen der Ladestation

Der Mähroboter kann auf die Suche nach der Ladestation nach einer oder mehrerer der folgenden drei Methoden eingestellt werden:

1. Signal des Ladegeräts
2. Begrenzungskabelverfolgung
3. Leitkabelverfolgung

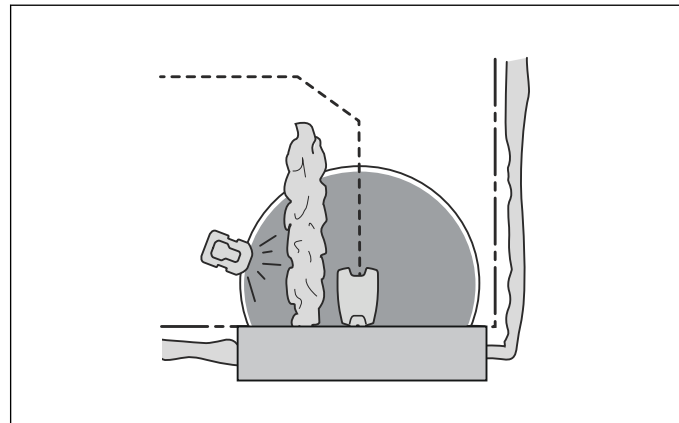
In der Standardeinstellung werden diese 3 Methoden kombiniert, um die Ladestation so schnell wie möglich mit dem geringsten Risiko der Spurenbildung zu finden. Der Mähroboter beginnt immer mit der Suche nach dem *Signal der Ladestation*. Nach Ablauf einer bestimmten Zeit wird außerdem die *Leitkabel-* und *Begrenzungskabelverfolgung* eingesetzt.

Häufigste Ursachen dafür, warum der Mähroboter das Kabel nicht ausmachen kann:

- Nicht abgegrenzte Hindernisse in der Nähe des Leitkabels.
- Die Ladestation, das Begrenzungskabel oder das Leitkabel wurden nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen in *Installieren und Anschließen der Ladestation auf Seite 15*, *Begrenzungskabel auf Seite 16* und *Installation des Leitkabels auf Seite 21* installiert.

3.17.1.1 Signal des Ladegeräts

Das Signal der Ladestation wird verwendet, damit der Mähroboter weiß, dass er sich in der Nähe der Ladestation befindet. Die Standardeinstellung für das Signal der Ladestation ist *Max*. In seltenen Fällen kann es jedoch sinnvoll sein, die Stärke des Signals der Ladestation zu senken. Siehe unteres Beispiel.



3.17.1.2 Begrenzungskabelverfolgung

Wenn der Mähroboter das Signal der Ladestation nicht finden kann, sucht er nach den Leitkabeln. Wenn der Mähroboter dennoch Schwierigkeiten hat, die Ladestation zu finden, kann er sich an den Begrenzungskabeln orientieren und zurückfahren. Die empfohlene Einstellung ist zwischen 10 und 20 Minuten.

3.17.1.3 Leitkabelverfolgung

Wenn der Mähroboter das Signal der Ladestation nicht finden kann, sucht er nach den Leitkabeln. Es wird empfohlen, eine kurze Verweilzeit einzustellen, um den Zeitraum für die Suche des Mähroboters auf dem Rasen einzuschränken. Allerdings besteht eine größere Gefahr der Spurenbildung, wenn der Mähroboter immer die Leitkabel verwendet, als bei Orientierung am Signal der Ladestation. Die Verweilzeit wird normalerweise zwischen 0 und 10 Minuten eingestellt. Die Verweilzeit kann für alle Leitkabel gleich eingestellt werden.

Leitkabel > Deaktivieren/Aktivieren

Die *Leitkabelverfolgung* muss normalerweise nicht deaktiviert werden, selbst wenn kein Leitkabel installiert ist. Wenn Sie die Funktion jedoch deaktivieren möchten, tippen Sie auf den **Ein/Aus**-Balken.

3.17.2 Gartenabdeckung

Mit dieser Menüfunktion kann der Mähroboter zu entlegenen Bereichen eines Arbeitsbereiches gelenkt werden. Diese wichtige Funktion bewahrt ein gleichmäßiges Mähergebnis im gesamten Arbeitsbereich. Die Standardeinstellungen sind für viele Arbeitsbereiche geeignet. Bei komplexeren Gärten kann die Arbeitsleistung durch ein paar der unten angegebenen manuellen Einstellungen verbessert werden.

3.17.2.1 GPS-unterstützte Navigation

Die *Gartenabdeckung* muss für Automower® 520 und Automower® 550 nicht manuell eingestellt werden. Sie verwenden ein integriertes GPS, um zu prüfen, welche Bereiche bereits gemäht wurden und welche demzufolge noch gemäht werden müssen. Dadurch können Automower® 520 und Automower® 550 selbständig in Bereiche vordringen, die nur schwer zugänglich sind.

Hinweis: Die Bereiche 1–5 müssen nicht manuell eingestellt werden, wenn die GPS-unterstützte Navigation aktiviert ist.

Die GPS-unterstützte Navigation ist für Automower® 520 und Automower® 550 verfügbar. Nach ein paar Tagen in Betrieb erstellt der Mähroboter eine Karte des Arbeitsbereiches. Automower® 520 und Automower® 550 stellen automatisch die Entfernung und den Anteil der schwer zugänglichen Teile des Arbeitsbereiches ein.

Hinweis: Wird derselbe Mähroboter für zwei oder mehr Ladestationen verwendet, die sich nah beieinander befinden (z. B. Nachbarn), kann die GPS-unterstützte Navigation nur in einen der Arbeitsbereiche verwendet werden. Ansonsten kann die digitale Karte irreführend und die Abdeckung der Gartenfläche durch den Mähroboter dementsprechend verringert sein.

3.17.2.2 Bereiche 1–5

Es können bis zu 5 Fernbereiche eingestellt werden. Sie müssen die GPS-unterstützte Navigation deaktivieren, um manuelle Einstellungen machen zu können. Wenn Sie die GPS-unterstützte Navigation deaktivieren, wird die GPS-Karte automatisch zurückgesetzt.

1. Tippen Sie auf den **Ein/Aus**-Balken, um die GPS-unterstützte Navigation zu deaktivieren.

Hinweis: Wenn die GPS-unterstützte Navigation aktiviert ist, wird diese solange benutzt, wie der GPS-Dienst verfügbar ist, auch wenn manuelle Einstellungen vorgenommen wurden. Nur bei nicht zur Verfügung stehendem GPS-Dienst werden die manuellen Einstellungen verwendet.

Area 1-5 > Aktivieren/Deaktivieren

Jeder Bereich kann aktiviert bzw. deaktiviert werden, ohne dass die Einstellungen erneut eingegeben werden müssen.

1. Tippen Sie auf den **Ein/Aus**-Balken, um den Bereich 1–5 auszuwählen.

Area 1-5 > Wie? und Wie weit?

Bestimmen Sie, ob nach rechts, links oder nach Leitkabel, je nachdem, in welche Richtung sich der Mähroboter bewegen sollte. Die Richtungsangaben (links oder rechts) werden mit Blick zur Ladestation gemacht.

1. Schieben Sie den horizontalen Balken, um zwischen den Einstellungen der *Gartenabdeckung* zu wechseln.
2. Schieben Sie den horizontalen Balken, um die Entfernung zu ändern.

Mit den Standardeinstellungen für den Automower® 520 und Automower® 550 folgt der Mähroboter dem Leitkabel 300 m/328 yd in 20 Prozent aller Ausfahrten aus der Ladestation. Wenn das Leitkabel kürzer als 300 m/328 yd ist, folgt der Mähroboter diesem bis zu der Stelle, an der das Leitkabel mit dem Begrenzungskabel verbunden ist.

Area 1-5 > Wie oft?

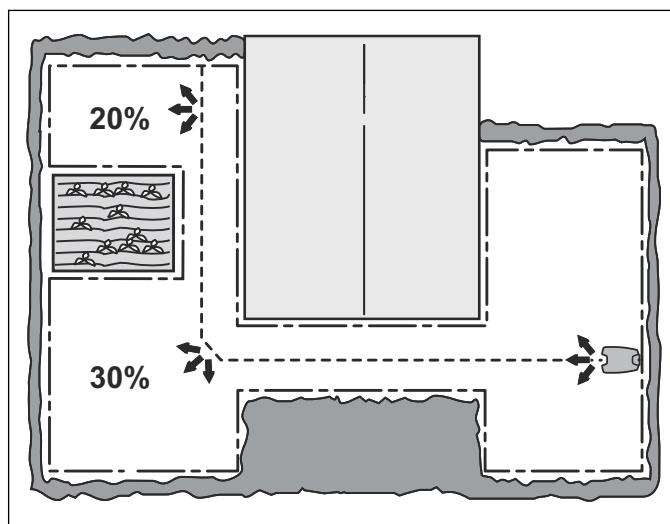
Wie oft der Mähroboter zum entlegenen Bereich fahren soll, wird als Anteil der Gesamtzahl der Ausfahrten aus der Ladestation eingestellt. In den verbleibenden Fällen

beginnt der Mähroboter, in Nähe der Ladestation zu mähen.

Geben Sie den Prozentwert ein, der der Größe des entlegenen Bereiches im Verhältnis zum gesamten Arbeitsbereich entspricht. Wenn der entlegene Bereich jedoch genau die Hälfte des gesamten Arbeitsbereichs einnimmt, sollte 50 % gewählt werden. Für kleinere entlegene Bereiche sollte ein kleinerer Wert angegeben werden. Wenn mehrere Bereiche existieren, berücksichtigen Sie, dass der Gesamtwert nicht über 100 % liegen kann.

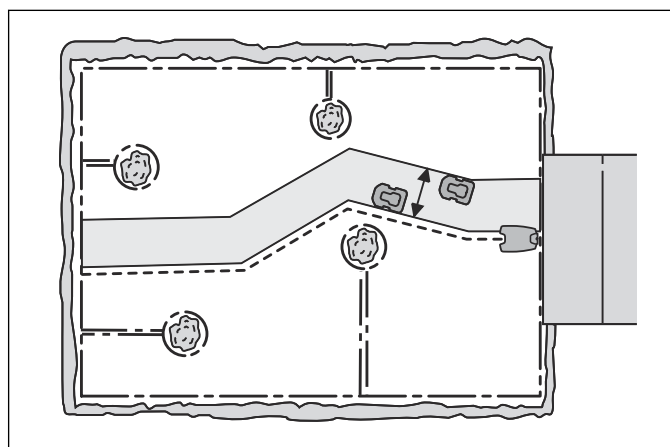
Sehen Sie sich hierzu auch die Beispiele in *Beispiele für Gartenformen auf Seite 38*.

1. Stellen Sie den Prozentwert ein, indem Sie den horizontalen Balken schieben.



3.17.3 Korridorbreite

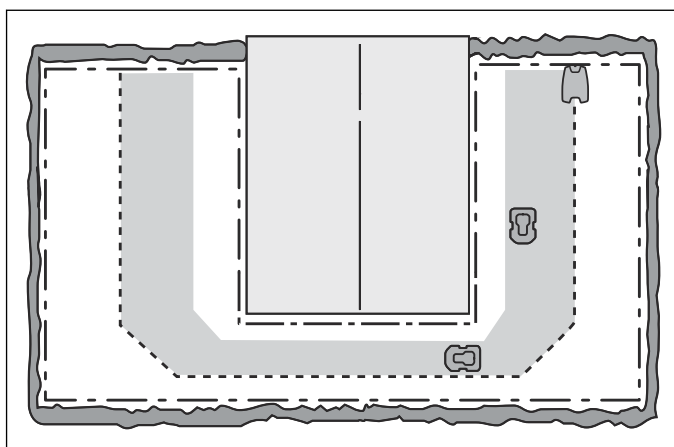
Die Korridorbreite bestimmt, wie weit der Mähroboter sich vom Such- bzw. Begrenzungskabel entfernen darf, wenn sich der Mähroboter an diesen Kabeln auf seinem Weg von und zu der Ladestation orientiert. Die vom Mähroboter genutzte Fläche neben dem Kabel wird Korridor genannt.



Der Betrieb in unterschiedlichen Abständen hat die Risikominimierung von Spurenbildung zum Ziel. Daher wird empfohlen, den Korridor so breit wie möglich einzustellen.

Der Mähroboter passt die Korridorbreite an, wenn er einem Leitkabel folgt. Der eingebaute automatische Mechanismus ermöglicht dem Mähroboter, den Abstand

vom Kabel je nach Lage im Arbeitsbereich zu variieren. So verkleinert er z. B. automatisch den Korridor in schmalen Passagen.



Die Standardeinstellungen sind für viele Arbeitsbereiche geeignet. Bei komplexeren Gärten kann die Arbeitsleistung durch ein paar der unten angegebenen manuellen Einstellungen verbessert werden.

3.17.3.1 Korridorbreite > Begrenzung

Die Begrenzungskorridorbreite ist in Intervalle von 1 bis 9 eingeteilt. Die erste Zahl des Intervalls steht für den kleinsten und die zweite Zahl für den größten Abstand zum Begrenzungskabel.

Der Abstand, den der Mähroboter zur Begrenzungsschleife hält, kann je nach Layout des Arbeitsbereichs variieren.

1. Stellen Sie das erforderliche Intervall ein, indem Sie den horizontalen Balken schieben.

Die Standardeinstellung ist 3–6.

3.17.3.2 Korridorbreite > Leitkabel

Die Korridorbreite für das Leitkabel wird automatisch eingestellt. Nur in seltenen Fällen müssen die Einstellungen manuell eingegeben werden. Die Korridorbreite für das Leitkabel kann zwischen 0 und 9 eingestellt werden.

Wenn die Korridorbreite des Leitkabels auf 0 eingestellt ist, überfährt der Mähroboter das Leitkabel. Dies bedeutet, dass der Mähroboter direkt über das Leitkabel fährt.

1. Schieben Sie den horizontalen Balken, um den gewünschten Wert festzulegen.

Die Standardeinstellung ist 9.

3.17.4 Ausfahrtwinkel

Normalerweise verlässt der Mähroboter die Ladestation in eine Richtung innerhalb des Ausgangssektors von 90° bis 270°. Der Mähroboter kann die Arbeitsbereiche besser erreichen, wenn die Ausfahrtwinkel geändert werden.

3.17.4.1 Ausfahrtwinkel > Sektoren

Der Mähroboter kann auf 1 oder 2 Ausgangssektoren eingestellt werden. Befindet sich die Ladestation in einer Passage, können 2 Ausgangswinkel (z. B. 70° - 110° und 250° - 290°) genutzt werden.

Werden beide Winkel verwendet, muss zusätzlich festgelegt werden, wie oft der Mähroboter die Ladestation in *Sektor 1* verlässt. Dies geschieht mit der Funktion *Häufigkeit*, indem man zu Beginn einen Prozentwert bestimmt.

So bedeutet 75 %, dass der Mähroboter von 100 Ausfahrten aus der Ladestation diese 75 Mal in *Sektor 1* und 25 Mal in *Sektor 2* verlässt.

1. Schieben Sie den horizontalen Balken, um die erforderlichen Winkel der Sektoren in Grad und die Häufigkeit in Prozent anzugeben.

3.17.5 Rückfahrstrecke

Mit diesen Funktionen können Sie kontrollieren, wie weit der Mähroboter aus der Ladestation zurückfährt, bevor er mit dem Mähen beginnt. Dies ist nützlich, z. B. wenn sich die Ladestation unter einer Veranda oder anderen engen Bereichen befindet.

1. Schieben Sie den horizontalen Balken, um die gewünschte Rückfahrstrecke festzulegen. Die Standardeinstellung ist 60 cm/24 Zoll.

3.17.6 Über Schleife fahren

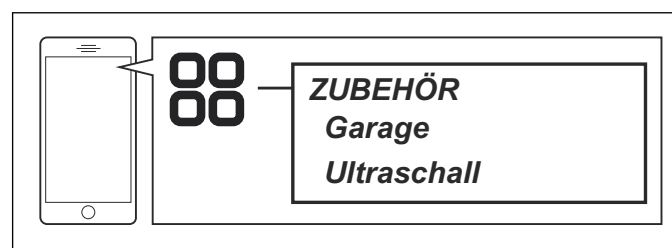
Die Vorderseite des Mähroboters ragt vor dem Drehen des Mähroboters immer etwas über das Begrenzungskabel hinaus. Standardmäßig ist die Entfernung auf 31 cm/12 Zoll eingestellt, dieser Wert kann jedoch bei Bedarf geändert werden. Es kann eine Zahl zwischen 20 (cm) und 50 (cm) gewählt werden.

Hinweis: Die angegebene Entfernung ist lediglich ein ungefährender Wert und sollte nur als Richtwert dienen. Die tatsächliche Entfernung, die der Mähroboter über das Begrenzungskabel hinausragt, kann variieren.

1. Schieben Sie den horizontalen Balken, um den Wert festzulegen, die der Mähroboter über das Begrenzungskabel hinausragen soll.

3.18 Zubehör

Einstellungen für am Mäher angebrachtes Zubehör können in diesem Menü vorgenommen werden.



3.18.1 Garage

Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Verschleiß am Mähroboter und an der Garage reduziert, es kann jedoch sein, dass weniger Gras um die Ladestation herum gemäht wird.

3.18.2 Ultraschall

Ultraschall ist für Automower® 550 verfügbar. Damit wird sichergestellt, dass der Mähroboter seine Geschwindigkeit reduziert, bevor er auf ein Hindernis trifft. Diese Funktion kann deaktiviert werden, wobei der

Mähroboter dann stets mit niedrigerer Geschwindigkeit betrieben wird.

3.19 Allgemein

Diese Funktion dient zum Einstellen der Uhrzeit und des Datums oder zum Zurücksetzen auf Standardeinstellungen.

Hinweis: Das Menü *Allgemeines* ist nur Verbindungen mit kurzer Reichweite (Bluetooth) verfügbar.



3.19.1 Zeit und Datum

Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Uhrzeit und das Datum manuell einstellen oder die Angaben des Mobiltelefons übertragen.

- **Zeit einstellen:** Tippen Sie auf *Bearbeiten*, geben Sie die richtige Zeit ein und tippen Sie auf *OK*.
- **Datum einstellen:** Tippen Sie auf *Bearbeiten*, geben Sie das richtige Datum ein und tippen Sie auf *OK*.

3.19.2 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

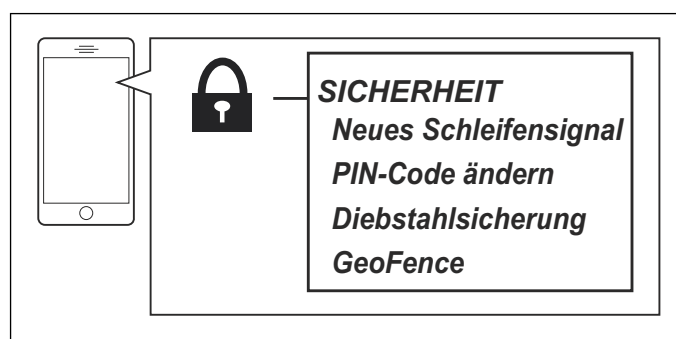
Diese Funktion ermöglicht das Zurücksetzen des Mähroboters auf die werkseitigen Standardeinstellungen.

Folgende Einstellungen bleiben jedoch unverändert:

- Sicherheitslevel
 - PIN-Code
 - Schleifensignal
 - Meldungen
 - Datum und Zeit
1. Wählen Sie die Option *Auf Werkseinstellungen zurücksetzen* aus.
 2. Bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie *Zurücksetzen* auswählen.

3.20 Sicherheit

Über diese Auswahl können Einstellungen bezüglich der Sicherheit und der Verbindung zwischen dem Mähroboter und der Ladestation vorgenommen werden.



3.20.1 Neues Schleifensignal

Das Schleifensignal wird zufällig ausgewählt, um eine eindeutige Verbindung zwischen dem Mähroboter und der Ladestation herzustellen. In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass ein neues Signal erzeugt werden muss, z. B. wenn zwei benachbarte Installationen ein sehr ähnliches Signal verwenden.

1. Platzieren Sie den Mähroboter in der Ladestation.
2. Wählen Sie die Option *Neues Schleifensignal erzeugen* aus.
3. Warten Sie die Bestätigung ab, dass das Schleifensignal erzeugt wurde. Dies dauert normalerweise circa zehn Sekunden.

3.20.2 PIN-Code ändern

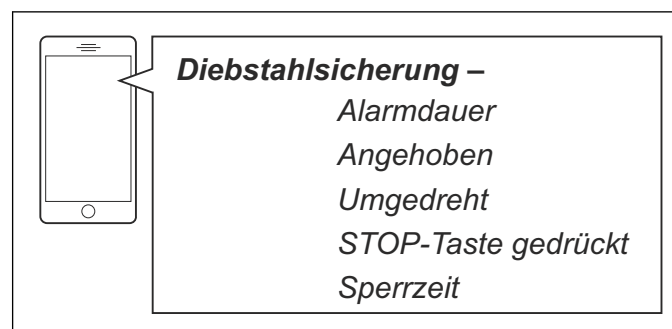
Hinweis: Der PIN-Code kann nicht geändert werden, wenn die LED-Anzeige am Mähroboter entweder rot (Fehler) oder grün (Mähen) leuchtet.

1. Geben Sie den richtigen PIN-Code ein.
2. Geben Sie den neuen PIN-Code ein.
3. Bestätigen Sie den Code, indem Sie ihn erneut eingeben.

Tragen Sie den neuen PIN-Code in die dafür vorgesehene Zeile des Memos ein. Siehe *Einleitung auf Seite 3*.

3.20.3 Diebstahlschutz

Im Menü *Diebstahlschutz* kann die Alarmdauer eingestellt werden und welche Ereignisse den Alarm auslösen sollen.



3.20.3.1 Alarmdauer

Die Dauer des Alarmsignals kann festgelegt werden. Eine Einstellung zwischen 1 und 10 Minuten ist möglich.

3.20.3.2 Angehoben

Wenn der Alarm *Angehoben* aktiviert wurde, wird der Alarm ausgelöst, sobald der Mähroboter Änderungen an den Hubsensoren feststellt.

3.20.3.3 Umgedreht

Wenn der Alarm *Umgedreht* aktiviert wurde, wird der Alarm ausgelöst, sobald der Mähroboter Änderungen an den Neigungssensoren feststellt.

3.20.3.4 STOP-Taste gedrückt

Wenn der Alarm *STOP-Taste gedrückt* aktiviert wurde, wird der Alarm ausgelöst, wenn jemand auf die **STOP**-Taste drückt. Der Bediener muss sich in der Nähe (Bluetooth) befinden, um Alarme zu vermeiden.

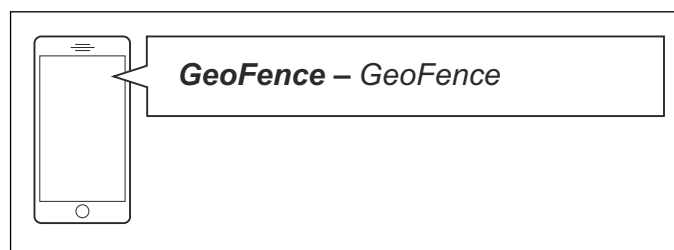
Hinweis: Wenn ein Alarm ausgelöst wurde, müssen Sie sich in der Nähe des Mähroboters befinden und den Alarm in der App durch Eingabe des PIN-Codes löschen (nur für Bluetooth-Verbindungen mit kurzer Reichweite verfügbar).

3.20.3.5 Sperrzeit

Es kann eine Sperrdauer eingestellt werden, um festzulegen, bis wann der PIN-Code eingegeben werden muss. Das heißt, dass der Mähroboter erst wieder betrieben/gesteuert werden kann, nachdem der korrekte PIN-Code eingegeben wurde. Nach Ablauf der Zeitspanne mäht der Mähroboter weiterhin wie gewohnt. Neue Befehle oder Einstellungen können jedoch erst nach Eingabe des PIN-Codes erfolgen. Nach Eingabe des PIN-Codes steht der Mähroboter für den weiteren Betrieb bereit. Ein Wert zwischen 1 und 100 Tagen ist möglich und die Standardeinstellung ist 30 Tage.

3.20.4 GeoFence

Mit der GeoFence-Funktion kann die Bewegung des Mähroboters verfolgt werden, zum Beispiel im Falle eines Diebstahls.



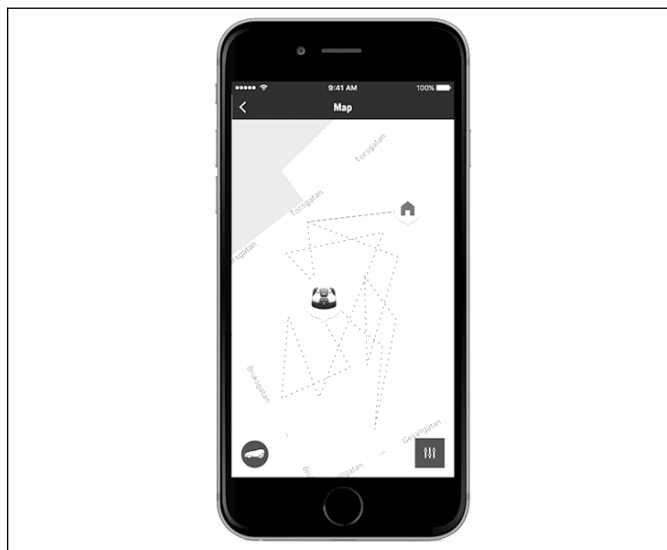
Bevor GeoFence verwendet werden kann, muss das Zentrum (Ausgangsposition) eingestellt werden. Dies geschieht entweder während der ersten Startsequenz oder über das Menü *Sicherheit*.

Hinweis: Das Zentrum in GeoFence kann nur bei Verbindungen mit kurzer Reichweite (Bluetooth) eingestellt werden.

Hinweis: Der Mähroboter muss Zugriff auf GPS-Satelliten haben, um eine GPS-Position einstellen zu können. Wenn die Ladestation in einer Garage, unter einem Dach oder einem großen Baum aufgestellt wird, sollten Sie den Mähroboter auf dem Rasen platzieren. Versuchen Sie dann, GeoFence erneut einzustellen.

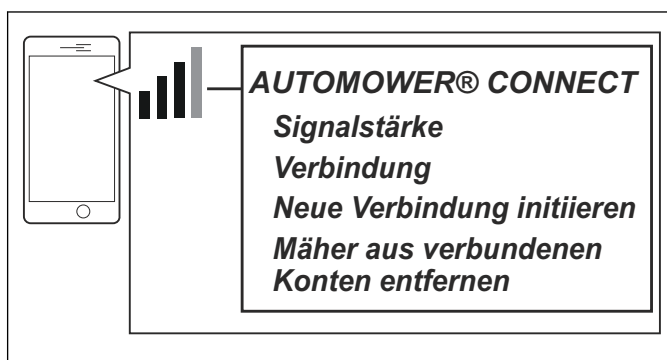
1. Wählen Sie *Einstellungen > Sicherheit > GeoFence* in der Automower® Connect-App aus.
2. Aktivieren Sie GeoFence durch Tippen auf den **Ein/Aus**-Balken.
3. Speichern Sie die GeoFence-Einstellung.

Der GeoFence-Radius beträgt 500 m.



Wenn Sie den Mähroboter über einen längeren Zeitraum einlagern, z. B. über den Winter, empfiehlt Husqvarna den **Hauptschalter** auszuschalten. Ist GeoFence aktiviert, benötigen Sie den PIN-Code, um den Mähroboter auszuschalten. Sobald der Hauptschalter ausgeschaltet wurde, bleibt die Funktion weitere 12 Stunden aktiv. Danach ist es nicht möglich, mit dem Mähroboter zu kommunizieren und die GeoFence-Funktion ist nicht aktiviert.

3.21 Automower® Connect



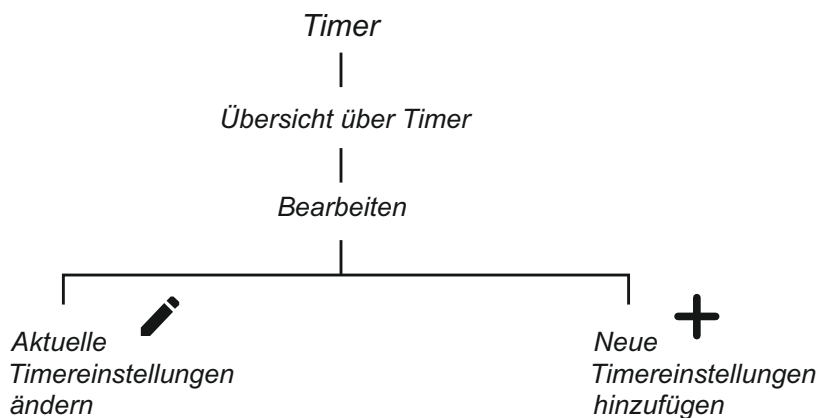
Das Automower® Connect-Modul kann am Mähroboter aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Hinweis: Das Menü *Automower® Connect* ist für Verbindungen mit kurzer Reichweite (Bluetooth) verfügbar.

Wenn das Automower® Connect-Modul aktiviert ist, werden die Signalstärke und der Anschlussstatus des Moduls über Symbole angezeigt. In diesem Menü können außerdem alle gekoppelten Benutzerkonten deaktiviert oder neue Kopplungen initiiert werden.

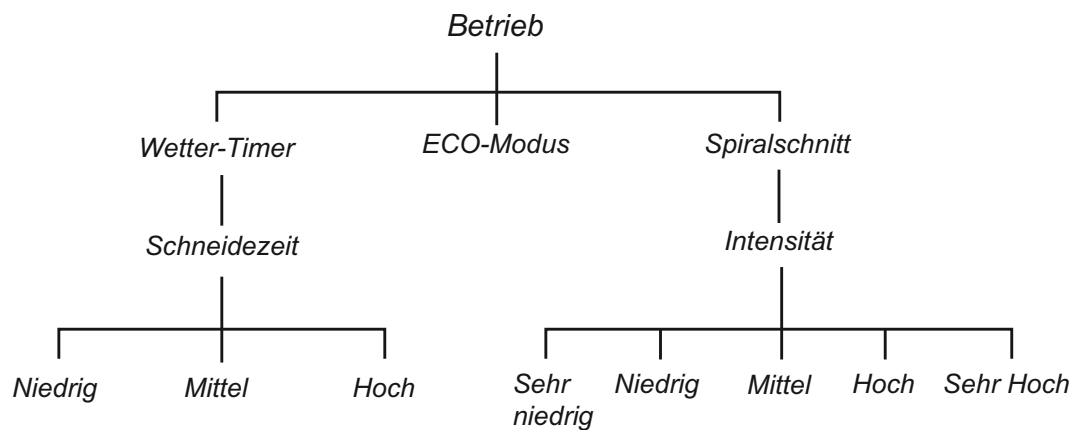
Hinweis: Wenn das Automower® Connect-Modul deaktiviert wird, bedeutet dies, dass das Modul ausgeschaltet wird und dass alle mit dem Mähroboter gekoppelte Konten getrennt werden.

3.22 Übersicht über die Struktur der Einstellungen (1)

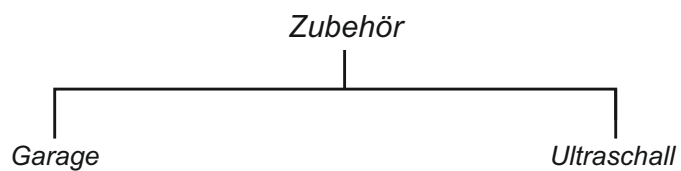
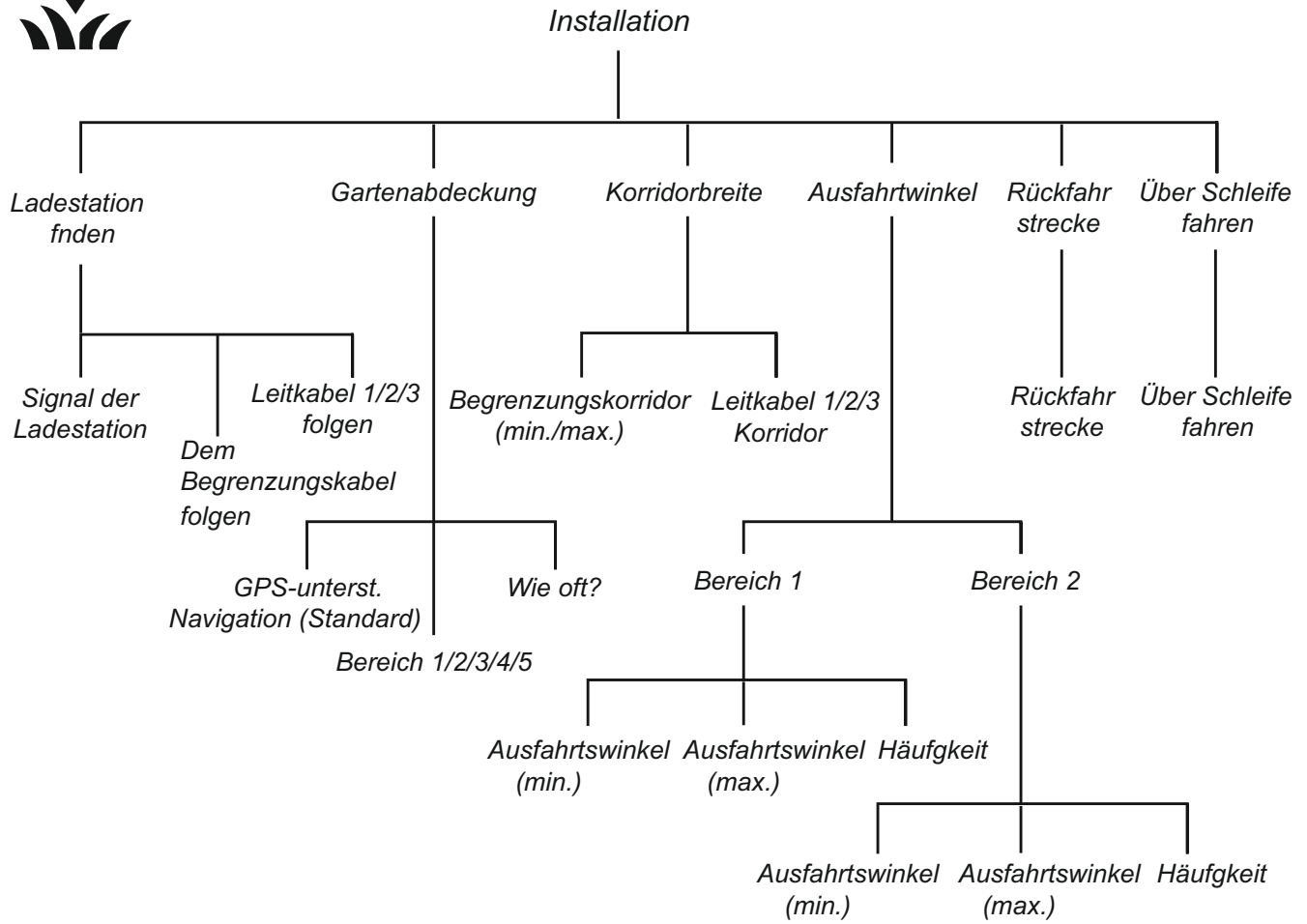


Schnitthöhe

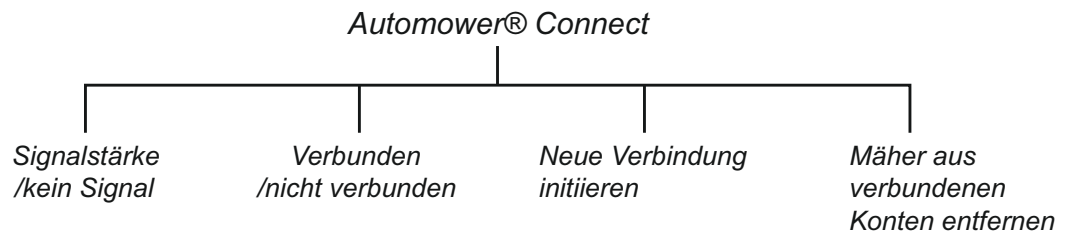
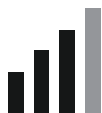
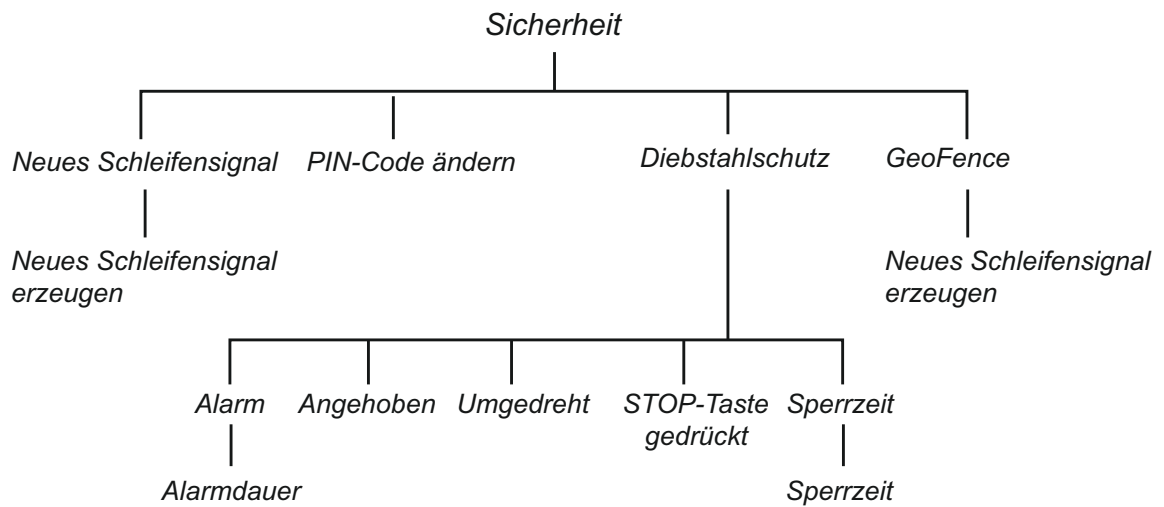
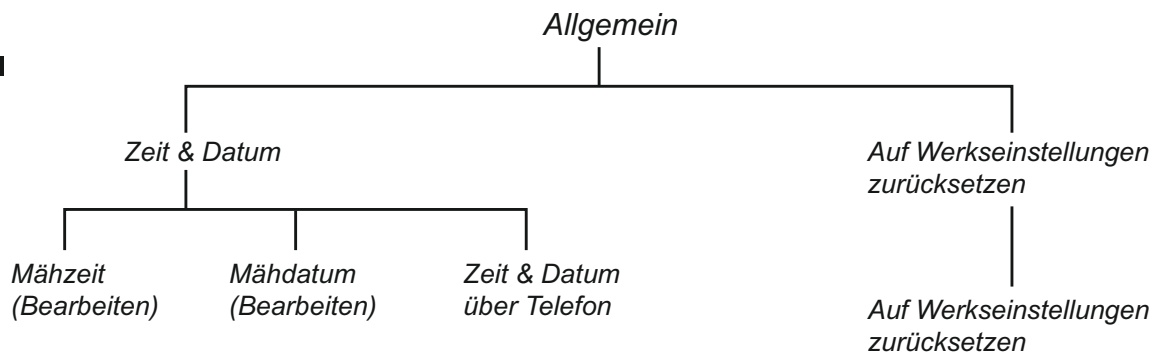
Schnitthöhe



3.23 Übersicht über die Struktur der Einstellungen (2)



3.24 Übersicht über die Struktur der Einstellungen (3) (nur für Bluetooth-Verbindungen mit kurzer Reichweite)



3.25 Meldungen

In diesem Menü finden Sie die bisherigen Fehler- und Informationsmeldungen. Für einige der häufigsten Meldungen findet man hier Hilfe und Tipps, wie man den Fehler beheben kann.

Hinweis: Das Menü *Meldungen* ist nur für Bluetooth-Verbindungen mit kurzer Reichweite verfügbar.

Wenn am Mähroboter irgendeine Störung auftritt, zum Beispiel wenn er feststeht oder die Batterie fast leer ist, werden eine Meldung betreffend der Störung sowie die Zeit des Vorfalles gespeichert.

Wenn dieselbe Meldung wiederholt auftritt, könnte dies ein Anzeichen dafür sein, dass die Mähroboterinstallation angepasst werden muss. Siehe

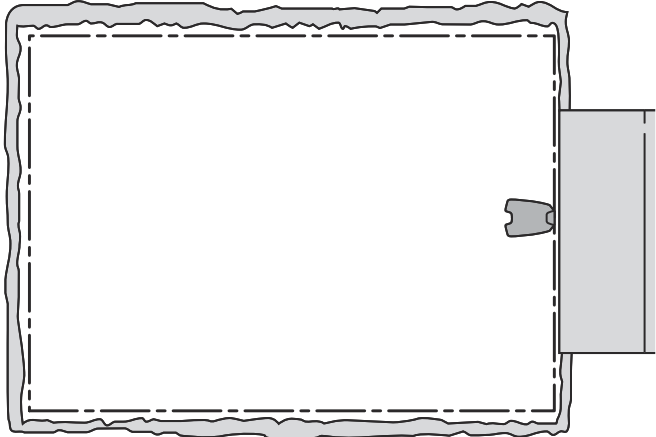
3.27 Beispiele für Gartenformen

Verschiedene Gartenformen brauchen unterschiedliche Einstellungen. Wenn Sie die Garteneinstellungen des Mähroboters an die Form des Gartens anpassen, kann er leichter alle Teile des Gartens häufig anfahren. Dadurch wird ein perfektes Mähergebnis erzielt. Auf den folgenden Seiten werden einige Beispiele für Gartenformen mit Installations- und Einstellungsvorschlägen beschrieben.

Die empfohlenen Zeiteinstellungen in den folgenden Gartenbeispielen gelten für Automower® 520, wenn nicht anders angegeben. Weitere Hilfestellungen zur Installation finden Sie auf www.husqvarna.com.

Hinweis: Die Standardeinstellung des automatischen Mähroboters wurde so gewählt, dass sie möglichst vielen unterschiedlichen Gärten gerecht wird. Die Einstellungen müssen nur verändert werden, wenn besondere Installationsbedingungen vorliegen.

3.27.1 Freie und ebene Fläche

Bereich	500 m²	
<i>Timer</i>	07:00–14:30 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag	
<i>Gartenabdeckung</i>	GPS-unterstützte Navigation	
<i>Finde Ladestation</i>	Standardeinstellungen	
Anmerkungen	Um zu vermeiden, dass das Gras plattgefahren wird, sollte der Timer eingesetzt werden, da die maximale Kapazität des Mähroboters die Größe der Fläche deutlich übersteigt. Da es sich um einen offenen und unkomplizierten Bereich handelt, ist für diese Installation kein Leitkabel nötig.	

Fehlermeldungen auf Seite 49 oder Info-Meldungen auf Seite 52.

3.26 Meine Mäher

Bei Auswahl von *Meine Mäher* können Sie sämtliche mit Ihrem Konto gekoppelte Mähroboter verwalten sowie neue Mähroboter hinzufügen. Wenn es mehrere gekoppelte Mähroboter gibt, kann einer davon als *Aktueller Mäher* eingestellt werden.

So wird ein neuer Mähroboter mit der Automower® Connect-App gekoppelt:

1. Wählen Sie das Pluszeichen (+) aus.
2. Wählen Sie das Modell aus.
3. Befolgen Sie die Anweisungen in der Automower® Connect-App, um das Koppeln abzuschließen.

3.27.2 Einige Inseln und ein Abhang mit 35 % Gefälle

Bereich	1.000 m ²	
<i>Timer</i>	07:00–22:30 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag	
<i>Gartenabdeckung</i>	GPS-unterstützte Navigation	
<i>Finde Ladestation</i>	Standardeinstellungen	
Anmerkungen	Stellen Sie die Ladestation im unteren Teil des Arbeitsbereichs auf. Verlegen Sie das Leitkabel in einem Winkel über den steilen Abhang. Stellen Sie sicher, dass das Leitkabel gemäß den Empfehlungen verlegt wird, die hier aufgeführt sind: <i>Verlegen und Anschließen des Leitkabels auf Seite 22</i>	

3.27.3 L-förmiger Garten mit einigen Inseln und der Ladestation im schmalen Bereich

Bereich	1500 m ²	
<i>Timer</i>	00:00–23:00 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag	
<i>Gartenabdeckung</i>	GPS-unterstützte Navigation	
<i>Finde Ladestation</i>	Standardeinstellungen	
Anmerkungen	Stellen Sie sicher, dass das Leitkabel gemäß den Empfehlungen in <i>Verlegen und Anschließen des Leitkabels auf Seite 22</i> verlegt wurde.	

3.27.4 U-förmiger Garten mit einer schmalen Passage

Bereich	2200 m ²	
<i>Timer</i>	00:00–24:00 Montag-Sonntag	
<i>Gartenabdeckung</i>	GPS-unterstützte Navigation	
<i>Finde Ladestation</i>	Standardeinstellungen	
Anmerkungen	Das Leitkabel muss entlang der schmalen Passage verlegt werden, damit der Mähroboter den linken Teil des Arbeitsbereichs mühelos finden kann. Stellen Sie sicher, dass das Leitkabel gemäß den Empfehlungen in <i>Verlegen und Anschließen des Leitkabels auf Seite 22</i> verlegt wurde.	

3.27.5 Asymmetrischer Arbeitsbereich mit schmaler Passage und einigen Inseln

Bereich	1500 m ²	
<i>Timer</i>	00:00–23:00 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag	
<i>Gartenabdeckung</i>	GPS-unterstützte Navigation	
<i>Finde Ladestation</i>	Standardeinstellungen	
Anmerkungen	Das Leitkabel muss entlang der schmalen Passage verlegt werden, damit der Mähroboter die Ladestation auch finden kann, wenn er sich im rechten Teil des Arbeitsbereichs befindet. Stellen Sie sicher, dass das Leitkabel gemäß den Empfehlungen in <i>Verlegen und Anschließen des Leitkabels auf Seite 22</i> verlegt wurde.	

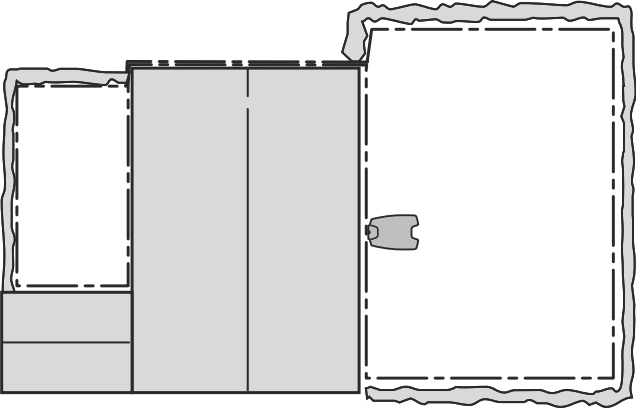
3.27.6 Drei Bereiche, verbunden durch zwei enge Passagen

Bereich	1000 m ²	
<i>Timer</i>	07:00–22:30 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag	
<i>Gartenabdeckung</i>	GPS-unterstützte Navigation	
<i>Finde Ladestation</i>	Standardeinstellungen	
Anmerkungen	Das Leitkabel muss entlang der schmalen Passage verlegt werden, damit der Mähroboter die Ladestation auch finden kann, wenn er sich im rechten Teil des Arbeitsbereichs befindet. Stellen Sie sicher, dass das Leitkabel gemäß den Empfehlungen in <i>Verlegen und Anschließen des Leitkabels auf Seite 22</i> verlegt wurde.	

3.27.7 Große, komplexe Anlage mit 3 Leitkabeln

Bereich	4000 m ² Gültig für Automower® 550.	
<i>Timer</i>	04:00–23:30 Montag-Sonntag	
<i>Gartenabdeckung</i>	GPS-unterstützte Navigation	
<i>Finde Ladestation</i>	Standardeinstellungen	
Anmerkungen	Dieser Arbeitsbereich ist für Automower® 520 nicht geeignet, da die Installation 3 Leitkabel erforderlich macht. Stellen Sie sicher, dass das Leitkabel gemäß den Empfehlungen in <i>Verlegen und Anschließen des Leitkabels auf Seite 22</i> verlegt wurde.	

3.27.8 Ein separater Bereich

Bereich	1000 + 300 m²	
<i>Timer</i>	07:00–22:30 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag	
<i>Gartenabdeckung</i>	GPS-unterstützte Navigation	
<i>Finde Ladestation</i>	Standardeinstellungen	
Anmerkungen	<p>Der Nebenbereich wird Mittwochs und Samstags im Modus <i>Nebenbereich</i> gemäht.</p> <p>Da es sich um einen offenen und unkomplizierten Bereich handelt, ist für diese Installation kein Leitkabel nötig. Stellen Sie sicher, dass das Leitkabel gemäß den Empfehlungen in <i>Verlegen und Anschließen des Leitkabels auf Seite 22</i> verlegt wurde.</p>	

4 Betrieb

4.1 Hauptschalter



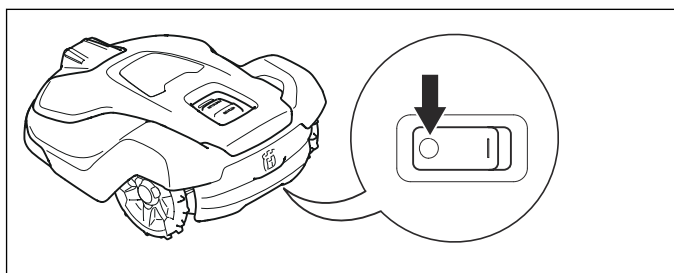
WARNUNG: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Mähroboters die Sicherheitshinweise sorgfältig durch.



WARNUNG: Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Messern fern. Halten Sie stets mit Ihren Händen und Füßen einen sicheren Abstand zur Maschine ein, solange diese in Betrieb ist.



WARNUNG: Benutzen Sie den Mähroboter niemals, wenn sich Personen und insbesondere Kinder oder Haustiere in der Nähe des Schnittbereichs befinden.



- Stellen Sie den **Hauptschalter** auf die Position **1**, um den Mähroboter zu starten.
- Stellen Sie den **Hauptschalter** auf die Position **0**, wenn der Mähroboter nicht verwendet wird oder Arbeiten, Inspektionen oder Wartungen ausgeführt werden müssen.

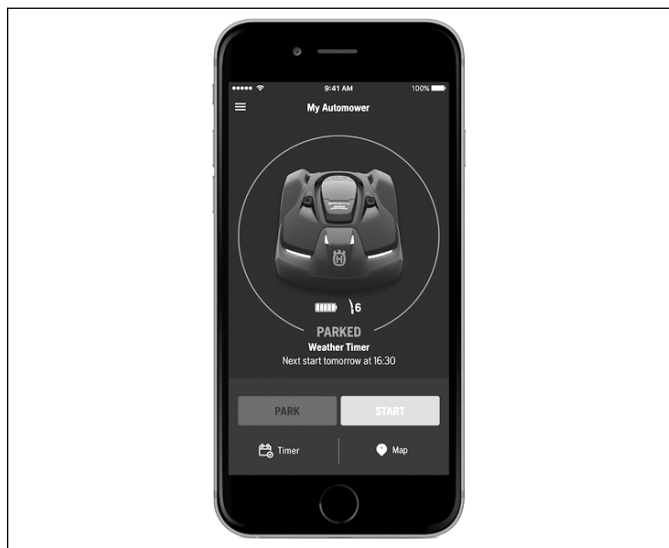
Wenn der Hauptschalter in der Position **0** ist, kann der Motor des Mähroboters nicht gestartet werden.

4.2 Start

1. Stellen Sie den **Hauptschalter** auf die Position **1**.
2. Öffnen Sie die Automower® Connect-App.
3. Wählen Sie das *Dashboard* aus.
4. Wählen Sie *Start* in der App.

Befindet sich der Mähroboter in der Ladestation, wird er die Ladestation erst dann verlassen, wenn die Batterie voll aufgeladen ist und die Zeiteinstellung des Timers den Betrieb des Mähroboters zulässt.

Hinweis: Prüfen Sie, ob sich die **START**-Taste oben am Mähroboter in der richtigen Position befindet. Der Mähroboter startet nicht, wenn die **STOP**-Taste aktiviert ist.



4.3 Betriebsmodus Starten

Nach Auswahl der Option *Start*, können folgende Betriebsmodi ausgewählt werden:

- Hauptbereich
- Timer ausschalten
- Nebenbereich

4.3.1 Hauptbereich

Hauptbereich ist der standardmäßige Betriebsmodus, in dem der Mähroboter automatisch mäht und auflädt.

1. Öffnen Sie Automower® Connect.
2. Wählen Sie *Dashboard* im Hauptmenü aus.
3. Wählen Sie *Start*.
4. Wählen Sie die Option *Im Hauptbereich fortsetzen*, um den Mähroboter zu starten.

4.3.2 Timer ausschalten

Alle Timer-Einstellungen können Sie kurzzeitig durch Auswählen von *Timer ausschalten* aufheben.

1. Wählen Sie *Dashboard* im Hauptmenü aus.
2. Wählen Sie *Start*.
3. Schieben Sie den horizontalen Balken für *Timer ausschalten*, um den angemessenen Zeitraum für die Timer-Aufhebung auszuwählen. Sie können den Timer bis zu 7 Tage aufheben.
4. Wählen Sie einen angemessenen Zeitraum für die Timer-Aufhebung aus.

4.3.3 Nebenbereich

Weitere Informationen zum Nebenbereich finden Sie unter *Nebenbereiche auf Seite 18*. Wenn *Nebenbereich* aktiviert wurde, wird der Mähroboter für einen ausgewählten Zeitraum betrieben, oder bis die Batterie leer ist.

Wenn der Mähroboter im *Nebenbereich*-Modus aufgeladen wird, fährt er nach vollständigem Laden 50 cm/20 Zoll heraus und bleibt stehen. Dies zeigt an, dass der Mähroboter vollständig geladen und bereit zum Mähen ist.

1. Wählen Sie *Dashboard* im Hauptmenü aus.
2. Wählen Sie einen angemessenen Zeitraum für den Mähvorgang aus, oder bis die Batterie leer ist.

Hinweis: Wenn der Hauptarbeitsbereich nach dem Laden gemäht werden soll, wird empfohlen, beim Abstellen des Mähroboters in die Ladestation die Option *Im Hauptbereich fortsetzen* auszuwählen.

4.4 Betriebsmodus –Parken

Bei Auswahl der Option *Parken*, stehen die folgenden Betriebsmodi zur Verfügung.

- Bis auf weiteres Parken
- Startet mit nächster Timer-Einstellung
- Parkdauer

4.4.1 Bis auf weiteres Parken

Wenn *Bis auf weiteres Parken* ausgewählt wurde, bleibt der Mähroboter in der Ladestation, bis *Start* ausgewählt wird.

1. Wählen Sie *Dashboard* im Hauptmenü aus.
2. Wählen Sie *Parken* aus.
3. Wählen Sie *Bis auf Weiteres* aus.

4.4.2 Startet mit nächster Timer-Einstellung

Der Mähroboter bleibt in der Ladestation, bis die nächste Timer-Einstellung den Betrieb zulässt. Dieser Betriebsmodus ist geeignet, um einen laufenden Mähzyklus abzubrechen und um den Mähroboter in der Ladestation zu lassen, bis mit der nächsten Timer-Einstellung der Betrieb wieder aufgenommen wird.

1. Wählen Sie *Dashboard* im Hauptmenü aus.
2. Wählen Sie *Parken* aus.
3. Wählen Sie *Startet mit nächster Timer-Einstellung* aus.

4.4.3 Parkdauer

Die Parkdauer kann im Menü *Parken* ausgewählt werden. Der Mähroboter bleibt entsprechend der eingestellten Parkdauer in der Ladestation und wechselt dann automatisch in den Normalbetrieb. Dieser Betriebsmodus eignet sich, wenn der Betrieb für einen bestimmten Zeitraum angehalten werden muss. Dabei kann es sich um einen kürzeren Zeitraum handeln, z. B. wenn der Rasen bewässert wird. Die Option kann aber auch für einen längeren Zeitraum nützlich sein, z. B. wenn das Gras zu kurz ist und erst ein paar Tage wachsen muss.

Wenn der eingegebene Zeitraum abgelaufen ist, nimmt der Mähroboter den Betrieb wieder gemäß den normalen Timer-Einstellungen auf.

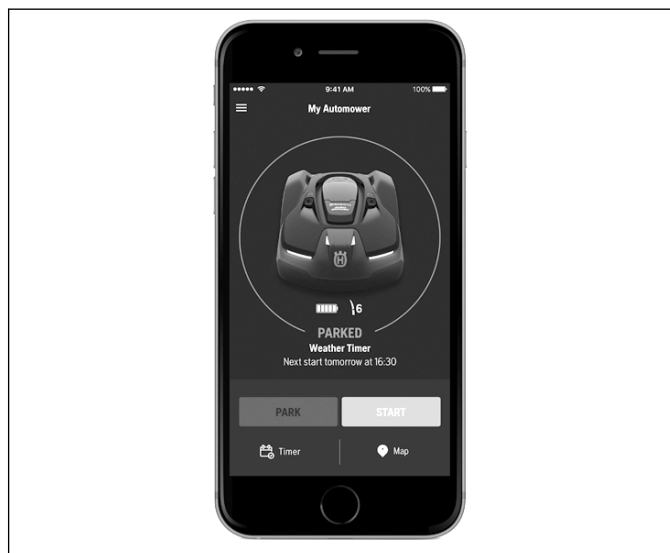
1. Wählen Sie *Dashboard* im Hauptmenü aus.
2. Wählen Sie *Parken* aus.
3. Schieben Sie den horizontalen Balken für *Parkdauer*, um den angemessenen Zeitraum auszuwählen. Sie können den Timer bis zu 7 Tage aufheben.
4. Wählen Sie eine passende Parkdauer aus.

4.4.4 Park-Taste der Ladestation

Die **PARK**-Taste der Ladestation ist für Automower® 520 und Automower® 550 verfügbar. Sie wird verwendet, um den Mähroboter zurück zur Ladestation zu rufen. Die Option *Parken* in der Automower® Connect-App hat die gleiche Funktion. Die **PARK**-Taste der Ladestation ist praktisch, wenn der Mähroboter in einem großen Arbeitsbereich betrieben wird und der Bediener keinen Zugriff auf die Automower® Connect-App hat.

Wenn die Taste betätigt wurde, leuchtet eine LED in der **PARK**-Taste auf. Die LED erlischt, wenn der Mähroboter seine Parkposition in der Ladestation eingenommen hat.

Der Mähroboter bleibt solange in der Ladestation geparkt, bis die Option *Starten* in der Automower® Connect-App aktiviert wird.



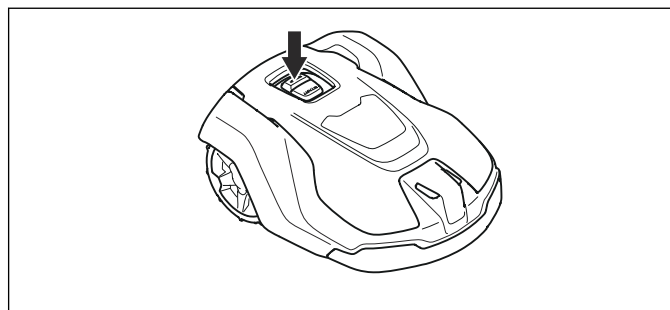
4.4.5 Betriebsmodus – Pause

Wenn die Option *Pause* in der Automower® Connect-App ausgewählt wird, erhält der Mähroboter den Befehl, den aktuellen Vorgang anzuhalten. Der Mähroboter bleibt auf Pause, bis entweder *Parken* oder *Starten* in der App ausgewählt wird.

4.5 Beenden

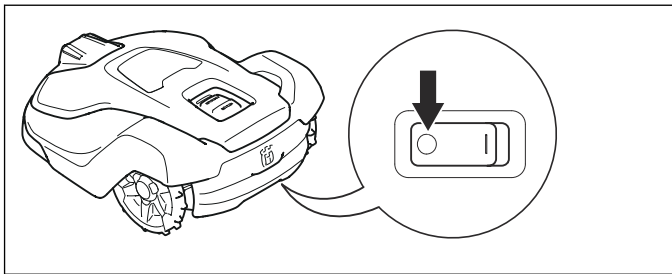
1. Drücken Sie die **STOP**-Taste oben am Mähroboter.

Der Mähroboter hält an und der Messermotor kommt zum Stillstand.



4.6 Ausschalten

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste oben am Mähroboter.
2. Stellen Sie den **Hauptschalter** auf die Position 0.



WARNUNG: Schalten Sie den Mähroboter immer über den Hauptschalter aus, wenn Wartungsarbeiten ausgeführt werden müssen oder der Mähroboter aus dem Arbeitsbereich entfernt werden muss.

4.7 Aufladen einer leeren Batterie

Ist der Husqvarna Mähroboter neu oder wurde er längere Zeit nicht benutzt, ist die Batterie leer und muss vor dem Start aufgeladen werden.



WARNUNG: Laden Sie den Mähroboter nur mit einer Ladestation, die dafür vorgesehen ist. Eine inkorrekte Verwendung kann zu elektrischen Schlägen, Überhitzung oder Austreten von ätzender Flüssigkeit aus der Batterie führen.

Spülen Sie den Bereich im Falle eines Austretens von Elektrolyt mit Wasser. Suchen Sie bei Kontakt mit den Augen o.ä. umgehend einen Arzt auf.

1. Stellen Sie den **Hauptschalter** auf die Position *1*.
2. Platzieren Sie den Mähroboter in der Ladestation. Schieben Sie den Mähroboter soweit es geht hinein, um so einen sicheren Kontakt zwischen dem Mähroboter und der Ladestation herzustellen. Siehe Ladekontakte in *Produktübersicht auf Seite 6*
3. Im Dashboard in der Automower® Connect-App wird angezeigt, dass der Ladevorgang läuft.

4.8 Steigungskontrolle (Nivellierung)

Zur Verringerung der Rasenabnutzung an Hängen in der Nähe von Begrenzungskabeln vermeidet es der Mähroboter, bergab rückwärts zu fahren. Bei der Annäherung an ein Begrenzungskabel entfernt er sich daher entweder wieder oder wendet.

5 Wartung

5.1 Einführung – Wartung

Zur Gewährleistung einer besseren Betriebszuverlässigkeit und einer längeren Lebensdauer überprüfen und reinigen Sie den Mähroboter regelmäßig und tauschen Sie ggf. Verschleißteile aus. Alle Wartungs- und Servicearbeiten müssen gemäß den Anweisungen von Husqvarna durchgeführt werden. Siehe *Garantiebedingungen auf Seite 64*.

Bei der ersten Verwendung des Mähroboters sollten der Messerteller und die Klingen einmal wöchentlich überprüft werden. Wenn in dieser Zeit wenig Verschleiß feststellbar ist, können zukünftige Prüfungen in größeren Abständen erfolgen.

Es ist wichtig, dass der Messerteller sich frei und leicht dreht. Die Kanten der Klingen sollten nicht beschädigt werden. Die Lebensdauer der Klingen kann stark variieren und hängt u. a. von Folgendem ab:

- Betriebszeit und Größe des Arbeitsbereichs
- Grassorte und saisonale Pflanzenentwicklung
- Erde, Sand und Einsatz von Düngern
- Das Vorhandensein von Tannenzapfen, Fallobst, Spielzeug, Steinen, Wurzeln oder Sonstigem

Bei Einsatz unter günstigen Bedingungen beträgt die normale Lebensdauer 2 bis 5 Wochen. Informationen zum Austauschen der Klingen finden Sie unter *Austausch der Messer auf Seite 45*.



WARNUNG: Tragen Sie stets Schutzhandschuhe.

Hinweis: Das Arbeiten mit stumpfen Klingen führt zu einem schlechteren Mähergebnis. Der Rasen wird nicht sauber geschnitten und es wird mehr Energie benötigt, was dazu führt, dass der Mähroboter keinen so großen Bereich pflegen kann.

5.2 Reinigung des Mähroboters

Es ist wichtig, dass Sie den Mähroboter stets sauber halten. Ein Mähroboter mit umfangreichen Grasansammlungen arbeitet an Abhängen deutlich schlechter. Es wird empfohlen, zur Reinigung eine Bürste zu verwenden.

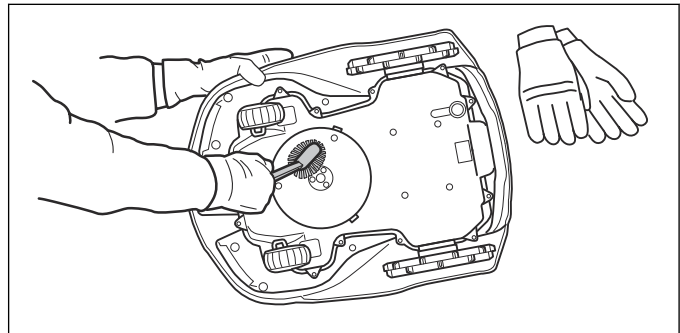


ACHTUNG: Reinigen Sie den Mähroboter niemals mit einem Hochdruckreiniger. Verwenden Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung.

5.2.1 Chassis und Messerteller

1. Stellen Sie den **Hauptschalter** auf die Position 0.
2. Heben/kippen Sie den Mähroboter auf die Seite.
3. Reinigen Sie die Messerscheibe und das Chassis, z. B. mit einer Spülbürste. Prüfen Sie gleichzeitig, ob sich der Messerteller frei drehen lässt und die Abdeckung zum Schutz der Füße nicht berührt.

Stellen Sie auch sicher, dass die Klingen intakt sind und sich frei bewegen können. Dringen langes Gras oder andere Gegenstände ein, können die Messerteller behindert werden. Auch ein geringfügiges Abbremsen führt zu erhöhtem Energieverbrauch und schließlich dazu, dass der Mähroboter eine große Rasenfläche nicht bewältigt.



5.2.2 Chassis

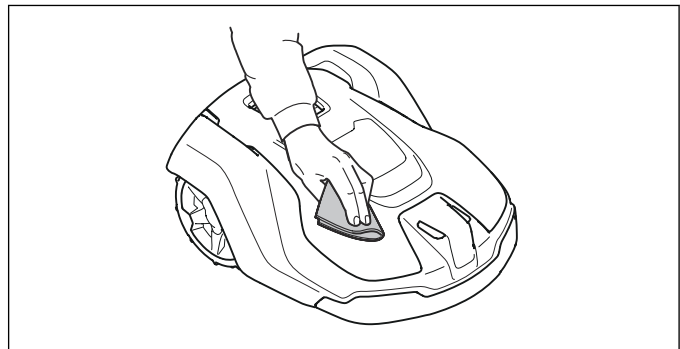
Die Unterseite des Chassis reinigen. Dies sollte mit einer Bürste oder einem feuchten Tuch erfolgen.

5.2.3 Räder

Reinigen Sie den Bereich um die Vorder- und Hinterräder. Gras auf den Rädern kann die Leistung des Mähroboters an Hängen beeinflussen.

5.2.4 Gehäuse

Die Reinigung des Gehäuses sollte mit einem feuchten, feinen Schwamm oder einem Tuch erfolgen. Wenn das Gehäuse sehr verschmutzt ist, kann es notwendig sein, es mit einer Seifenlauge oder Spülmittel zu reinigen.



5.2.5 Ladestation

Befreien Sie die Ladestation regelmäßig von Gras, Blättern, Zweigen und anderen Gegenständen, die das Andocken erschweren könnten.

5.3 Austausch der Messer



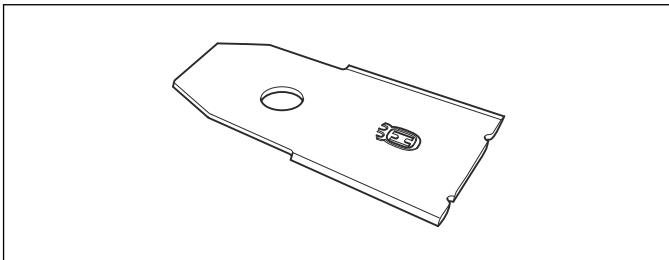
WARNUNG: Verwenden Sie grundsätzlich immer Klingen und Schrauben des richtigen Typs. Husqvarna kann nur bei der Verwendung von Originalklingen die Sicherheit garantieren. Wenn nur die Klingen ausgetauscht werden und die Schrauben weiterhin genutzt werden, kann dies zu einem Verschleiß der Schrauben beim Mähen und Schneiden führen. Die Klingen können dann aus dem Gehäuse getrieben

werden und schwere Verletzungen verursachen.

Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen. Selbst wenn die Klingen intakt sind, sollten sie für ein optimales Mähergebnis und geringen Energieverbrauch regelmäßig ausgetauscht werden.

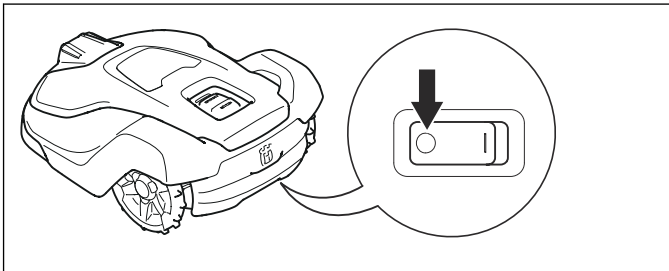
Der Mähroboter verfügt über drei Klingen, die in den Messerteller eingeschraubt sind. Alle drei Klingen und Schrauben müssen bei Bedarf gleichzeitig ausgetauscht werden, damit das Schneidsystem richtig ausgewuchtet ist.

Verwenden Sie Husqvarna Originalklingen, die mit dem gekrönten H-Logo geprägt sind, siehe *Garantiebedingungen auf Seite 64*.

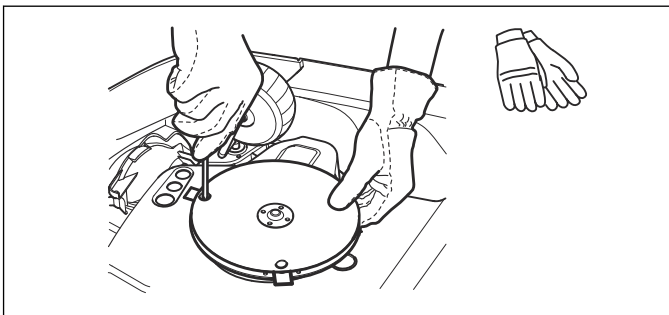


5.3.1 So tauschen Sie die Messer aus:

1. Stellen Sie den **Hauptschalter** auf die Position 0.



2. Drehen Sie den Mähroboter um. Legen Sie den Mähroboter auf eine weiche, saubere Oberfläche, um so Beschädigungen des Gehäuses und der Abdeckung zu vermeiden.
3. Drehen Sie die Gleitplatte, bis deren Löcher über den Schrauben für die Messer stehen.
4. Entfernen Sie die 3 Schrauben. Benutzen Sie dazu einen Schlitz- oder Kreuzschraubendreher.



5. Entfernen Sie alle Messer und Schrauben.
6. Befestigen Sie die neuen Messer und ziehen Sie die Schrauben fest.
7. Stellen Sie sicher, dass sich die Klingen frei bewegen können.

5.4 Batterie

Die Batterie ist wartungsfrei. Die Lebensdauer ist dennoch auf 2 bis 4 Jahre beschränkt.



WARNUNG: Laden Sie den Mähroboter nur mit einer Ladestation, die dafür vorgesehen ist. Eine inkorrekte Verwendung kann zu elektrischen Schlägen, Überhitzung oder Austreten von ätzender Flüssigkeit aus der Batterie führen. Spülen Sie den Bereich im Falle eines Austretens von Elektrolyt mit Wasser. Suchen Sie bei Kontakt mit den Augen o.ä. umgehend einen Arzt auf.



WARNUNG: Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Originalakkus. Bei der Verwendung von anderen Akkus kann die Produktsicherheit nicht gewährleistet werden. Verwenden Sie keine nicht aufladbaren Akkus.



ACHTUNG: Die Batterie muss am Ende der Saison vor der Winterlagerung vollständig aufgeladen werden. Wird die Batterie nicht vollständig geladen, kann sie beschädigt werden, was in bestimmten Fällen dazu führt, dass sie unbrauchbar wird.

Die nachfolgenden Angaben weisen darauf hin, dass die Batterie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und ggf. ausgetauscht werden muss:

- Die Betriebsdauer des Mähroboters ist zwischen den einzelnen Ladephasen kürzer als üblich. Dies führt zu häufigeren Ladezyklen als normal, wodurch das Risiko der Spurenbildung nahe der Ladestation erhöht wird.
- Der Mähroboter wird auf dem Rasen stehend gefunden und die Meldung *Batterie leer* wird angezeigt. Das ist ein Anzeichen dafür, dass die Batterieleistung des Mähroboters nicht ausreicht, um die Ladestation zu finden.

Die Batterie braucht solange nicht ausgetauscht zu werden, wie der Mähroboter den Rasen noch gut schneiden kann.

Hinweis: Die Lebensdauer der Batterie hängt von der Länge der Saison und von der Stundenzahl ab, die der Mähroboter täglich in Betrieb ist. Eine lange Saison oder eine große Zahl Betriebsstunden pro Tag führen dazu, dass die Batterie häufiger ausgetauscht werden muss.

Wenden Sie sich bezüglich des Austauschs der Batterie an Ihren Husqvarna Händler vor Ort.

5.5 Winterservice

Lassen Sie den Mähroboter vor der Lagerung für den Winter durch einen Husqvarna Händler vor Ort warten. Regelmäßiger Winterservice bewahrt den guten Zustand des Mähroboters und schafft die besten Bedingungen für die neue Saison ohne Störungen.

Die Wartung umfasst normalerweise folgende Arbeiten:

- Sorgfältige Reinigung von Gehäuse, Chassis, Messerteller und allen anderen beweglichen Teilen.
- Funktionsprüfung von Mäher und den einzelnen Komponenten.
- Kontrolle und bei Bedarf Austausch der Verschleißteile wie Klingen und Lager.
- Prüfung der Batteriekapazität des Mähers und ggf. Empfehlung zum Austausch.
- Wenn neue Software zur Verfügung steht, kümmert sich der Husqvarna Händler vor Ort darum, den Mähroboter zu aktualisieren.

6 Fehlerbehebung

6.1 Einführung – Fehlersuche

Alle Meldungen werden im Menü *Meldungen* in Automower® Connect angezeigt. Weitere Vorschläge zur Fehlerbehebung bzw. weitere Symptombeschreibungen finden Sie auf www.husqvarna.com.

Hinweis: Das Menü *Meldungen* ist nur für Verbindungen im Nahbereich (Bluetooth) verfügbar.

6.2 Fehlermeldungen

Nachstehend folgt eine Liste der Fehlermeldungen, die auf dem Display des Mähroboters angezeigt werden können. Sollte die gleiche Meldung häufiger erscheinen, sollten Sie sich mit Ihrem Husqvarna Händler vor Ort in Verbindung setzen.

Mitteilung	Ursache	Maßnahme
<i>Radmotor blockiert, links</i>	Gras oder andere Gegenstände haben sich um das Antriebsrad gewickelt.	Das Antriebsrad überprüfen und das Gras oder die anderen Gegenstände entfernen.
<i>Radmotor blockiert, rechts</i>	Gras oder andere Gegenstände haben sich um das Antriebsrad gewickelt.	Das Antriebsrad überprüfen und das Gras oder die anderen Gegenstände entfernen.
<i>Schneidsystem blockiert</i>	Gras oder andere Gegenstände haben sich um den Messerteller gewickelt.	Das Antriebsrad überprüfen und das Gras oder die anderen Gegenstände entfernen.
	Der Messerteller liegt in einer Wasserlache.	Den Mähroboter wegbewegen und Wasseransammlungen im Arbeitsbereich vermeiden.
<i>Schnitt Höhenreg. blockiert</i>	Gras oder andere Gegenstände haben sich um die Schnitt Höhenverstellung oder zwischen Messerteller und Chassis gewickelt.	Überprüfen Sie den Messerteller und den Gummibalg um die Schnitt Höhenverstellung und entfernen Sie ggf. darin steckendes Gras oder andere Gegenstände.
<i>Kein Schleifensignal</i>	Das Netzgerät ist nicht angeschlossen.	Kontrollieren und prüfen Sie den Steckdosenanschluss um zu sehen, ob der Fehlerstromschutzschalter ausgelöst wurde oder nicht. Prüfen, ob das Niederspannungskabel an die Ladestation angeschlossen ist.
	Das Niederspannungskabel ist beschädigt oder nicht an die Ladestation angeschlossen.	Prüfen, ob das Niederspannungskabel nicht beschädigt ist. Prüfen Sie auch, ob es ordnungsgemäß an der Ladestation und dem Netzgerät angeschlossen ist.
	Das Begrenzungskabel ist nicht an die Ladestation angeschlossen.	Prüfen, ob die Anschlussklemmen des Begrenzungskabels richtig an der Ladestation befestigt sind. Tauschen Sie Anschlussklemmen aus, falls sie beschädigt sind. Siehe <i>Anschließen des Begrenzungskabels auf Seite 20</i> .
	Das Begrenzungskabel ist gebrochen.	Unterbrochene Stelle finden. Beschädigten Schleifenkabelabschnitt durch ein neues Schleifenkabel ersetzen und mit einem Originalverbinder an das bestehende Kabel anschließen. Siehe <i>Unterbrechungen/Brüche im Schleifenkabel finden auf Seite 57</i> .
	Der <i>ECO-Modus</i> ist aktiviert und der Mähroboter hat versucht, außerhalb der Ladestation zu starten.	Stellen Sie den Mähroboter in die Ladestation und starten Sie ihn neu. Siehe <i>Start auf Seite 42</i> .
	Das Begrenzungskabel ist in der falschen Richtung um eine Insel verlegt worden.	Überprüfen Sie, ob das Begrenzungskabel vorschriftsmäßig verlegt ist, z. B. in der richtigen Richtung um die Insel herum. Siehe <i>Begrenzungskabel auf Seite 16</i> .
	Die Verbindung zwischen dem Mähroboter und der Ladestation wurde unterbrochen.	Platzieren Sie den Mähroboter in der Ladestation und erzeugen Sie ein neues Schleifensignal, siehe <i>Sicherheit auf Seite 33</i> .
	Störungen durch Metallgegenstände (Zaun) oder vergrabene Stromkabel in der Nähe.	Versuchen Sie, das Begrenzungskabel anders zu verlegen.
<i>Festgefahren</i>	Der Mähroboter hat sich festgefahren.	Befreien Sie den Mähroboter und beheben Sie die Problemursache.
	Der Mähroboter hat sich innerhalb mehrerer Hindernisse festgefahren.	Prüfen Sie, ob ein Hindernis die Fortbewegung des Mähroboters blockiert.

Mitteilung	Ursache	Maßnahme
<i>Außerhalb Arbeitsbereich</i>	Die Begrenzungskabelanschlüsse an der Ladestation sind verkreuzt.	Prüfen, ob das Begrenzungskabel korrekt angeschlossen ist.
	Das Begrenzungskabel grenzt zu nah an den Arbeitsbereich.	Prüfen, ob das Begrenzungskabel gemäß den Anweisungen korrekt verlegt worden ist. Siehe <i>Begrenzungskabel auf Seite 16</i> .
	Der Arbeitsbereich hat beim Begrenzungskabel zu viel Neigung.	
	Das Begrenzungskabel ist in der falschen Richtung um eine Insel verlegt worden.	
	Störungen durch Metallgegenstände (Zaun) oder vergrabene Stromkabel in der Nähe.	Versuchen Sie, das Begrenzungskabel anders zu verlegen.
	Der Mähroboter kann das Signal nur schwer von einer anderen Mähroboter-Installation in der Nähe unterscheiden.	Platzieren Sie den Mähroboter in der Ladestation und erzeugen Sie ein neues Schleifensignal, siehe <i>Sicherheit auf Seite 33</i> .
<i>Batterie leer</i>	Der Mähroboter findet die Ladestation nicht.	Prüfen Sie, ob Ladestation und Leitkabel in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert wurden. Siehe <i>Installation des Leitkabels auf Seite 21</i> .
	Das Leitkabel ist gerissen oder nicht angeschlossen.	Unterbrochene Stelle finden und Problem beheben.
	Die Batterie ist defekt.	Batterie austauschen. Siehe <i>Batterie auf Seite 46</i> .
	Die Antenne der Ladestation ist defekt.	Prüfen Sie, ob die Anzeigelampe an der Ladestation rot blinkt. Siehe <i>LED-Anzeige an der Ladestation auf Seite 54</i> .
<i>Falscher PIN-Code</i>	Es wurde ein falscher PIN-Code eingegeben. Nach fünf Fehlversuchen wird die Tastatur für fünf Minuten gesperrt.	Korrekten PIN-Code eingeben. Sollten Sie den PIN-Code vergessen haben, sollten Sie sich mit Ihrem Husqvarna Händler vor Ort in Verbindung setzen.
<i>Kein Antrieb</i>	Der Mähroboter hat sich festgefahren.	Befreien Sie den Mähroboter und beheben Sie die Problemursache. Falls die Ursache nasses Gras ist, warten Sie mit dem Einsatz des Mähroboters, bis der Rasen wieder trocken ist.
	Der Arbeitsbereich umfasst einen steilen Abhang.	Der maximal überwindbare Steigungsgrad beträgt 45 %. Steilere Abhänge sollten abgegrenzt werden. Siehe <i>Abhänge auf Seite 18</i> .
	Das Leitkabel wurde nicht im Winkel über den Abhang gelegt.	Leitkabel müssen auf einem Abhang im Winkel verlegt werden. Siehe <i>Installation des Leitkabels auf Seite 21</i> .
<i>Rechter Radmotor überlastet</i>	Der Mähroboter hat sich festgefahren.	Befreien Sie den Mähroboter und beheben Sie die Problemursache. Falls die Ursache nasses Gras ist, warten Sie mit dem Einsatz des Mähroboters, bis der Rasen wieder trocken ist.
<i>Linker Radmotor überlastet</i>		

Mitteilung	Ursache	Maßnahme
<i>Ladestation blockiert</i>	Der Kontakt zwischen den Ladekontakten ist unzureichend. Der Mähroboter hat mehrere Ladeversuche unternommen.	Platzieren Sie den Mähroboter in die Ladestation und prüfen Sie, ob sich die Ladekontakte von Mäher und Ladestation ungehindert berühren können.
	Ein Gegenstand behindert die Fortbewegung des Mähroboters.	Entfernen Sie den Gegenstand.
	Die Ladestation ist verkantet oder verbogen.	Stellen Sie sicher, dass sich die Ladestation auf einer absolut flachen und horizontalen Fläche befindet. Die Ladestation darf nicht verkantet oder verbogen sein.
<i>Eingeklemmt in Ladestation</i>	Ein Gegenstand behindert den Mähroboter auf seiner Fahrt aus der Ladestation.	Entfernen Sie den Gegenstand.
<i>Steht auf dem Kopf</i>	Der Mähroboter neigt sich zu stark oder ist umgekippt.	Stellen Sie den Mähroboter auf eine flache, ebene Oberfläche und starten Sie ihn neu.
<i>Manuell laden</i>	Der Mähroboter befindet sich im Betriebsmodus <i>Nebenbereich</i> .	Platzieren Sie den Mähroboter in der Ladestation. Dies ist normal. Es müssen keine Maßnahmen ergriffen werden.
<i>Nächster Start hh:mm</i>	Die Timer-Einstellung verhindert das Arbeiten des Mähroboters.	Timer-Einstellung ändern. Siehe <i>Bearbeiten der Timer-Einstellungen auf Seite 28</i> .
	Die Zeiteinstellung des Mähroboters ist falsch.	Stellen Sie die Zeit ein. Siehe <i>Timer auf Seite 27</i> .
<i>Angehoben</i>	Der Hubsensor wurde aktiviert, als sich der Mäher festgefahren hat.	Befreien Sie den Mähroboter.
<i>Stoßsensor ist defekt, hinten/vorne</i>	Das Gehäuse des Mähroboters kann sich nicht frei um das Chassis bewegen.	Prüfen Sie, ob sich das Gehäuse des Mähroboters frei um das Chassis bewegen kann. Falls das Problem weiterhin besteht, muss ein autorisierter Servicetechniker hinzugezogen werden.
<i>Problem am rechten/linken Radantrieb</i>	Gras oder andere Gegenstände haben sich um das Antriebsrad gewickelt.	Reinigen Sie die Räder und den umliegenden Bereich.
<i>Alarm! Mäher gestoppt</i>	Der Alarm wurde aktiviert, da der Mäher angehalten wurde.	Passen Sie die Sicherheitseinstellungen des Mähroboters im Menü <i>Sicherheit</i> an, siehe <i>Sicherheit auf Seite 33</i> .
<i>Alarm! Mäher angehoben</i>	Der Alarm wurde aktiviert, da der Mäher aufgehoben wurde.	
<i>Alarm! Mäher gekippt</i>	Der Alarm wurde aktiviert, da der Mäher gekippt wurde.	
<i>Elektrisches Problem</i>	Vorübergehendes Elektronik- oder Softwareproblem des Mähers.	Starten Sie den Mäher neu.
<i>Problem Schleifensensor, hinten/vorne</i>		Falls das Problem weiterhin besteht, muss ein autorisierter Servicetechniker hinzugezogen werden.
<i>Problem Ladesystem</i>		
<i>Kippsensorproblem</i>		
<i>Temporäres Problem</i>		
<i>Vorübergehendes Batterieproblem</i>	Vorübergehende Batterie- oder Softwareproblem des Mähers.	Starten Sie den Mäher neu.
<i>Batterieproblem</i>		Trennen Sie die Batterie und schließen Sie sie erneut an. Falls das Problem weiterhin besteht, muss ein autorisierter Servicetechniker hinzugezogen werden.

Mitteilung	Ursache	Maßnahme
<i>Ladestrom zu hoch</i>	Falsches oder defektes Netzteil.	Starten Sie den Mäher neu. Falls das Problem weiterhin besteht, muss ein autorisierter Servicetechniker hinzugezogen werden.
<i>Verbindungsproblem</i>	Potenzielles Problem auf der Verbindungs-Leiterplatte im Mäher.	Starten Sie den Mäher neu. Falls das Problem weiterhin besteht, muss ein autorisierter Servicetechniker hinzugezogen werden.
<i>Verbindungseinstellung wiederhergestellt</i>	Die Verbindungseinstellungen wurden aufgrund eines Fehlers wiederhergestellt.	Bitte überprüfen und ändern Sie die Einstellungen, wenn nötig.
<i>Mangelhafte Signalqualität</i>	Die Verbindungs-Leiterplatte im Mäher ist falsch herum montiert oder der Mäher selbst ist umgekippt.	Stellen Sie sicher, dass der Mäher nicht verkehrt herum oder gekippt ist. Andernfalls muss ein autorisierter Servicetechniker hinzugezogen werden.

6.3 Info-Meldungen

Nachfolgend sind ein paar Meldungen aufgeführt, die im Menü *Meldungen* in Automower® Connect angezeigt werden. Sollte die gleiche Meldung häufiger erscheinen, sollten Sie sich mit Ihrem Husqvarna Händler vor Ort in Verbindung setzen.

Mitteilung	Ursache	Maßnahme
<i>Batterie schwach</i>	Der Mähroboter findet die Ladestation nicht.	Prüfen Sie, ob Ladestation und Leitkabel in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert wurden. Siehe <i>Installation des Leitkabels auf Seite 21</i> .
	Das Leitkabel ist gerissen oder nicht angeschlossen.	Unterbrochene Stelle finden und Problem beheben.
	Die Batterie ist defekt.	Batterie austauschen. Siehe <i>Batterie auf Seite 46</i> .
	Die Antenne der Ladestation ist defekt.	Prüfen Sie, ob die Anzeigelampe an der Ladestation rot blinkt. Siehe <i>LED-Anzeige an der Ladestation auf Seite 54</i> .
<i>Standardeinstellungen</i>	Bestätigung, dass <i>Benutzereinst. zurücksetzen</i> durchgeführt wurde.	Dies ist normal. Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
<i>Begrenzter Schnitthöhenbereich</i>	Die Minimal- und Maximalpositionen der Schnitthöhenverstellung sind begrenzt.	Prüfen Sie, ob Gras oder andere Gegenstände den Messerteller in der Vertikalbewegung behindern.
		Führen Sie eine Kalibrierung der Schnitthöhe durch. Setzen Sie sich mit Ihrem Husqvarna Händler vor Ort in Verbindung.
<i>Unerwartete Schnitthöhe anp</i>	Die Schnitthöhe wurde ohne Anforderung des Mähroboters verstellt.	Führen Sie eine Kalibrierung der Schnitthöhe durch. Setzen Sie sich mit Ihrem Husqvarna Händler vor Ort in Verbindung.
<i>Unwucht im Schneidsystem</i>	Der Mähroboter hat Vibrationen in der Mäh-scheibe festgestellt.	Überprüfen Sie, ob die Klingen (und Schrauben) intakt und nicht abgenutzt sind. Stellen Sie sicher, dass alle Klingen richtig montiert sind. Stellen Sie sicher, dass sich keine doppelten Klingen in einer der drei Klingenspositionen befinden.

Mitteilung	Ursache	Maßnahme
<i>SK 1 nicht gefunden</i> <i>SK 2 nicht gefunden</i> <i>SK 3 nicht gefunden</i>	Das Leitkabel ist nicht an die Ladestation angeschlossen.	Prüfen Sie, ob die Anschlussklemme des Leitkabels richtig an der Ladestation befestigt ist. Siehe <i>Verlegen und Anschließen des Leitkabels auf Seite 22</i> .
	Unterbrechung im Leitkabel.	Unterbrochene Stelle finden. Beschädigten Kabelabschnitt des Leitkabels durch ein neues Schleifenkabel ersetzen und mit einem Originalverbinder an das bestehende Kabel anschließen.
	Das Leitkabel ist nicht an der Begrenzungsschleife angeschlossen.	Den korrekten Anschluss des Leitkabels an der Begrenzungsschleife prüfen. Siehe <i>Verlegen und Anschließen des Leitkabels auf Seite 22</i> .
<i>Kalibr. Leitkabel ohne Erfolg</i>	Der Mähroboter konnte das Leitkabel nicht kalibrieren.	Stellen Sie sicher, dass die Leitkabel gemäß Anweisungen installiert sind, siehe <i>Installation des Leitkabels auf Seite 21</i> .
<i>Kalibr. Leitkabel beendet</i>	Der Mähroboter kalibriert jetzt das Leitkabel.	Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
<i>Problem GPS-Navigation</i>	Es besteht ein Problem mit dem GPS-unterstütztem Navigationssystem.	Sollte diese Meldung häufiger erscheinen, sollten Sie sich mit Ihrem Husqvarna Händler vor Ort in Verbindung setzen.
<i>Schwaches GPS-Signal</i>	Das GPS-Signal ist für den aktuellen Arbeitsbereich zu schwach. Die Navigation mit GPS-Unterstützung kann nicht verwendet werden.	Wenn diese Meldung häufiger erscheint, schalten Sie die GPS-unterstützte Navigation ab und benutzen Sie stattdessen die manuellen Einstellungen des Gartenumfangs (siehe <i>Bereiche 1–5 auf Seite 31</i>).
<i>Problem LS finden</i>	Der Mähroboter ist dem Leitkabel mehrere Runden gefolgt, ohne die Ladestation zu finden.	Die Installation wurde nicht korrekt durchgeführt. Siehe <i>Verlegen des Begrenzungskabels auf Seite 19</i> .
		Falsch eingestellte Korridorbreite beim Begrenzungskabel. Siehe <i>Korridorbreite auf Seite 31</i> .
		Der Mähroboter wurde auf einem Nebenbereich mit der Einstellung für den Hauptbereich gestartet.
<i>Temporäres Problem auf dem Server.</i>	Bitte versuchen Sie es erneut.	Sollte diese Meldung häufiger erscheinen, sollten Sie sich mit Ihrem Husqvarna Händler vor Ort in Verbindung setzen.
<i>Verbindungsprobleme</i>	Problem mit dem Modul Automower® Connect	Starten Sie den Mähroboter erneut. Wenn das Verbindungsproblem weiterhin bestehen bleibt, trennen Sie den Mähroboter (<i>Meine Mäher</i>) und wiederholen Sie den Kopplungsvorgang. Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Husqvarna Händler vor Ort.
<i>Verbindungseinstellungen wiederhergestellt</i>	Einstellungen für drahtlose Verbindungen wurden aufgrund eines Fehlers wiederhergestellt.	Prüfen Sie die Einstellungen gegebenenfalls.
<i>Schwaches Signal</i>	Schwaches GPRS-Signal für Automower® Connect	Stellen Sie sicher, dass der Mäher nicht auf dem Kopf steht. Falls das Problem weiterhin besteht, muss ein autorisierter Servicetechniker hinzugezogen werden.

Mitteilung	Ursache	Maßnahme
<i>SIM-Karte benötigt PIN</i>	Die SIM-Karte muss entriegelt sein.	Stellen Sie sicher, dass der richtige SIM-PIN im Mäher-Menü eingegeben wurde (Netzwerk > SIM-Karte). Sollte diese Meldung häufiger erscheinen, sollten Sie sich mit Ihrem Husqvarna Händler vor Ort in Verbindung setzen.
<i>SIM-Karte gesperrt</i>	Die SIM-Karte muss ausgetauscht werden.	Setzen Sie sich mit Ihrem Husqvarna Händler vor Ort in Verbindung.
<i>SIM-Karte nicht gefunden</i>	Für Automower® Connect muss eine SIM-Karte im Mäher eingelegt werden.	Setzen Sie sich mit Ihrem Husqvarna Händler vor Ort in Verbindung.
<i>Problem mit GeoFence</i>	GeoFence funktioniert nicht aufgrund schlechter (oder fehlender) Verbindung mit dem System.	Setzen Sie sich mit Ihrem Husqvarna Händler vor Ort in Verbindung.

6.4 LED-Anzeige an der Ladestation

Leuchtet die Anzeigelampe an der Ladestation dauerhaft oder blinkt grün, weist dies auf eine vollständige und betriebsfähige Installation hin. Wenn eine andere Farbe als grün angezeigt wird, folgen Sie den Anweisungen zur Fehlerbehebung unten.

Weitere Hilfestellungen finden Sie auf www.husqvarna.com. Sollten Sie trotz allem Hilfe benötigen, setzen Sie sich mit Ihrem Husqvarna Händler vor Ort in Verbindung.

Lampe	Ursache	Maßnahme
<i>Lampe leuchtet dauerhaft grün</i>	Gutes Signal	Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
<i>Lampe blinkt grün</i>	Das Signal ist gut, und der <i>ECO-Modus</i> ist aktiviert.	Es sind keine Maßnahmen erforderlich. Weitere Informationen zum <i>ECO-Modus</i> finden Sie unter <i>ECO-Modus auf Seite 29</i> .
<i>Lampe blinkt blau</i>	Das Begrenzungskabel ist nicht an die Ladestation angeschlossen.	Prüfen, ob die Anschlussklemmen des Begrenzungskabels richtig an der Ladestation befestigt sind. Siehe <i>Anschließen des Begrenzungskabels auf Seite 20</i> .
	Unterbrechung des Begrenzungskabels.	Unterbrochene Stelle finden. Beschädigten Schleifenkabelabschnitt durch ein neues Schleifenkabel ersetzen und mit einem Originalverbinder an das bestehende Kabel anschließen.
<i>Lampe blinkt rot</i>	Signal der Ladestationsantenne unterbrochen.	Setzen Sie sich mit Ihrem Husqvarna Händler vor Ort in Verbindung.
<i>Lampe leuchtet dauerhaft rot</i>	Fehler in der Leiterplatte oder falsches Netzteil in der Ladestation. Der Fehler sollte von einem autorisierten Servicetechniker behoben werden.	Setzen Sie sich mit Ihrem Husqvarna Händler vor Ort in Verbindung.

6.5 LED-Anzeige am Mähroboter

Die LED-Anzeige oben am Mähroboter zeigt den aktuellen Status an:

Lampe	Ursache	Maßnahme
<i>Lampe leuchtet dauerhaft grün</i>	Der Mähroboter mäht entweder den Rasen oder verlässt die Ladestation.	Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
<i>Lampe leuchtet dauerhaft blau</i>	Der Mähroboter wurde entweder angehalten, geparkt oder befindet sich auf der Suche nach der Ladestation.	Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
<i>Lampe leuchtet dauerhaft gelb</i>	Die STOP -Taste wurde gedrückt.	Drücken Sie die START -Taste oben am Mähroboter, um ihn erneut zu starten.
<i>Lampe leuchtet dauerhaft rot</i>	Der Mähroboter wurde infolge eines schwerwiegenden Fehlers gestoppt.	Löschen Sie den Fehler durch Drücken der STOP -Taste und betätigen Sie anschließend den Mähroboter durch Drücken der START -Taste oben am Mähroboter.
<i>Blinkt gelb</i>	Der Mähroboter fordert die Eingabe des PIN-Codes an.	Der PIN-Code muss in der Automower® Connect-App bestätigt werden, damit der Mähroboter aktiviert werden kann.

Weitere Hilfestellungen finden Sie auf www.husqvarna.com. Sollten Sie trotz allem Hilfe benötigen, setzen Sie sich mit Ihrem Husqvarna Händler vor Ort in Verbindung.

6.6 Symptome

Wenn Ihr Mähroboter nicht wie erwartet funktioniert, folgen Sie den Anweisungen zur Fehlerbehebung unten.

Auf www.husqvarna.com finden Sie eine Seite mit häufig gestellten Fragen (FAQs). Dort finden Sie auch detailliertere Antworten zu einer Vielzahl von Standardfragen. Sollten Sie immer noch keine Lösung für Ihr Problem gefunden haben, setzen Sie sich mit Ihrem Husqvarna Händler vor Ort in Verbindung.

Symptome	Ursache	Maßnahme
Der Mähroboter hat Probleme beim Andocken.	Das Begrenzungskabel, das aus der Ladestation herausführt, wurde nicht lange genug in gerader Linie verlegt.	Prüfen Sie, ob die Ladestation korrekt installiert wurde, gemäß den Anweisungen in <i>Verlegen des Begrenzungskabels auf Seite 19</i>
	Das Leitkabel wurde nicht in die Öffnung unten an der Ladestation eingesteckt.	Für einen einwandfreien Betrieb muss das Leitkabel absolut gerade und korrekt unter der Ladestation verlegt werden. Aus diesem Grund ist sicherzustellen, dass das Leitkabel stets in der Öffnung der Ladestation steckt. Siehe <i>Verlegen und Anschließen des Leitkabels auf Seite 22</i> .
	Die Ladestation befindet sich an einem Hang.	Stellen Sie die Ladestation auf einem völlig ebenen Untergrund auf. Siehe <i>Optimaler Standort der Ladestation auf Seite 13</i> .
Uneinheitliches Schnittergebnis.	Der Mähroboter ist zu wenige Stunden am Tag in Betrieb.	Verlängern Sie die Mähzeit. Siehe <i>Timer auf Seite 27</i> .
		Der <i>Wetter-Timer</i> meldet mehr Mähvorgänge als tatsächlich stattgefunden haben. Erhöhen Sie die Intensität des <i>Wetter-Timers</i> . Schalten Sie den <i>Wetter-Timer</i> aus, wenn das nicht hilft.
	Die Einstellung <i>Wie oft?</i> entspricht nicht der Aufteilung des Arbeitsbereichs. Hinweis: Nicht anwendbar, wenn die GPS-unterstützte Navigation aktiviert ist.	Prüfen Sie, ob der richtige Wert für <i>Wie oft?</i> gewählt wurde.
	Die Form des Arbeitsbereiches macht den Einsatz von <i>Bereich 1–5</i> für den Mähroboter erforderlich, damit er den Weg in alle abgelegenen Bereiche findet. Hinweis: Nicht anwendbar, wenn die GPS-unterstützte Navigation aktiviert ist.	Nutzen Sie <i>Bereich 1–5</i> , um den Mähroboter in einen abgelegenen Bereich zu führen. Siehe <i>Gartenabdeckung auf Seite 30</i> .
	Der Arbeitsbereich ist zu groß.	Versuchen Sie, den Arbeitsbereich zu begrenzen, oder verlängern Sie die Arbeitszeit. Siehe <i>Timer auf Seite 27</i> .
	Stumpfe Klingen.	Ersetzen Sie alle Klingen. Siehe <i>Austausch der Messer auf Seite 45</i> .
	Zu hohes Gras im Verhältnis zur eingestellten Schnitthöhe.	Erhöhen Sie zunächst die Schnitthöhe und senken Sie sie dann wieder schrittweise.
	Ansammlung von Gras um den Messerteller oder die Motorwelle.	Vergewissern Sie sich, dass sich der Messerteller frei und leicht dreht. Schrauben Sie anderenfalls den Messerteller ab und entfernen Sie Gras und Fremdkörper. Siehe <i>Wartung auf Seite 45</i> .
Der Mähroboter arbeitet zur falschen Zeit.	Die Uhr des Mähroboters muss eingestellt werden.	Uhr einstellen. Siehe <i>Zeit und Datum auf Seite 33</i> .
	Die Start- und Endzeiten für das Mähen sind falsch.	Die Start- und Stoppzeiteinstellungen für das Mähen zurücksetzen. Siehe <i>Timer auf Seite 27</i> .

Symptome	Ursache	Maßnahme
Der Mähroboter vibriert.	Beschädigte Klingen führen zu Unwuchten im Schneidsystem.	Untersuchen Sie die Klingen und Schrauben und tauschen Sie sie bei Bedarf aus. Siehe <i>So tauschen Sie die Messer aus: auf Seite 46.</i>
	Zu viele Klingen in der gleichen Position führen zu Unwuchten im Schneidsystem.	Stellen Sie sicher, dass jeweils nur eine Klinge pro Schraube montiert ist.
	Verschiedene Versionen (Dicke) von Husqvarna Klingen werden verwendet.	Prüfen Sie, ob es sich um verschiedene Versionen der Klingen handelt.
Der Mähroboter fährt, doch der Messerteller dreht sich nicht.	Der Mähroboter sucht nach der Ladestation.	Keine Maßnahme notwendig. Der Messerteller dreht sich nicht, wenn der Mähroboter nach der Ladestation sucht.
Der Mähroboter mäht zwischen den Ladephasen in kürzeren Zeiträumen.	Gras oder andere Gegenstände blockieren den Messerteller.	Entfernen und reinigen Sie den Messerteller. Siehe <i>Reinigung des Mähroboters auf Seite 45.</i>
	Die Batterie ist defekt.	Batterie austauschen. Siehe <i>Batterie auf Seite 46.</i>
Mäh- und Ladezeiten sind kürzer als gewöhnlich.	Die Batterie ist defekt.	Batterie austauschen. Siehe <i>Batterie auf Seite 46.</i>
Der Mähroboter bleibt für mehrere Stunden in der Ladestation.	Der Mähroboter wurde aufgrund der Timer-Einstellung geparkt oder weil die Option <i>Bis auf weiteres Parken</i> in der App aktiviert wurde.	Öffnen Sie die App und bearbeiten Sie die Timer-Einstellungen oder gehen Sie zu <i>Dashboard</i> , um den Mähroboter zu starten.
Der Mähroboter bewegt sich oft in Kreisen oder Spiralen.	Der Spiralschnitt ist ein normales Bewegungsmuster des Mähroboters.	Passen Sie die Intensität des Spiralschnitts an. Diese Funktion kann bei Bedarf deaktiviert werden. Siehe <i>Spiralschnitt auf Seite 29.</i>
Der Mähroboter dreht sich um und bleibt für einige Minuten in einem kleinen Bereich.	Dies ist bei Automower® 520 und Automower® 550 mit GPS-unterstützter Navigation völlig normal und trägt zu einem gleichmäßigen Mähergebnis bei.	Keine Maßnahme notwendig.

6.7 Unterbrechungen/Brüche im Schleifenkabel finden

Brüche im Schleifenkabel rühren normalerweise von unbeabsichtigten Beschädigungen des Kabels, z. B. beim Graben mit einer Schaufel, her. In Breiten, in denen es zu Bodenfrost kommt, können scharfe Steine, die sich im Untergrund bewegen, das Kabel beschädigen. Auch das starke Spannen des Kabels bei der Installation kann zu Brüchen führen.

Durch zu niedriges Rasenmähen nach der Installation kann die Kabelisolierung beschädigt werden. Schäden an der Isolierung können auch erst Wochen oder Monate später zu Unterbrechungen führen.



ACHTUNG: Wählen Sie in den ersten Wochen nach der Installation die größte Schnitthöhe aus und verringern Sie die Höhe anschließend stufenweise alle zwei Wochen, bis die gewünschte Schnitthöhe erreicht ist.

Eine fehlerhafte Verbindung des Schleifenkabels kann in den ersten Wochen nach Vornahme der Verbindung ebenfalls zu Unterbrechungen führen. Wird der Originalverbinder nicht stark genug mit einer Zange zusammengedrückt oder wird ein im Vergleich zum

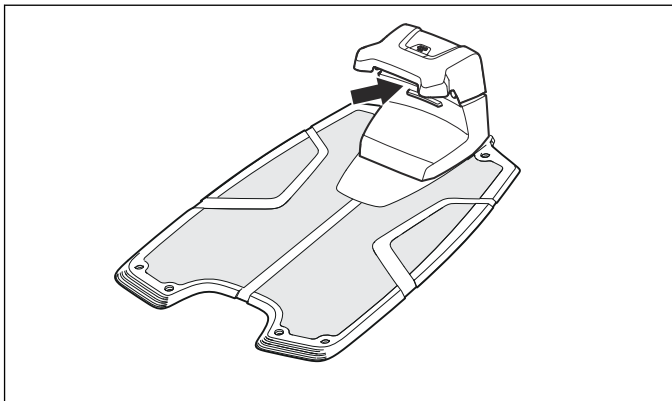
Originalverbinder minderwertiger Verbinder verwendet, kann die Verbindung fehlerhaft sein.

Hinweis: Bitte zunächst alle bekannten Verbindungen überprüfen, bevor die Fehlersuche fortgesetzt wird.

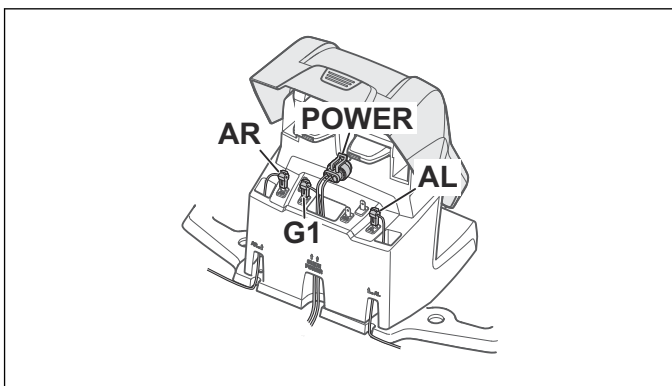
Ein Kabelbruch kann leichter gefunden werden, wenn man die Länge der Schleife in dem Bereich, in dem der Bruch vermutet wird, immer weiter halbiert, bis nur noch ein kleiner Kabelabschnitt übrig ist.

Die folgende Methode funktioniert nicht bei aktiviertem *ECO-Modus*. Stellen Sie sicher, dass der *ECO-Modus* deaktiviert ist. Siehe *ECO-Modus auf Seite 29.*

1. Prüfen, ob die Anzeigelampe an der Ladestation blau blinkt. Dies zeigt eine Unterbrechung in der Begrenzungsschleife an. Siehe *LED-Anzeige an der Ladestation auf Seite 54.*



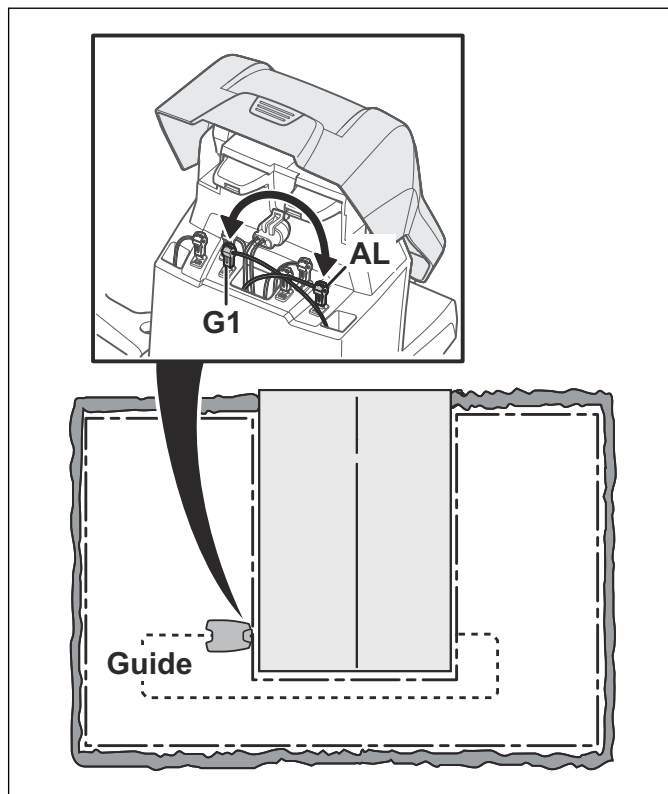
2. Prüfen Sie, ob Begrenzungskabelanschlüsse an der Ladestation korrekt vorgenommen wurden und nicht beschädigt sind. Prüfen, ob die Anzeigelampe an der Ladestation immer noch blau blinkt.



3. Anschlüsse von Leitkabel und Begrenzungskabel mit der Ladestation verbinden.

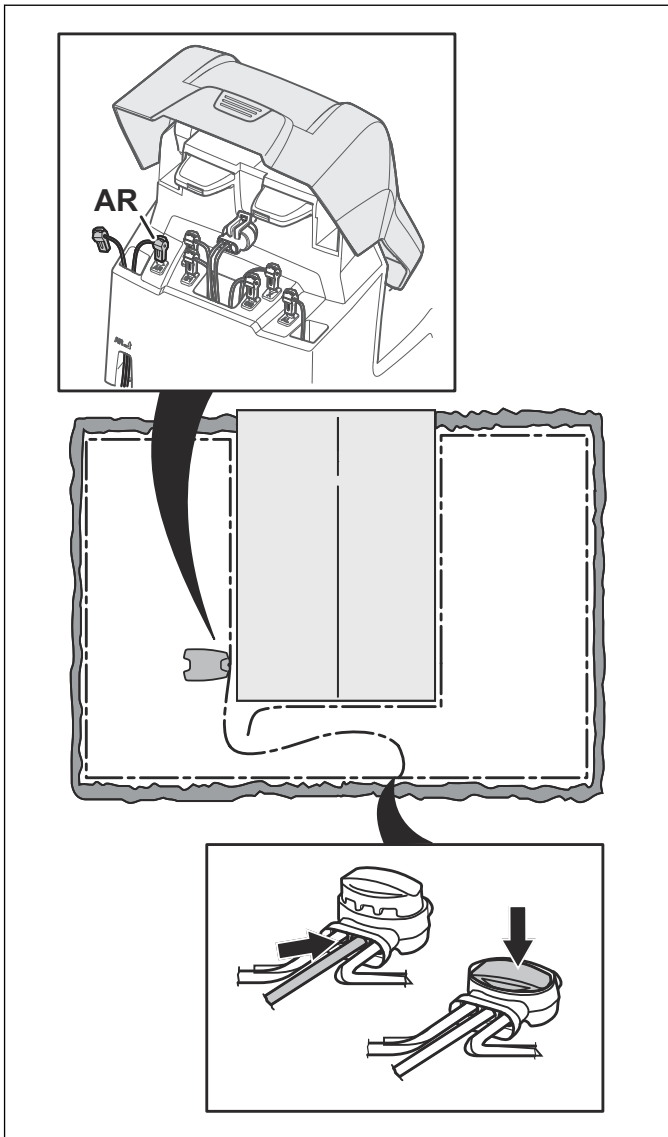
Verbinden Sie zunächst Anschluss AL und G1.

Leuchtet die Anzeigelampe dauerhaft grün, befindet sich der Bruch irgendwo am Begrenzungskabel zwischen AL und der Stelle, an der das Leitkabel mit dem Begrenzungskabel verbunden ist (dicke schwarze Linie in der Zeichnung).

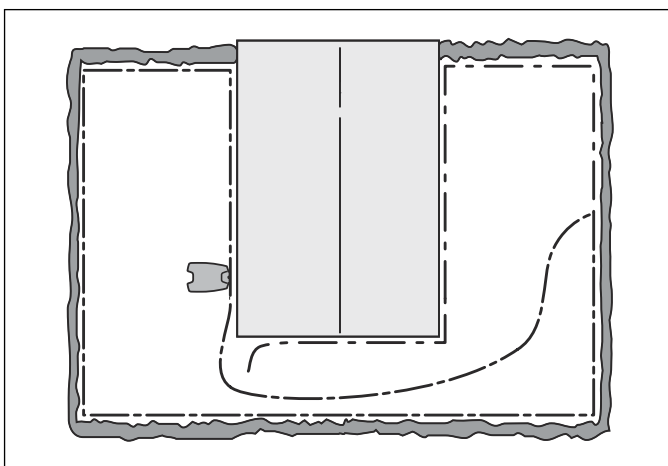


Zur Behebung des Fehlers benötigen Sie Begrenzungskabel, Anschlussklemmen und Verbinder:

- a) Ist das vermutlich defekte Begrenzungskabel kurz, so ist es am einfachsten, das gesamte Begrenzungskabel zwischen AL und der Stelle auszutauschen, an der das Leitkabel mit dem Begrenzungskabel verbunden ist (dicke schwarze Linie).
- B) Wenn das vermutlich defekte Begrenzungskabel lang ist (dicke schwarze Linie), dann gehen Sie wie folgt vor: Bringen Sie AL und G1 zurück in die Originalposition. Trennen Sie anschließend AR. Schließen Sie ein neues Schleifenkabel an AR an. Schließen Sie das andere Ende des neuen Schleifenkabels in der Mitte des vermutlich defekten Kabelabschnitts an.



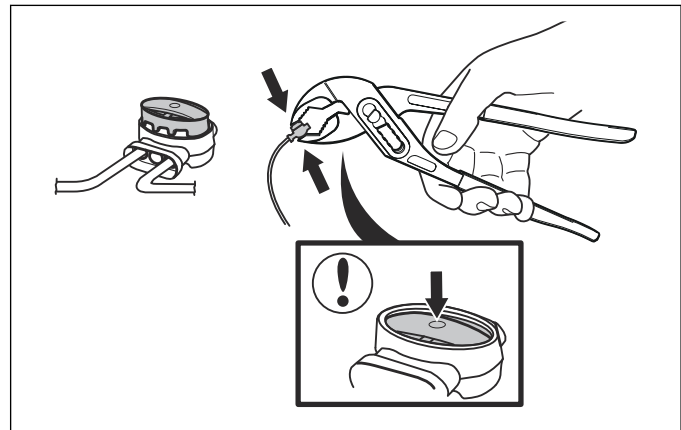
Leuchtet die Anzeigelampe jetzt grün, befindet sich der Bruch an einer Stelle zwischen dem ausgesteckten Ende und der Stelle, an der das neue Kabel angeschlossen wurde (dicke schwarze Linie unten). In diesem Fall das neue Kabel näher in Richtung ausgestecktes Ende verschieben (ungefähr in der Mitte des Bereichs, in dem der Bruch vermutet wird) und erneut prüfen, ob die Anzeigelampe grün leuchtet.



Fahren Sie fort, bis nur noch ein kurzes Teilstück den Unterschied zwischen einer dauerhaft grün leuchtenden und einer blau blinkenden

Anzeigelampe ausmacht. Folgen Sie dann den Anweisungen in Schritt 5 unten.

4. Wenn Anzeigelampe weiterhin blau in Schritt 3 oben blinkt: Bringen Sie AL und G1 zurück in die Originalposition. Schalten Sie dann AR und G1 ein. Leuchtet die Anzeigelampe jetzt mit grünem Dauerlicht, trennen Sie AL und schließen Sie ein neues Begrenzungskabel an AL an. Schließen Sie das andere Ende des neuen Kabels in der Mitte des vermutlich defekten Kabelabschnitts an. Befolgen Sie das gleiche Verfahren wie unter 3a) und 3b).
5. Sobald der Bruch aufgespürt wurde, muss der beschädigte Abschnitt durch ein neues Kabel ersetzt werden. Stets Originalverbinder verwenden.



7 Transport, Lagerung und Entsorgung

7.1 Transport

Die enthaltenen Lithium-Ionen-Batterien unterliegen den gesetzlichen Bestimmungen zu gefährlichen Gütern. Für gewerbliche Transporte, z. B. durch Dritte oder Spediteure, müssen besondere Anforderungen bei Verpackung und Kennzeichnung eingehalten werden. Für die Vorbereitung zum Versand des Produkts muss ein Sachverständiger für gefährliche Materialien hinzugezogen werden. Bitte beachten Sie auch eventuell genauere, nationale Vorschriften.

Kleben Sie offene Kontakte ab und verpacken Sie die Batterie so, dass sie nicht in der Verpackung herumrutschen kann. Sichern Sie das Gerät bei jedem Transport.

7.2 Lagerung im Winter

7.2.1 Mähroboter

Der Mähroboter ist vor der Aufbewahrung für den Winter sorgfältig zu reinigen. Siehe *Reinigung des Mähroboters auf Seite 45*.

Um die Funktion und die Lebensdauer der Batterie zu gewährleisten, ist es wichtig, den Mähroboter vor der Lagerung über den Winter aufzuladen.

1. Platzieren Sie den Mähroboter in der Ladestation bis das Batterie-Symbol in der App anzeigt, dass die Batterie vollständig geladen ist.
2. Stellen Sie den **Hauptschalter** auf 0.

Überprüfen Sie den Zustand von Verschleißteilen wie Klingen und Lager in den Hinterrädern. Nehmen Sie die nötigen Schritte vor, damit der Mähroboter für die nächste Saison in gutem Zustand ist.

Bewahren Sie den Mähroboter auf den Rädern stehend in einer trockenen, frostfreien Umgebung auf, möglichst in der Originalverpackung. Sie können den Mähroboter ebenfalls an einer Wandhalterung von Husqvarna hängend lagern. Wenden Sie sich an Ihren Husqvarna Händler vor Ort für weitere Informationen zu verfügbaren Wandhalterungen.



ACHTUNG: Die Batterie muss am Ende der Saison vor der Winterlagerung vollständig aufgeladen werden. Wird die Batterie nicht vollständig geladen, kann sie beschädigt werden, was in bestimmten Fällen dazu führt, dass sie unbrauchbar wird.

7.2.2 Die Ladestation

Es wird empfohlen, die Ladestation und das Netzteil in geschlossenen Räumen aufzubewahren. Das Begrenzungskabel und das Leitkabel können im Boden verbleiben.

1. Trennen Sie die Stromversorgung der Ladestation.
2. Lösen Sie die Arretierung des Netzteils, und ziehen Sie die Anschlussklemme heraus.

3. Trennen Sie die Anschlussklemmen der Begrenzungs- und Leitkabel von der Ladestation.

Die Enden der Kabel sollten gegen Feuchtigkeit geschützt werden, z. B. indem Sie sie in eine Dose mit Fett stecken.



ACHTUNG: Wenn die Ladestation im Winter draußen bleibt, muss diese während des gesamten Winters am Stromnetz und an den Begrenzungs- und Leitkabeln angeschlossen sein.

7.3 Nach der Lagerung im Winter

1. Überprüfen Sie, ob eine Reinigung insbesondere der Ladekontakte an dem Mähroboter und an der Ladestation erforderlich ist.
2. Wenn die Ladekontakte verbrannt aussehen oder einen Belag haben, reinigen Sie sie mit feinem Schmirgelpapier.
3. Überprüfen Sie auch die Uhrzeit- und Datumseinstellung des Mähroboters.

7.4 Umweltinformationen



Das Symbol auf dem Husqvarna Mähroboter weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Übergeben Sie es zur Entsorgung stattdessen an eine entsprechende Recyclinganlage für elektrische und elektronische Geräte. Die Batterie muss entfernt werden, bevor das Produkt entsorgt wird.

Dadurch, dass Sie sicherstellen, dass Sie mit diesem Produkt sorgfältig umgehen, können Sie helfen, den potentiellen negativen Auswirkungen auf die Umwelt und Ihre Mitmenschen entgegenzuwirken, die sich andernfalls durch eine unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts ergeben können.

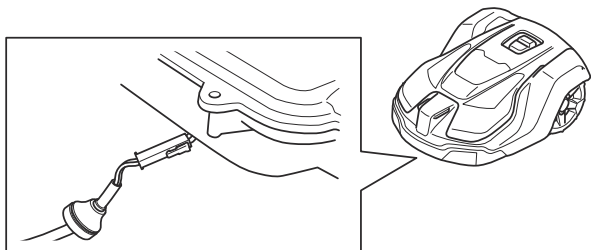
Genauere Informationen über die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, Ihrem Abfallentsorgungsunternehmen oder dem Geschäft, in dem Sie Ihr Produkt gekauft haben.

7.4.1 Ausbau der Batterie und Recycling

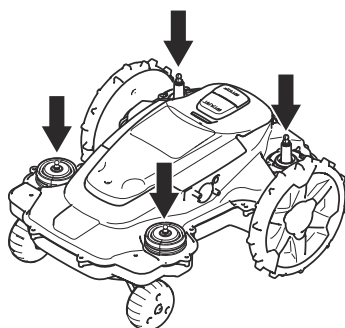
Befolgen Sie diese Schritte, um die Batterie aus dem Mähroboter auszubauen.

1. Stellen Sie den **Hauptschalter** auf Position 0.
2. Reinigen Sie den Bereich um die Ladekabeldurchführung ganz vorne an der Mäherunterseite.

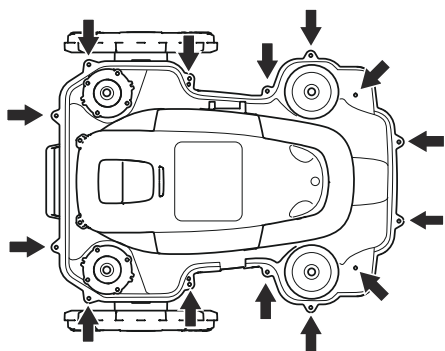
3. Ziehen Sie die Gummihalterung des Ladekabels heraus, und lösen Sie vorsichtig den Verbinder.



4. Das Gehäuse wird mit 4 Schnellspannern am Chassis befestigt. Lösen Sie das Gehäuse vom Chassis, indem Sie das Gehäuse an einer Ecke anheben, während Sie das Chassis festhalten.

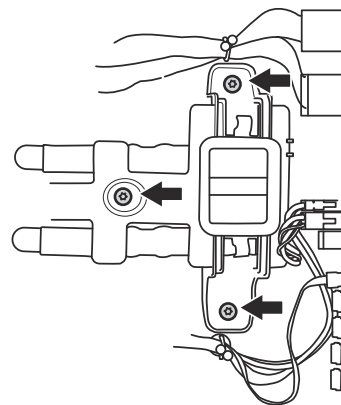


5. Lösen Sie alle 14 Schrauben (Torx 20).



6. Entfernen Sie das Garantiesiegel im Übergang zwischen Ober- und Unterteil auf der rechten Seite.
7. Heben Sie vorsichtig das Oberteil des Chassis an der Hinterkante an.
8. Trennen Sie das MMI-Kabel von der Hauptplatine und entfernen Sie das Oberteil des Chassis.

9. Lösen Sie die 3 Schrauben (Torx 20) der Batterieabdeckung.



10. Trennen Sie den Batterieanschluss von der Hauptplatine. Öffnen Sie die Batterieabdeckung und entnehmen Sie die Batterie.

8 Technische Angaben

8.1 Technische Angaben

Abmessungen	Automower® 520	Automower® 550
Länge, cm	72	72
Breite, cm	56	56
Höhe, cm	31	31
Gewicht, kg	11,5	13,9

Elektrisches System	Automower® 520	Automower® 550
Lithium-Ionen-Batterie	18 V/3,2 Ah Art.-Nr. 580 68 33-01, 580 68 33-02	18 V/10,4 Ah Art.-Nr. 588 14 64-01 (2 Stk.)
Netzteil, V/28 V DC	100-240	100-240
Länge des Niederspannungskabels in m	10	10
Geringster Energieverbrauch bei maximalem Einsatz	17 kWh/Monat in einem Arbeitsbereich von 2200 m ²	23 kWh/Monat in einem Arbeitsbereich von 5000 m ²
Ladestrom, A DC	2.2	7
Durchschnittliche Mähzeit in min	75	270
Durchschnittliche Ladezeit in min	50	60

Begrenzungskabelantenne	Automower® 520	Automower® 550
Betriebsfrequenzband, Hz	300-80000	300-80000
Maximale Funkfrequenz-Versorgung, mW bei 60 m ⁵	<25 mW bei 60 m	<25 mW bei 60 m

Geräuschemission als Schalleistung gemessen ⁶	Automower® 520	Automower® 550
Gemessener Schalleistungspegel, dB (A)	58	60
Geräuschemission-Unsicherheiten K _{WA} , dB (A)	1	1
Garantierter Schalleistungspegel, dB (A)	59	61
Schalldruck-Geräuschpegel am Ohr des Benutzers, dB (A) ⁷	47	49

Mähen	Automower® 520	Automower® 550
Schneidsystem	3 rotierende Trennscheiben	
Geschwindigkeit Messermotor, U/min	2300	2300
Stromverbrauch beim Schneiden, W +/- 20 %	30	35
Schnitthöhe, cm	2-6	2-6
Schnittbreite, cm	24	24
Kleinste Breite, cm	60	60
Maximaler Winkel für Schnittbereich in %	45	45
Maximaler Winkel für Begrenzungskabel in %	15	15
Maximale Länge des Begrenzungskabels in m	800	800

⁵ Maximale Ausgangsleistung zu den Antennen im Betriebsfrequenzbereich.

⁶ **Umweltbelastende Geräuschemissionen, gemessen als Schalleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG. Der garantierte Schalleistungspegel beinhaltet Abweichungen bei der Produktion sowie Abweichungen vom Prüfcode mit 1–3 dB(A).**

⁷ Unsicherheiten bei Schalldruck K_{pA}, 2-4 dB (A)

Mähen	Automower® 520	Automower® 550
Maximale Länge des Leitkabels in m	400	400
Arbeitskapazität, m ² +/- 20 %	2200	5000

IP-Klassifizierung	Automower® 520	Automower® 550
Mähroboter	IPX4	IPX4
Ladestation	IPX1	IPX1
Stromversorgung	IPX4	IPX4

Unterstützte Frequenzbandbreiten	
Bluetooth®-Frequenzbereich	2400,0-2483,5 MHz
Automower® Connect 3G	Band 19 (800 MHz)
	Band 5 (850 MHz)
	Band 8 (900 MHz)
	Band 2 (1900 MHz)
	Band 1 (2100 MHz)
Automower® Connect 2G	GSM 850 MHz
	E-GSM 900 MHz
	DCS 1800 MHz
	PCS 1900 MHz

Leistungsklasse		
Bluetooth®-Ausgangsleistung	8 dBm	
Automower® Connect 3G	Leistungsklasse 3	24 dBm
Automower® Connect 2G	Leistungsklasse 4 (für GSM/E-GSM)	33 dBm
	Leistungsklasse 1 (für DCS/PCS)	30 dBm

Die vollständige Kompatibilität zwischen dem Mähroboter und anderen kabellosen Systemen wie Fernbedienungen, Sendern, induktiven Höranlagen, vergrabenen elektrischen Umzäunungen von Viehweiden o. Ä. kann nicht garantiert werden.

9 Gewährleistung

9.1 Garantiebedingungen

Husqvarna garantiert die Funktionsfähigkeit dieses Produkts für einen Zeitraum von zwei Jahren (ab dem Kaufdatum). Die Garantie umfasst gravierende Material- und Herstellungsfehler. In der Garantiezeit wird das Produkt kostenlos ersetzt bzw. repariert, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Mähroboter und die Ladestation dürfen nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung verwendet worden sein. Diese Hersteller-Garantie berührt die gegenüber dem Händler / Verkäufer bestehenden Gewährleistungsansprüche nicht.
- Es darf vom Benutzer bzw. durch nicht berechnigte Dritte kein Versuch unternommen werden, das Gerät zu reparieren.

Nicht von der Garantie abgedeckt sind beispielsweise folgende Schäden:

- Schäden durch von unten in den Mähroboter eingedrungenes Wasser. Derartige Schäden werden normalerweise durch Reinigungs- oder Bewässerungssysteme oder durch Löcher und Vertiefungen im Arbeitsbereich, in denen sich bei Regen Wasser ansammelt, hervorgerufen.
- Schäden durch Blitzschlag.
- Schäden durch nicht ordnungsgemäße Lagerung der Batterie oder durch falschen Umgang mit der Batterie.
- Schäden aufgrund der Nichtverwendung einer Originalbatterie von Husqvarna.
- Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen und Zubehör von Husqvarna, wie Klingen und Installationsmaterial, entstanden sind.
- Schäden am Schleifenkabel.
- Schäden durch nicht-autorisierte Änderungen oder Eingriffe in das Gerät oder Netzteil.

Die Klingen und Rundbürsten sind Verschleißteile und fallen nicht unter den Geltungsbereich dieser Garantie.

Sollten Sie eine Störung Ihres Husqvarna Mähroboters feststellen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Husqvarna-Händler vor Ort in Verbindung, um weitere Informationen zur Lösung des Problems zu erhalten. Bitte halten Sie die Quittung und die Seriennummer des Mähroboters bereit, wenn Sie mit Ihrem Husqvarna Händler vor Ort Kontakt aufnehmen.

10 EG-Konformitätserklärung

10.1 EG-Konformitätserklärung

Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel.: +46-36-146500, versichert hiermit, dass die Mähroboter der Serien **Automower® 520** und **Automower® 550** mit Seriennummern ab 2018 Woche 4 (die Jahreszahl und Woche wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, gefolgt von der Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entspricht:

- „Maschinenrichtlinie“ **2006/42/EG**.
 - Besondere Anforderungen für akkubetriebene Mähroboter **EN 50636-2-107: 2015**
 - Elektromagnetische Felder **EN 62233: 2008**.
- Richtlinie zur „Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe“ **2011/65/EU**.
- Richtlinie „Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen“ **2000/14/EG**. Im Kapitel *Technische Angaben auf Seite 62* finden Sie ebenfalls Informationen zu Geräuschemissionen und Schnittbreite.

Die gemeldete Stelle 0404, RISE SMP Svensk Maskinprovning AB, Box 7035, SE-750 07 Uppsala, Sweden hat einen Bericht zur Beurteilung der Übereinstimmung gemäß Anlage VI zur RICHTLINIE DES RATES vom 8. Mai 2000 „über umweltbelastende Geräuschemissionen“ 2000/14/EG veröffentlicht. Das Zertifikat ist nummeriert: Automower® 520 (01/901/296) und Automower® 550 (01/901/291):

- Richtlinie „über Funkanlagen“ **2014/53/EU**. Die folgenden Normen werden erfüllt:
 - **ETSI EN 303 447** Endgültiger Entwurf v1.1.0 (2017-06)
 - **ETSI EN 301 511** v12.5.1
 - **ETSI EN 300 328** V2.1.1
- Elektromagnetische Verträglichkeit:
 - **ETSI EN 301 489-1** Entwurf V2.2.0
 - **ETSI EN 301 489-52** Entwurf V1.1.0
 - **ETSI EN 301 489-17** Entwurf V3.2.0
 - **ETSI EN 301 489-19** V2.1.0



Husqvarna, 2018-01-02

Lars Roos

Global R&D Director, Electric category

(Bevollmächtigter Vertreter für Husqvarna AB,
verantwortlich für die technische Dokumentation)



Husqvarna[®]

AUTOMOWER[®] ist eine Marke von Husqvarna AB.
Copyright ©2018 HUSQVARNA. Alle Rechte vorbehalten.

www.husqvarna.com

Originalanweisungen

1159063-51



2018-02-15